

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 234.

Leipzig, Donnerstag den 6. Oktober 1927.

94. Jahrgang.

In Kürze erscheint:

Karl Friedrich Kucz Die goldene Woge

Roman / 326 Seiten 8° / In Stempelfraktur auf feinstem weißen, holzfreien
Dickdruckpapier gedruckt / Zweifarbiger Titel / Einband von Prof. Walter Tiemann
In Ganzleinen M. 6.80

Wie Hexensabbat und mitternächtlicher Spuk braust aus dem Orkus des Krieges eine Woge plötzlichen Reichtums über das stille Tal am Fjord, Menschen emportreibend u. Menschen zermalmend. Charaktere sind in diesem ausgezeichneten Roman mit Meisterschaft geschildert

Z Rabatt 35% Partie 9/8

2 Probestücke mit **50%**
falls bis 1. 11. 27 auf beiliegendem Zettel bestellt

Georg Westermann
Braunschweig / Berlin W 10 / Hamburg



Otto Borchert

Erkenntnisse

Antworten auf Zweifelsfragen

288 Seiten 8°. Kartoniert mit Vorsatz Mark 4.80, Leinwand Mark 5.80

Inhaltsverzeichnis: Ist Bitten unfrohm? — Warum es so viel Leiden, so kurzes Glück nur gibt? — Wie verträgt sich das Glück der Gottlosen mit der Gerechtigkeit Gottes? — Hat Gott ein sonderliches Aufsehen über seine Gläubigen? — Warum führt Gott gerade die Seinen oft so schwere Wege? — Woher nehmen wir das Recht zur Kindertaufe? — Ist es unfrohm, auf einen Lohn der Frömmigkeit zu hoffen? — Wo bleibt der Trost „gerecht ohne des Gesetzes Werke“ (Röm. 3, 28), wenn zuletzt doch jedem „nach seinen Werken“ vergolten wird? (Röm. 2, 6). — Dürfen wir für unsere Toten beten? — Warum nicht mehr Licht?

Otto Borcherts neues Buch

Sehr geehrter Herr Kollege! Erinnern Sie sich an die eine Tatsache, daß Otto Borchert der Verfasser von „Der Goldgrund des Lebensbildes Jesu“ ist, von dem in Kürze das 30. Tausend aus der Presse kommen wird. Es gibt keinen deutschen Sortimenter, wenn er nur ein wenig von solchen Dingen weiß, der nicht Otto Borcherts „Goldgrund“ kennt, und es gibt Zehntausende von Menschen, denen dies Buch unvergeßliche Dienste geleistet hat.

Auch sein neues Buch will Dienst sein!

Ⓜ

Hellmuth Wollermann Verlagsbuchhandlung (W. Mauß) Braunschweig

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung.

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1927 ist von der diesjährigen Hauptversammlung auf 35 Mark festgesetzt worden. Nachdem bisher für das I. und II. Quartal je 7.50 Mark eingezogen worden sind, kommen für das III. und IV. Quartal je 10 Mark zur Erhebung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag

von 10 Mark

für das vierte Quartal 1927 (Oktober—Dezember),

soweit noch nicht geschehen, auf unser Postcheckkonto 13 463 oder durch Kommissionär spätestens bis zum 25. Oktober 1927 zu überweisen.

Bei den Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Betr. M. B. IV. Quartal.

Den Mitgliedsbeitrag derjenigen Mitglieder, die bisher durch Kommissionär oder über die BUB gezahlt haben, werden wir auch weiter auf diesem Wege einziehen.

Wir bitten die Mitglieder wiederholt, durch baldige direkte Zahlung oder rechtzeitige Anweisung ihres Kommissionärs zur Abkürzung des Inkassoverfahrens mit beizutragen.

Wir weisen darauf hin, daß bei nicht rechtzeitiger Zahlung des Beitrags das Mitglied alle durch das Mahnverfahren entstehenden Kosten zu tragen hat; auch sind die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 1. Oktober 1927.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Generaldirektor.

Das Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Im Anschluß an die Ausführungen im Börsenblatt Nr. 210 vom 8. September über die Wirkung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten auf den Vertrieb von Büchern, Zeitschriften, Abbildungen usw. veröffentlichen wir nachstehend die Eingaben, die der Börsenverein zur Wahrung der Interessen des Buchhandels an das Reichsministerium des Innern und an das Reichsjustizministerium gerichtet hat, sowie die Antwort des Herrn Reichsministers des Innern:

Leipzig, den 4. Juni 1927.

An das

Reichsministerium des Innern,

Berlin NW. 40.

Betr.: Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Über die Auslegung der §§ 7, 11 und 12 des neuen am 1. Oktober 1927 in Kraft tretenden Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten bestehen im Buchhandel Zweifel.

Die genannten Paragraphen verbieten die Verbreitung von Druckschriften, die Ratschläge für die Behandlung von Geschlechtskrankheiten enthalten. Nicht unter das Gesetz fallen Schriften, Abbildungen und Darstellungen, die nur zur Aufklärung über die Geschlechtskrankheiten, insbesondere über ihre Erscheinungsformen dienen, soweit sie nicht unter die Strafbestimmungen des § 7 fallen.

Wir sind der Meinung, daß das wissenschaftliche medizinische Werk und der wissenschaftliche medizinische Verlag durch vorstehende Bestimmungen in keiner Weise betroffen werden. Zweifel bestehen jedoch in der Behandlung der populärwissenschaftlichen Literatur, also der guten volkstümlichen Schriften, die der Aufklärung dienen, aber doch auch Hinweise für eine Behandlung enthalten. Man kann sehr wohl die Ansicht vertreten, daß diese meistens von Ärzten geschriebenen Bücher, die im populären Stil die Heilungsweise der Geschlechtskrankheiten darzustellen versuchen, also aufklärend wirken, damit rechtzeitig ärztliche Hilfe in Anspruch genommen wird, durchaus zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten beitragen. Es handelt sich um Werke, die unter folgenden und ähnlichen Titeln durch den Buchhandel vertrieben werden:

»Die Geschlechtskrankheiten«.

»Die Geschlechtskrankheiten, ihre Erscheinung, Verhütung, Heilung«.

»Die Geschlechtskrankheiten, ihr Wesen und ihre Behandlung«.

Weiter werden in einer Anzahl volkstümlicher Werke über das Wesen der Krankheiten überhaupt auch die Geschlechtskrankheiten behandelt, z. B. in dem Buch

Bod: »Das Buch vom gesunden und kranken Menschen«.

Platen: »Die neue Heilmethode«.

Bilz: »Das neue Heilverfahren«.

Fischer-Düdelmann: »Die Frau als Hausärztin«.

Müller: »Der homöopathische Haus- und Familienarzt«.

Als unter das Gesetz fallend könnte weiter angesehen werden eine Anzahl homöopathischer und biochemischer Hausbücher, die neben anderen Krankheiten auch die Geschlechtskrankheiten beschreiben und Ratschläge für die Behandlung geben.

Von dem Verbreitungsverbot betroffen werden können schließlich auch solche Bücher, die zwar von einem Arzt verfaßt sind, sich auch in erster Linie an Ärzte und Apotheker wenden, aber auch bei Laien Beachtung finden und von diesen gekauft werden.

Von all diesen Werken, die nachweisbar vor Veröffentlichung des Gesetzes erschienen sind, sind noch große Bestände vorhanden, sowohl bei den Herstellern, den Verlegern, als auch im Einzelhandel, im Sortiment. Es ist völlig ausgeschlossen, daß die Bücher bis zum 1. Oktober 1927, dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes, abgesetzt werden können. Der Schaden, der dem Buchhandel entstehen würde, falls die Bücher der genannten Art nach dem 1. Oktober 1927 nicht mehr angekündigt und verkauft werden dürfen, ist bedeutend. Einzelne Verleger beziffern den ihnen persönlich erwachsenden Schaden auf 80 000 bis 100 000 Mark.

Wir erlauben uns anzufragen, ob es beabsichtigt ist, Bücher, wie sie vorstehend genannt sind, ab 1. Oktober 1927 von dem Vertrieb auszuschließen. Wenn diese Absicht in der Tat bestehen sollte, erlauben wir uns zur Vermeidung von Benachteiligungen des Buchhandels die Anregung zu geben, den Zeitpunkt für das Inkrafttreten der den Buchhandel berührenden Paragraphen 7, 11 und 12 von dem 1. Oktober 1927 um 1 Jahr zu verschieben. Falls dieser Anregung nicht Folge gegeben werden kann, dürfen wir um Mitteilung bitten, ob eine Entschädigung derjenigen Verleger, die nachweisbar die in Betracht kommenden Bücher vor Veröffentlichung des Gesetzes im Reichsgesetzblatt Nr. 9 vom

22. Februar 1927 herausgegeben haben, in Aussicht genommen ist. Wie der Verlag möchte auch der Einzelhandel für die am 1. Oktober 1927 unverkäuflich werdenden Bücher entschädigt werden.

Vielleicht könnte auch eine Stelle geschaffen werden mit einem beamteten Arzt, die alle bis zu einem gewissen Zeitpunkt bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichenden Werke über Geschlechtskrankheiten begutachtet und daraufhin durchsicht, ob ihr Inhalt dem Gesetz zur Bekämpfung des Kurpfuschertums bei der Behandlung von Geschlechtskrankheiten zuwiderläuft. Es wäre den Verlegern der guten volkstümlichen medizinischen Werke sehr erwünscht, vorher, ohne ein gerichtliches Verfahren, zu wissen, ob sie ihre Werke weiter verbreiten dürfen. Der Börsenverein würde an der Durchführung dieser Anregung mitzuwirken bereit sein.

In vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

gez. M. Röder,
Erster Vorsteher.

Leipzig den 15. September 1927.

An das

Reichsjustizministerium

Berlin W. 9.

Betr.: Gesetz zur Bekämpfung
der Geschlechtskrankheiten.

Nach §§ 7, 11 und 12 des am 1. Oktober 1927 in Kraft tretenden Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten soll die Verbreitung von Druckschriften, die Ratschläge für die Behandlung von Geschlechtskrankheiten enthalten, verboten werden. Nicht unter das Gesetz fallen solche Schriften, Abbildungen und Darstellungen, die lediglich der Aufklärung über die Geschlechtskrankheiten, insbesondere über ihre Erscheinungsformen dienen, soweit sie nicht dem § 7 des Gesetzes zuwiderlaufen.

Es dürfte als sicher gelten, daß wissenschaftliche medizinische Werke und der wissenschaftliche medizinische Verlag durch vorstehende Bestimmungen nicht betroffen werden. Dagegen bestehen Zweifel über die Behandlung der populärwissenschaftlichen medizinischen Literatur, insbesondere der guten volkstümlichen Schriften. Sie dienen zwar auch der Aufklärung, enthalten aber auch Hinweise für die Behandlung. Man kann sehr wohl die Ansicht vertreten, daß diese Werke, welche meist Ärzte zu Verfasser haben, durchaus zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten beitragen, denn indem sie Erscheinungen und Heilungsweise der Geschlechtskrankheiten behandeln, wirken sie aufklärend. Außer Büchern dieser Art gibt es aber auch eine Anzahl volkstümlicher Werke, die neben anderen Krankheiten auch die Geschlechtskrankheiten behandeln, z. B.

Bod: »Das Buch vom gesunden und kranken Menschen«,

Platen: »Die neue Heilmethode«,

Bilz: »Das neue Heilverfahren«,

Fischer-Düdelmann: »Die Frau als Hausärztin«,

Müller: »Der homöopathische Haus- und Familienarzt- und ähnliche Werke verschiedener Richtung.

Sie sind nachweisbar vor Veröffentlichung des Gesetzes erschienen; große Bestände von ihnen sind noch vorhanden, und zwar sowohl bei den Herstellern, den Verlegern, als auch im Einzelhandel, im Sortiment und Reisebuchhandel. Es ist völlig ausgeschlossen, diese Bestände bis zum 1. Oktober 1927, dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes, abzusehen. Der Schaden, der dem Buchhandel durch das Verbreitungsverbot entstehen würde, ist außerordentlich. Einzelne Verleger beziffern ihn für ihre Firma auf 80 000 bis 100 000 Mark.

Sollte es zutreffen, daß unter das Gesetz nur solche Werke fallen, die eine ausgesprochene Tendenz zur Selbst- oder Fernbehandlung haben, dann würden volkstümliche medizinische Werke der vorstehend aufgeführten Art nicht gegen das Gesetz verstoßen und weiterhin hergestellt und verbreitet werden dürfen. Um aber Beanstandungen und dadurch Beunruhigungen von vornherein zu vermeiden, bitten wir die untergeordneten Behörden verständigen zu wollen, das Gesetz, soweit es sich auf die Herstellung und Verbreitung von Drucksachen erstreckt, mit möglichster Milde zu handhaben.

In vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

gez. M. Röder,
Erster Vorsteher.

Berlin NW. 40, den 28. 9. 27.

Der Reichsminister des Innern.

Nr. II 8216 A.

An den

Börsenverein der Deutschen Buchhändler,

Leipzig.

Auf die gefälligen Schreiben
vom 4., 7. und 30. Juni 1927.

Die Frage, ob Bücher und Schriften unter den § 7 des Geschlechtskrankengesetzes fallen, ist Tatfrage, die nur von Fall zu Fall unter Würdigung des Zweckes der Druckschrift, unter Berücksichtigung des Leserkreises, für den sie bestimmt ist, und unter Beachtung der sonstigen für die Beurteilung maßgebenden Gesichtspunkte entschieden werden kann. Die Entscheidung hierüber gehört zur Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte. Aus diesem Grunde muß ich auch davon absehen, eine amtliche Prüfungs- und Zulassungsstelle für derartige Schriften einzurichten.

Das Gesetz bietet mir übrigens keinerlei Handhabe, um Ausnahmen von dem Verbot des § 7 zuzulassen oder Übergangsrufen zu bewilligen. Eine Entschädigung der durch das Verbot betroffenen Verleger und Buchhändler kann nicht in Frage kommen, da kein Rechtsanspruch besteht, mir auch keinerlei Mittel hierfür zur Verfügung stehen.

Im Auftrag

gez. Dammann.

Nach alledem kann den Kreis- und Ortsvereinen nur empfohlen werden, sich mit den zuständigen Staatsanwaltschaften in Verbindung zu setzen und sie zu veranlassen, im Sinne der Eingabe des Börsenvereins an das Reichsjustizministerium die Bestimmungen des Gesetzes, soweit sie den Buchhandel betreffen, mindestens in einer längeren Übergangszeit, mit größter Milde durchzuführen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß die Geschäftsstelle des Börsenvereins von jedem Vorgehen gegen Buchhändler sofort Mitteilung erhält.

Die Schulbücherfrage. Rückblicke und Ausblicke.

Referat, erstattet in der 48. Hauptversammlung des Buchhändlerverbandes für das (ehem.) Königreich Sachsen
am 4. September 1927 in Plauen i. V.

von Hans Hartmann - Chemnitz.

Meine Damen und Herren! Die Schulbücherfrage, über die ich heute nur in großen Zügen sprechen möchte, und über die Sie schon einiges aus dem Jahresbericht (f. Wbl. 210) durch unseren Vorsitzenden erfuhren, ist für den Teil des deutschen Sortiments, der sich dem Schulbuchhandel widmet, nicht zuletzt für den Verlag, von nicht zu unterschätzender Bedeutung, ja ich halte die Lösung dieser Frage für unendlich wichtiger als die gegenwärtig so viel Staub aufwirbelnde und das ganze Sortiment beunruhigende Rabattverkürzung des wissenschaftlichen Verlages. Wer mit sehenden Augen die Lage des Schulbuchsortiments betrachtet, wird mir zustimmen müssen, daß selbst bei größtem Umsatz letzten Endes unter Berücksichtigung aller Spefen und Unkosten und bei der alljährlichen Lagerentwertung kein Gewinn, höchstens ein Verlust übrigbleibt. Das ist nicht immer so gewesen!

Es klingt heute fast wie ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht — und die Älteren unter Ihnen werden sich dieses Zustandes vielleicht noch erinnern —, daß es Zeiten gegeben hat, in denen es Schulbücher auf Kredit gab, in denen das Sortiment einen großen Teil seiner Bezüge großen Verlegern, die heute nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages, mit wenigen Ausnahmen vielleicht auch auf Monatskonto liefern, erst zur Oster-Messe des nächsten Jahres zu bezahlen brauchte. Wissen Sie noch, daß Belhagen & Klasing sogar die englischen, französischen und deutschen Schulausgaben in Kommission lieferten und zur Oster-Messe Disponenden gestatteten?

Freilich muß man zugeben, daß die Zeiten damals andere waren als heute. Vielfach lief damals neben dem Oster- noch ein Herbstkursus, sodaß es zweimal im Jahre ein Schulbüchergeschäft gab. Jahr für Jahr gaben damals Hopf und Paulsief oder

Erwers und Walz, der alte Ploeg, der vergessene Plate, der heute in zahlreichen neuen Ausgaben erschienene Ostermann und wie sie sonst alle geheißten haben, den Lehrstoff für die betreffenden Unterrichtsfächer. Eine Abwechslung bot höchstens die Lektüre, wenn auch hier Caesar, Cicero, Homer und Xenophon, Ovid, Vergil, Plato und Demosthenes, von den Engländern und Franzosen Erdmann-Chatrion, Daudet und Molière, Shakespeare, Dickens und Macaulay und die deutschen gereinigten Klassiker die Grundpfeiler der Lektüre bildeten. Erst ziemlich spät besann sich der Staat darauf, daß er nach der ersten deutschen Reichsverfassung das Recht und die Pflicht habe, seinen Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich eine den Forderungen der Gegenwart entsprechende Bildung anzueignen. Es will uns heute fast unglaublich erscheinen, daß z. B. der Geschichtsunterricht unserer Eltern bei den Befreiungskriegen aufhörte, uns selbst von den Ereignissen nach 1870 kaum etwas vorgetragen wurde, ja die Erteilung irgendeines staatsbürgerkundlichen Unterrichts fast unbekannt war.

Es ist eine Ironie der Weltgeschichte, daß die erste Schulreform nach 1870 in Deutschland, das in Technik und Industrie, in Handel, Verkehr und Schiffahrt zu den führenden Nationen in der Welt gehörte, ein Fiasco erlebte. Und doch ist die Zedlitzsche Schulreform, die dem ersten Nachfolger Bismarcks, Caprivi, in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts das Amt kostete, der Anstoß gewesen, daß Preußen und die anderen Länder fortan der Entwicklung des Schulwesens unablässig ihre Aufmerksamkeit zuwandten und die auf der von Wilhelm II. einberufenen Reichsschulkonferenz gewonnenen Anregungen das Schulleben niemals haben zur Ruhe kommen lassen. Ich brauche hier nicht zu erwähnen, wie z. B. neben den Gymnasien Progymnasien, neben den Realschulen Reformgymnasien, neben den Realschulen Ober-Realschulen entstanden, daß besondere Lehrpläne wie der Frankfurter und andere in der Praxis erprobt wurden, von Fortbildungs- und Berufsschulen ganz zu schweigen.

Alle diese Erscheinungen haben aber auf den Schulbuchhandel revolutionär gewirkt. Nun begann ein Wettlauf der Verleger bei den Kultusministerien und Schulbehörden. Die Verfasser der Lehrbücher suchten einander durch Neubearbeitung der alten oder Herausgabe neuer dem wehenden Schulgeiste entsprechender Lehrbücher den Rang abzulaufen. Die Flut der Neuererscheinungen, hervorgerufen durch die von den Ländern herausgegebenen Lehrpläne, wäre ins Uferlose gewachsen, wenn nicht Bestimmungen seitens der Schulbehörden erlassen wurden, daß für die Neueinführung erstens ein bestimmter Umfang, zweitens ein bestimmtes Gewicht und drittens ein bestimmter Preis vorgeschrieben waren, ganz davon zu schweigen, daß jede Neueinführung vorher genehmigt werden mußte.

Die allgemeine Überproduktion und die gegenseitige Konkurrenz zwangen den Verlag, fortan seine Schulbücher an das Sortiment nur noch gegen Barzahlung zu liefern, nur wenige Firmen stellten damals an einige bevorzugte Sortimentler ihre Rechnungen auf Ziel, resp. Monatskonto aus. Damals schon begann der Verlag mit seinen direkten Lieferungen. Von diesem Augenblick an war es für Einsichtige im Sortiment klar, daß die Schulbücher vertreibenden Firmen im Wettlauf um den Mammon unterliegen und »im Wirtshaus die Zeche bezahlen würden«. Die unerwarteten Neuauflagen, auf deren Benutzung die Schule bestand, die Weigerung des Verlages, überhaupt zurückzunehmen, wenn schon, dann nur mit entsprechender Rabattkürzung, und das Auftreten des Schulbücherhandels seitens der Buchbinder und Papierhändler machten das Geschäft unrentabel.

Es kam der Weltkrieg. Sie alle wissen, in welchem Zustande und auf welchem Papier in diesen Jahren und später die Erzeugnisse des Schulbuchverlages auf den Markt gelangten. Sie alle haben mehr oder weniger die Klagen der Eltern der Schüler mit anhören müssen, wenn sie für ein vor kaum einem halben Jahre gekauftes Buch ein neues erstehen mußten, weil das alte nur noch aus losen Blättern bestand. Wohl trat mit dem Ende der Inflation in dieser Beziehung eine geringe Besserung ein, aber das Erscheinen neuer vorkriegsmäßiger Auflagen brachte dem Sortiment zu dem durch die Inflation täglich erlittenen Schaden neue Verluste, abgesehen von dem damals ganz be-

sonders unter den Schülern gepflegten Altverkauf gebrauchter Bücher, der jede Schätzung des mutmaßlichen Bedarfs erschwerte, wenn nicht unmöglich machte.

Wenn ich bei der Inflation noch einen Augenblick verweile, so tue ich es deshalb, um noch auf einen weiteren Verlust des Schulbuch-Sortiments hinzuweisen. Es ist Ihnen bekannt, daß das Sortiment auch in den Nachkriegsjahren infolge der vom Börsenverein beschlossenen Notstandsordnung einen Teuerungszuschlag erhob, der sich bei Schulbüchern zwischen 10 und 20% bewegte. Sie wissen auch, daß der Verlag zuletzt nicht dafür zu gewinnen war, diesen Zuschlag seinerseits auf Lieferungen an das Publikum zu erheben, er vielmehr an die Schulen Angebote und Lieferungen zum offiziellen Ladenpreise machte. Ich glaube, es wird damals in Deutschland nur wenige Schulen gegeben haben, deren Leiter resp. Lehrer durch direkte Bestellungen bei den Verlegern nicht den »Sortimenter-Bucherer« umgangen hätten. Der Verlust, den das Sortiment auf diese Weise erlitten hat, wird sich ziffernmäßig niemals feststellen lassen. Das immer weitere Umsichgreifen des Schulbuchhandels seitens der Buchbinder und Schreibwarenhändler, die sich überhaupt nicht um einen Teuerungszuschlag kümmerten, sowie das Verschwinden des Schulbuches aus den Lagern des Barsortiments wirkten erschwerend auf die Lage des Sortiments.

Die Leiden des Schulbuch-Sortiments sind damit noch nicht erschöpft. Der Artikel 145 der neuen deutschen Reichsverfassung, der bestimmt, daß an Volks- und Fortbildungsschulen auch die Lernmittel unentgeltlich sind, hat dem ohnehin in den letzten Jahren nicht mehr so bedeutenden Handel mit Volksschulbüchern, wenigstens in den größeren Städten, den Todesstoß versetzt. Ja er hat dazu geführt, daß an manchen Orten sogenannte Beschaffungsämter ins Leben gerufen wurden, selbstverständlich aus öffentlichen Mitteln, die die Aufgabe haben, alles Notwendige für die Schulen und städtischen Behörden direkt zu kaufen und zu Bestehungskosten mit minimalem Nutzen abzugeben. Und Sie, meine Damen und Herren in den Kleinstädten und auf dem Lande, Sie wissen alle, wie von Ihnen stets eine größere Lieferung von Schulbüchern zu einem unter dem Ladenpreis liegenden Preise verlangt wird, zu dem Sie liefern müssen, wenn der Auftrag nicht direkt an den Verlag gehen soll.

Nicht vergessen will ich hier, zu erwähnen, daß in Hamburg die dortige Oberschulbehörde nicht nur den Schülern der Volksschule die Bücher liefert, sondern sogar eine Zeitlang die Bücher der höheren Schulen zu einem Vorzugspreise an die Schüler abgab.

In welchem Maße der Verlag seine Schulbücher an die Schulen verschenkt, um nur an den betreffenden Anstalten eingeführt zu werden, welche Zahlen dabei in Frage kommen, darüber hat Herr Dr. Bergmann-Frankfurt a. M. in der Gildes-Hauptversammlung zu Kantate gesprochen. Daß durch derartige Gratiellieferungen dem Sortiment immer mehr das Wasser abgegraben wird, bedarf keines weiteren Hinweises. So ging mir von befreundeter Seite ein Briefwechsel zwischen der bekannten Firma Julius Klinkhardt-Leipzig und einem Schulleiter einerseits und einem Sortimentler andererseits zu. Kl. bedankt sich bei dem Schulleiter für die Einführung von Ostermai-Tögel, Biblisches Lesebuch und bietet die Lieferung für die Schule mit 20% Rabatt an. Dem sich um die Lieferung für diese Schule bemühenden Sortimentler antwortet der Verlag auf seine Anfrage, ob er auch wie der Verlag mit 20% liefern dürfe, daß »auf den äußerst gestellten Preis nicht mehr als 25% Nachlaß gewährt werden könne. Ich empfehle Ihnen, Ihrem Kunden von sich aus mit gewissem Skonto entgegenzukommen, und hoffe gern, daß er sich zum Bezuge durch Sie entscheiden wird, was ich selbstverständlich begrüße*).

*) Die Firma Julius Klinkhardt in Leipzig, der diese Stelle des Vortrags vorgelegt wurde, erwiderte:

Irgendwelche Bemühungen des Sortiments um die in Frage stehende Neueinführung waren vom Verlage nicht festzustellen, sie wurde auf Wunsch in der üblichen Weise erleichtert, wozu ich nach der Verkaufsordnung berechtigt bin.

Leipzig.

Julius Klinkhardt.

1199

Eine neue Beobachtung haben wir in letzter Zeit in Chemnitz machen müssen, indem Schulbücher, die unter Verantwortung der Schulleitung auf die Schulbücherzettel der betreffenden Anstalt gesetzt, von den Sortimentern auch vom Verlage bezogen wurden, von den Schülern einfach nicht gekauft oder, wenn gekauft, mit dem Bemerkten zurückgegeben werden: sie würden überhaupt nicht gebraucht. Auf eine diesbezügliche Vorstellung beim Rektor wird uns der Bescheid, daß hier ein Irrtum des betreffenden Fachlehrers vorliege. Ja es ist sogar vorgekommen, daß als Ersatz ein bisher überhaupt nicht genehmigtes Buch benutzt wurde, nur aus dem Grunde, weil der betreffende Lehrer Mitarbeiter dieses neuen Buches ist.

Es ist mir, meine Damen und Herren, nicht möglich, im Rahmen meines Referats Ihnen alle zu meiner Kenntnis gelangten Einzelheiten mitzuteilen, in welcher Weise der Verlag mit wenigen Ausnahmen das Schulbücher-Geschäft erschwert, hat er doch trotz wiederholter eingehender Darlegungen seitens des Sortiments, daß der Rabatt von 25% keinen Verdienst ergebe, dem berechtigten Verlangen nach Rabatterhöhung ein trotziges Nein entgegenstellt. Und was soll man dazu sagen, wenn die Firma Duell & Meyer schon vor Beginn des Schulbüchergeschäftes öffentlich im Börsenblatt erklärte, daß sie jede Rücknahme gelieferter Schulbücher ablehne?

Was hat nun das Schulbuch-Sortiment zur Erleichterung seiner Lage bisher getan? Ich muß hier zunächst eine leider inzwischen historisch gewordene Tatsache erwähnen, die stets zu den besonderen Taten der Firma B. G. Teubner gehören wird. Ihr Leiter, Herr Dr. Giesede, hat in der Erkenntnis, daß die Schwierigkeiten des Schulbüchergeschäftes nach außen hin nur im gemeinsamen Zusammenarbeiten des Verlages und des Sortiments überwunden werden können, als erster einen Versuch unternommen, der damals für beide Teile einen Erfolg versprach. In den Jahren 1909—1911 wurde in Elberfeld-Barmen nach Überwindung vieler Schwierigkeiten eine Zentralauslieferungstelle für Schulbücher geschaffen, und zwar in der Weise, daß alle Sortimentern, Buchbinder usw. ihren Bedarf an Schulbüchern der Firmen Teubner und Weidmann zu Beginn des Schuljahres von ihr bezogen. Vier Wochen nach Schulanfang mußte die Zentralstelle abrechnen. Was jeder Einzelne nicht behalten wollte, konnte er bis zu diesem Termin zurückgeben. Im Bedarfsfalle seitens der Zentralstelle war jeder Teilnehmer verpflichtet, von seinen Vorräten abzugeben, im Weigerungsfalle verlor er das Rückgaberecht. Die Unkosten, die einschließlich einer Vergütung für diese Stelle etwa 20% des Nettoumsatzes betragen, wurden auf den Umsatz jedes einzelnen Bezahlers umgelegt, wobei noch zu erwähnen ist, daß die Lieferung des Verlages und die Rücksendung der Zentralstelle franko zu erfolgen hatte. Zwei Jahre ist dieses Verfahren zur allgemeinen Zufriedenheit gehandhabt worden, bis am Ende des dritten Jahres einige Querköpfe sich benachteiligt fühlten und glaubten, von der Zentralstelle nicht soviel Bücher erhalten zu können, wie sie gebrauchten. Maßgebend aber war seitens des Verlages für die Richterenernung der Vereinbarung, daß der Verein die von ihm verlangte Haftung für rechtzeitige Bezahlung der Sendungen nicht übernehmen konnte. Es hatte im dritten Jahre nämlich ein Teilnehmer nur durch Hergabe von Wechseln seinen Verpflichtungen nachkommen können. Der Hauptgrund, der freilich unausgesprochen blieb, wird aber wohl der gewesen sein, daß der Verlag glaubte, einen besonderen Gewinn aus der Vereinbarung nicht herausholen zu können, zumal da er franko liefern mußte, ihm außerdem der Gewinn verloren ging, den er sonst durch seine Lieferung mit verkürztem Rabatt an Buchbinder und Schreibwarenhändler gehabt hatte.

Wurde so, zum Teil durch Geldmangel und Uneinigkeit des Sortiments, ein durchaus gangbarer Weg zur Überwindung der Schwierigkeiten verschüttet, so hat sich eine Schulbücheraustauschstelle der Sortimentervereinigung in Hannover seit fast 20 Jahren als ein durchaus brauchbares Hilfsmittel erwiesen. Die dortigen Sortimentern, die keine Mühe scheuen, kommen bereits am Abend des ersten Schultages zusammen und tauschen an Hand der aufgestellten Lagerlisten gegenseitig ihre Vorräte

aus, wobei, soweit ich unterrichtet bin, ordinär gegen ordinär gerechnet, ein etwaiger Überschuß in bar vergütet wird. Ich bin allerdings persönlich der Meinung, daß dieses freiwillige Verfahren nur dann restlosen Erfolg haben kann, wenn aus der freiwilligen Hergabe im Interesse der Allgemeinheit eine allen auferlegte Verpflichtung wird. Meine Damen und Herren, ich erwähnte vorhin, daß infolge des Richterhebens des Teuerungszuschlages seitens des Verlages die Schulen vielfach dazu übergingen, direkte Bestellungen bei dem Verlage zu machen. Dies war der Grund, daß sich in Chemnitz die Sortimentern zu einer Schulbuchhandels-Gesellschaft zusammenschlossen, der nach eingehenden Verhandlungen mit den einzelnen Schulen die Lieferungen des ganzen oder wenigstens des größten Teiles des Schulbücherbedarfs übertragen wurde. Das Verfahren ging dabei so vor sich, daß die Schulen ihren Bedarf an einzelnen Schulbüchern bei der Schulbuchhandels-Gesellschaft aufzugeben hatten, den diese zunächst von ihren einzelnen Teilnehmern zu einem um 5% erhöhten Nettopreise anforderte und bezahlte; der an der Bestellung fehlende Rest wurde beim Verlag bestellt. Finanziert wurde der Plan in der Weise, daß zunächst jeder der Teilnehmer an der Gesellschaft eine bestimmte Summe als Stammeinlage zu zahlen hatte, die betreffende Schule von jedem Schüler eine Anzahlung auf die zu liefernden Bücher einfordern mußte. Durch selbstlose Arbeit einzelner Mitglieder und eine tadellos funktionierende Buchführung ist das Geschäft reibungslos mit Gewinn abgewickelt worden. Die Schulen erhielten auf die Lieferungen einen zehnpromzentigen Nachlaß, der in Wahrheit für das Sortiment nur ein Fallenlassen des Teuerungszuschlages bedeutete. Leider ist diese Schulbuchhandels-Gesellschaft nur ein Jahr in Tätigkeit gewesen. Es fand sich im zweiten Jahr kein Lehrer, der die ungeheure Arbeit der Verteilung der Schulbücher und das Einkassieren der Beträge bei den Schülern freiwillig übernehmen wollte.

Neuerdings hat der Verein Chemnitzer Buchhändler mit dem Rat der Stadt ein Abkommen getroffen, nach dem das Sortiment im Einzelverkauf keinerlei Zuschläge erhebt, die Schulen aber verpflichtet sind, alle Bestellungen beim Verlage zu unterlassen, vielmehr Sammelbestellungen auf Lektüre und einzelne Schulbücher nur dem ortsansässigen Sortiment zu überweisen, allerdings mit Freistuden für die Hilfsbüchereien, deren eventuelle Lieferung an die Schulen selbst dem Verlag überlassen bleibt. Sie werden zugeben, daß dies Abkommen ein Opfer für das Sortiment bedeutet, aber die Entscheidung darüber, ob Zuschlag oder weitere direkte Lieferung des Verlages, konnte nicht anders lauten, schon aus dem Grunde, um bei den Lehrern eine »unberechtigte Verstimmung gegen den Buchhandel« von Grund aus zu beseitigen.

Die in Chemnitz getroffenen Einrichtungen können meines Erachtens nur als vorübergehende Erscheinungen gewertet werden, der Kern des ganzen Problems — die Schulbücherfrage ist bis heute ein Problem für Verlag und Sortiment geblieben — wie gestalten wir diesen Zweig des Buchhandels für alle Teile, Schule, Verlag und Sortiment nutzbringend, wird hier nur in seinen Anfängen gestreift. Wohl haben sich in Bremen, Dortmund und anderen Städten die Kollegen aus den rein kaufmännischen Erwägungen heraus, daß jede Arbeit ihren Lohn haben müsse, zusammengetan und beschlossen, das Schulbüchergeschäft fortan nur einer oder zwei Firmen zu überlassen, die bisher die größten Erfahrungen, vielleicht auch die größten Umsätze erzielten, wogegen diese die Verpflichtung übernahmen, allen Anfragen um Überlassung von Schulbüchern seitens solcher Firmen, die keine mehr führen, mit geringem Aufschlage auf die Nettopreise zu entsprechen.

Mit dieser Tatsache komme ich auf eine radikale Lösung der Schulbücherfrage: wer sich vor Ärger und Verlusten schützen will, gebe einfach das Schulbüchergeschäft auf, freilich muß man sich auch dann darüber klar sein, daß mit der Aufgabe des Schulbüchergeschäftes die Möglichkeit, gelegentlich auch andere Bücher zu verkaufen, aus der Hand gegeben wird. Wir haben es schon häufig erlebt, daß aus einem kleinen WC-Schützen oder Sextaner eines Gymnasiums später ein wertvoller Bücherkäufer ge-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Mathematik und ihre Anwendungen in Monographien und Lehrbüchern. Hrsg. von E[smil] Hilb, Prof. Bd 1. Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8°

[Umschlagt.] Mathematik in Monographien und Lehrbüchern.

Oseen, C[arl] W[ilhelm], Prof.: Neuere Methoden und Ergebnisse in der Hydrodynamik. Mit 7 Textfig. Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. (XXIV, 337 S.) gr. 8° = Mathematik u. ihre Anwendgn in Monographien u. Lehrbüchern. Bd 1. 22. —; geb. 24. —

[Umschlagt.] Oseen: Hydrodynamik.

E. Appelhans & Comp. G. m. b. H. (Rud. Stolle & Gust. Roselieb) in Braunschweig.

Hügel, Otto: Was die Wandtafel von der Heimat erzählt. Die Kreide im lebensvollen Arbeitsunterricht. Braunschweig: E. Appelhans & Comp. 1927. (95 S. mit 3. T. farb. Abb., 2 [1 farb.] Taf., 4 farb. Pausen.) gr. 8° Lw. 5. 50

Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Merz, Walther, Dr. iur. et phil. h. c., Friedrich Hegi, Prof. Dr.: Die Wappenrolle von Zürich. Ein herald. Denkmal d. 14. Jh. in getreuer farb. Nachbildg d. Originals mit den Wappen aus d. Hause Zum Loch. Im Auftr. d. Antiquar. Gesellschaft in Zürich hrsg. (5 Lfgn. [Lfg 1.]) (VIII, 56 S. mit Abb., 8 farb. Taf., 8 Bl. Erkl.) Zürich: [Art. Institut] Orell Füssli 1927. 4° In Umschl., für vollst. einschl. EinbdDecke 180. — Fr. 220. —

Bei genügenden Bestellungen ist o. engl. u. ev. französ. Ausg. d. Textes in Aussicht genommen. Eine Bestellung verpflichtet jedoch zur Abnahme d. deutschen Textes, falls d. Ausgaben in andern Sprachen nicht zustandekommen.

G. Beger G. m. b. H. in Bensheim a. d. B.

Winter, Aloys, Dipl. Volksw.: Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Bensheim a. d. B. Bensheim a. d. B.: G. Beger 1927. (X, 123 S. mit 1 eingedr. St.) 8° n.n. 1. 50
Frankfurt a. M., wirtsch. u. sozialwiss. Diss. vom 2. Aug. 1927.

E. Bertelsmann in Gütersloh.

Eberhard, Otto, Schulr. D., Oberstud. Dir. i. W.: Kirche und Schule in ihrem Lebenszusammenhang. Grundlagen, Tatbestände, Nötigungen u. Notwendigkeiten. Gütersloh: E. Bertelsmann 1927. (86 S.) gr. 8° 2. 80

Gedächtnisstoff für den kirchlichen Unterricht in der Provinz Westfalen. Hrsg. vom Evang. Konsistorium unter Zustimmung d. Prov.-Kirchenrates. [Neuausfl.] Gütersloh: E. Bertelsmann 1927. (44 S.) fl. 8° Kart. —. 50

Liturgische Konferenz Niedersachsens. S. 6.

Goesch, (Bernhard), Oberkirchen-R. D.: Mystische Strömungen in der liturgischen Gegenwartsbewegung. Gütersloh: E. Bertelsmann 1927. (32 S.) gr. 8° = Liturg. Konferenz Niedersachsens. S. 6. 1. 50

Rünne, Walter, Lic. Dr.: Die Lehre von der Sünde, dargestellt an d. Verhältnis d. Lehre Sören Kierkegaards zur neuesten Theologie. Gütersloh: E. Bertelsmann 1927. (VIII, 274 S.) gr. 8° 9. —; geb. 11. —
Ein Ausg. d. Buches ersch. als Inaug.-Diss.

Brechtische Buch- u. Musikalienh. in Sameln.

Der Klüt. Heimatkalender f. d. mittl. Wesergebiet. Hrsg. im Auftr. d. Kreiswohlfahrtsamtes u. d. Verbandes Vaterländ. Frauenvereine d. Kreises Sameln-Pyrmont von Traugott Friedemann u. J. S. Landwehr. Jg. 6. 1928. Sameln: Brechtische Buchh. [1927]. (90 S. mit Abb.) gr. 8° —. 75

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel, 94. Jahrgang.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Reisen und Abenteuer. 39. 40.

Soet, Henry: Aus Boliviens Bergen. Leipzig: F. A. Brockhaus 1927. (159 S. mit eingedr. St., mehr. Taf.) 8° = Reisen u. Abenteuer. 39. Hlw. b 2. 80; Lw. b 3. 50

Johnson, Martin: Mit dem Sturbecken bei den Menschenfressern. Abenteuer auf d. Neuen Hebriden. (Übertr. aus d. Engl. von Dr. Karl Pjannkuch.) Leipzig: F. A. Brockhaus 1927. (159 S. mit eingedr. St., mehr. Taf.) 8° = Reisen u. Abenteuer. 40. Hlw. b 2. 80; Lw. b 3. 50

F. A. Brockhaus Sort. & Antiq. in Leipzig.

Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes. Bd 17, No 2, [hs. richtig:] 3.

Die Svetāsvatara-Upaniṣad. Eine krit. Ausg. m. e. Übersetzung u. e. Übersicht über ihre Lehren von Richard Hauschild. Leipzig: Deutsche Morgenländ. Gesellschaft; F. A. Brockhaus [Sort. & Antiq.] in Komm. 1927. (XI, 98 S.) gr. 8° = Abhandlungen f. d. Kunde d. Morgenlandes. Bd 17, No 2, [hs. richtig:] 3. 7. —

Caritasverlag, G. m. b. H. in Freiburg i. Br.

Stadt, Wilhelm: Der Bruder. Dramat. Legende in 2 Akten. Freiburg i. Br.: Caritasverlag 1927. (37 S.) 8° 1. 45

Charles Coleman in Lübeck.

Lübecker Heimathefte. 3. 4.

[Klönig, Johannes:] Strecknig-Grönau. Lübeck: Ch. Coleman 1927. (43 S. mit Abb. u. eingedr. St.) 8° = Lübecker Heimathefte. 3. —. 90

[Klönig, Johannes:] Borrade-Blankensee. Lübeck: Ch. Coleman 1927. (47 S. mit Abb. u. eingedr. St.) 8° = Lübecker Heimathefte. 4. —. 90

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Breysig, Kurt, Prof.: Der Stufenbau und die Gesetze der Weltgeschichte. 2. stark verm. Aufl. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (XX, 337 S.) gr. 8° 9. —; geb. 12. —

Herzog, Rudolf: Die vom Niederrhein. Roman. 251.—260. Tsd. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (460 S.) 8° 5. —; Lw. 7. —

Herzog, Rudolf: Hanseaten. Roman. 252.—256. Tsd. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. (477 S.) 8° 5. —; Lw. 7. —

Kirchsen, Friedrich M.: Napoleon I. Ein Lebensbild. In 2 Bden. Bd 1. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1927. gr. 8°

1. 1769—1805. Mit 15 Lichtdr. Taf. (1.—3. Tsd.) (VIII, 371 S.) 10. 50; Lw. 14. —; Hldr 18. —

Danziger Verlagsgesellschaft m. b. H. in Danzig.

Danziger Verkehrs-Ordnung. Hrsg. vom Polizei-Präsidium Danzig. Danzig: Danziger Verlags-Gesellschaft (1927). (58 S. mit Abb., 1 Pl.) fl. 8° 1. 25
[Umschlagt.] Danziger Verkehrs-Regeln.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Sohnrey, Heinrich: Die Geschichte vom schwarzbraunen Mädelein. Berlin: Deutsche Landbuchh. 1928 [Ausg. 1927]. (152 S.) fl. 8° Lw. 3. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Der Abenteuer-Roman.

Uebelhör, Max: Ein Abenteuer von Ehre. Roman. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1928 [Ausg. 1927]. (268 S.) fl. 8° = Der Abenteuer-Roman. Lw. 5. 50

Waldersee, Graf Alfred von. — Aus dem Briefwechsel des Generalfeldmarschalls Alfred Grafen von Waldersee. Hrsg. von Heinrich Otto Reissner. Bd 1. Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt 1928 ([Ausg.] 1927). gr. 8°

1. Die Berliner Jahre 1886—1891. (XXVIII, 446 S.) Lw. 14. —

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Veröffentlichungen der Universitätssternwarte zu Berlin-Babelsberg. Bd 5, H. 5.

Stobbe, J.: Katalog von 687 Sternen für das Äquinoktium 1925. Berlin: F. Dümmlers Verh. 1927. (27 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Universitätssternwarte zu Berlin-Babelsberg. Bd 5, H. 5. n.n. 2. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Bergtold, F(ritz), Dr. Ing.: Kurzgefasstes Handbuch der Elektrizitätszähler-Technik. Mit 327 Abb. u. e. Anh. mit 42 Abb. Stuttgart: F. Enke 1927. (VIII, 250 S.) gr. 8° 16. —; Lw. 17. 80 [Rückent.: Bergtold: Elektrizitätszählertechnik.

Stratz, C[arl] H[einrich], Prof. Dr.: Die Körperpflege der Frau. Physiolog. u. ästhet. Diätetik f. d. weibl. Geschlecht. Allg. Körperpflege, Kindheit, Reife, Heirat, Ehe, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Blütenjahre, Wechseljahre, Alter. 13., verb. u. verm. Aufl. Mit 1 Taf. u. 136 [z. T. farb.] Textabb. Stuttgart: F. Enke 1927. (XV, 398 S.) gr. 8° 21. —; Lw. 23. 40

Sulfrian, Albert, Dr.-Ing.: Lehrbuch der chemisch-technischen Wirtschaftslehre. Mit 63 Abb. Stuttgart: F. Enke 1927. (XI, 283 S.) gr. 8° 16. 50; Lw. 18. 30 [Rückent.: Sulfrian: Chem.-techn. Wirtschaftslehre.

Aug. Feyel, Buchdruckerei u. Verlagsbuchh. in Überlingen am Bodensee.

Klein, Joseph: Salem. Ein Führer durch d. Kunstdenkmale u. d. Geschichte d. ehemaligen Reichsabtei Salmansweil. 21 2. Überlingen am Bodensee: A. Feyel 1927. 8° 2. Die Gedankenwelt der Münster-Innenausstattung. (2. Aufl.) (116 S., mehr. Taf.) 1. 50

Gustav Fischer in Jena.

Kühn, Günther, Dr.: Die Zementindustrie. Ihre wirtschaftl. u. organisator. Struktur. Mit 24 Darst. im Text u. 1 [farb.] Standortkt. Jena: G. Fischer 1927. (VI, 156 S.) gr. 8° 8. —

Franklin-Társulat in Budapest.

Marenzi, Graf Franz Karl, wirkl. Geh.R., Gen. d. Inf. a. D.: Der dynamische Trialismus. Mit 8 Textfig. Budapest [: 4, Franklin Verein [Franklin-Társulat] 1927. (32 S.) gr. 8° Pengö 2. —

Gebr. Fretz, A.G. Graphische Werkstätten in Zürich (Schweiz).

Kursbuch Bürkli. (Horaire Burkli.) Mit Reise-Unfall-Versicherung. Jg. 72. Nr 178. (Gültig vom 1. Okt. 1927 bis 14. Mai 1928.) Zürich: Gebr. Fretz A.-G. (1927). (544 S. mit 1 Fig., 2 Kt. auf d. Umschl.) 16° [Umschlagt.] Fr. 2. —, Ausland Fr. 2. 50; geb. Fr. 2. 50, Ausland Fr. 3. — [Rückent.: Bürkli's Reisebegleiter f. d. Schweiz. 178.

Friedrich Frommanns Verlag in Stuttgart.

Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Sämtliche Werke. Jubiläumsausg. in 20 Bdn. Auf Grund des ... Originaldrucks neu hrsg. von Hermann Glockner. Bd 6. Stuttgart: F. Frommann 1927. 8° 6. Enzyklopädie d. philosph. Wissenschaften im Grundrisse u. a. Schriften aus d. Heidelberger Zeit. Mit e. Vorw. von Hermann Glockner. (LL, n.n. 8. 50; Lw. n.n. 10. 50; Hldr n.n. 12. —; Substr. Fr. b 8. 80; Lw. b 8. 80; Hldr b 10. 30

Funk-Dienst G. m. b. H. in Berlin.

Sende-Spiele. Jg. 4, H. 3.

Kálmán, Emmerich. — Die Csárdásfürstin. Operette in 3 Act. Text von Leo Stein u. Bela Jenbach. Musik von Emmerich Kálmán. Für d. Rundfunk einger. von Cornelis Bronsgeest. Berlin: Funk-Dienst (1927). (55 S.) 16° = Sende-Spiele. Jg. 4, H. 3. — 30

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Kastner, Karl, Dr. theol., Relig.- u. Oberl.: Kirchliche Gegenwartskunde. 3. verm. u. verb. Aufl. Breslau: F. Goerlich 1927. (VIII, 120 S.) gr. 8° n.n. 2. —

Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.

Bibliothek für Sport und Spiel. 53.

Vetterli, Paul: Die Lockjagd. Mit 24 Abb. Leipzig: Grethlein & Co. [1927]. (306 S.) 8° = Bibliothek f. Sport u. Spiel. 53. 6. —; Hlw. 7. 50

Hanseatischer Rechts- und Wirtschaftsverlag, G. m. b. H. in Hamburg (1, Mönckebergstr. 27).

A. Z. W. Archiv für Zollwesen. Wegweiser f. Rechtswissenschaft u. Wirtschaftspraxis, enth. sämtl. einschläg. Bestimmgn d. Zollrechts u. d. Reichsabgaben-Ordng nach Stichworten bezw. Paragraphen geordnet, einschl. d. wichtigsten Tarifauskünfte d. Landesfinanzämter mitsamt d. vollst., auswechselbaren Bestimmgn d. Zolltarifes. Hrsg. von Dr. M[anfred] Bott-Bodenhause unter Mitw. von ... [In 2 Ausg. Ausg. 1 umfasst d. Inhalt d. Zollgesetze, Ausg. 2 d. wichtigsten Tarifauskünfte.] Ausg. 1/2. [Jg. 1.] 1927. [Etwa 12—24 Hefte.] H. Nr [1, aufgest.:] Probeh. (25 Bl. u. S. in Karteiform.) Hamburg 1, Mönckebergstr. 27: Hanseat. Rechts- u. Wirtschaftsverlag (1927). 13x20 cm. Ausg. 1/2, etwa 500 Kt. 15. —; Ausg. 1 oder 2 je etwa 250 Kt. 9. 50; Probebezug, etwa 80 Kt. 3. 50

Hauptwohlfahrtsstelle für Ostpreußen G. V. in Königsberg i. Pr. (Paulstr. 2).

Katgeber für Jugendspielscharen. 21 1. Königsberg i. Pr., Paulstr. 2: Hauptwohlfahrtsstelle f. Ostpreußen 1927. gr. 8° 1. Die Auswahl von Spielen. (Bearb.: H. Conradt u. a.) (XIX, 140 S.) 1. 80

Hausarzt-Verlag in Wien (VI, Mariahilferstr. 31).

Unser Hausarzt. (Hrsg. u. Red.: Heinrich Schwarz. Jg. [1.] 1927. (12 Hefte.) H. 1. Okt. (26 S. mit Abb.) Wien VI, Mariahilferstr. 31 (: Hausarzt-Verlag 1927). 4° Jährl. 6. —, Öst. Sch. 8. —; mit Die Frau u. Mutter zus. bezogen, jährl. 10. —, Öst. Sch. 12. —

Heider Anzeiger G. m. b. H. in Heide.

Lenke, Fr.: Die frühere staatlich-politische Verfassung Dithmarschens. Ein heimatgeschichtl. Beitrag. Heide (Holstein): Heider Anzeiger 1927. (62 S.) gr. 8° 1. —

Hermann Selter in Wien (V, Zentaplatz 6).

Rund um den Anninger. Nr 1. (Wien V, Zentaplatz 6: Herm. Selter 1927.) H. 8°

Selter, Hermann: Die Anningerhöhlen um Mödling. Nebst e. Beitrage zur Geschichte d. Drei-Därrischen Höhle im Siebenbrunngraben am Anninger von Franz Pachmann, Höhlenwart. Wien V, Zentaplatz 6: Herm. Selter 1927. (20 S.) H. 8° = Rund um d. Anninger. Nr 1. Öst. Sch. —, 60 [Umschlagt.: Die Höhlen am Anninger um Mödling.

Alwin Sühle Verlagsbuchhandlung in Dresden.

Freudenberg, Alwin: O Winter, o Weihnacht — du fröhliche Zeit! Ein Szenenspiel in Wort, Lied u. Tanz, darzustellen von Kindern. 1.—3. Tsd. Dresden: A. Sühle 1928 [Ausg. 1927]. (28 S.) 8° —, 50

Otto Janke in Berlin.

Werder, Hans: Christophorus. Roman. 6. Aufl. Berlin: O. Janke [1927]. (233 S.) 8° Lw. 5. —

Insel-Verlag in Leipzig.

Die Rache des jungen Reh oder das Wunder d. zweiten Pflaumenblüte (Orl tu mehr). Aus d. Chines. übertr. von Franz Kuhn. Leipzig: Insel-Verlag 1927. (331 Bl.) H. 8° Lw. 7. 50 Roman e. unbekannt. Verf. Die genaue Übers. d. chines. Titels lautet: Zweimalige Pflaumenblüte. Nach Art e. Blockbuches hergestellt.

Robert Kleinert in Quatenbrück.

Jahrbuch und Heimat-Kalender für den Kreis Versenbrück. (Artländer Haus- u. Taschen-Kalender) zugl. Behörden-Adressbuch nebst e. Verz. aller im Weltkriege gefall., gestorb. oder vermissten Kriegsteilnehmer aus d. Kreise Versenbrück. [Jg. 4.] 1928. Quatenbrück: R. Kleinert [1927]. (160 S., 2 Taf.) 8° —, 50 [Umschlagt.: Heimat-Kalender f. d. Kreis Versenbrück.

Carl Konegen in Wien.

Bühler, Georg: Leitfaden für den Elementarcursus des Sanscrit. Mit Übungsstücken u. 2 Glossaren. 2. Aufl. Durchges. von Joh[annes] Nobel. Wien: C. Konegen 1927. (VII, 171 S., 2 Taf.) 8° 5. 50; Hlw. 7. —

Eldibi[-Bücher]. 1—6. Wien: [C.] Konegen [1927]. 16°

Dittmann, Elsa: Gans, kleb an. Ein lust. Bilderbuch. Wien: [C.] Konegen [1927]. (8 doppels. bedr. farb. Bl. in Leporelloform.) 16° [Umschlagt.] = Eldibi[-Bücher.] 4. —, 50

Dittmann, Elsa: Der bunte Garten. Ein Bilderbuch. Wien: [C.] Konegen [1927]. (II, 16 S. mit farb. Abb. in Leporelloform.) 16° [Umschlt.] = Eldibi[-Bücher.] 5. —, 50

Dittmann, Elsa: Die Spielzeugschachtel. Ein lust. Bilderbuch. Wien: [C.] Konegen [1927]. (8 doppels. bedr. farb. Bl. in Leporelloform.) 16° [Umschlagt.] = Eldibi[-Bücher.] 3. —, 50

Dittmann, Elsa: Die Vogelhochzeit. Ein lust. Bilderbuch. Wien: [C.] Konegen [1927]. (II, 16 S. mit farb. Abb. in Leporelloform.) 16° [Umschlt.] = Eldibi[-Bücher.] 6. —, 50

Carl Konegen in Wien ferner:

Eldibi[-Bücher] ferner:

- Dittmann, Elsa: Der rote Wollfaden. Ein lust. Bilderbuch. Wien: [C.] Konegen [1927]. (8 doppels. bedr. farb. Bl. in Leporelloform.) 16° [Umschlagt.] = Eldibi[-Bücher.] 1. — 50
- Dittmann, Elsa: Zwerg Nase. Ein Märchenbilderbuch. Wien: [C.] Konegen [1927]. (8 doppels. bedr. farb. Bl. in Leporelloform.) 16° [Umschlagt.] = Eldibi[-Bücher.] 2. — 50
- I[ris-Malbücher. Reihe 1,] 5. [Reihe 2,] 13—15. [Reihe 3,] 23—25. [Reihe 4,] 33—35.
- Bruder und Schwester. [Wien: C.] K[onegen 1927]. (11 S. z. T. farb. Abb.) kl. 8° = I[ris-Malbücher. Reihe 2,] 15. — 35
- Die Feuerwehr. [Wien: C.] K[onegen 1927]. (11 S. z. T. farb. Abb.) gr. 8° = I[ris-Malbücher. Reihe 3,] 24. — 50
- Gretel und ihre Puppen. [Wien: C.] K[onegen 1927]. (11 S. z. T. farb. Abb.) kl. 8° = I[ris-Malbücher. Reihe 2,] 13. — 35
- Der kleine Handwerker. [Wien: C.] K[onegen 1927]. (11 S. z. T. farb. Abb.) gr. 8° = I[ris-Malbücher. Reihe 3,] 23. — 50
- Der kleine Hans. [Wien: C.] K[onegen 1927]. (11 S. z. T. farb. Abb.) kl. 8° = I[ris-Malbücher. Reihe 2,] 14. — 35
- Indianerbuch. [Wien: C.] K[onegen 1927]. (11 S. z. T. farb. Abb.) 4° = I[ris-Malbücher. Reihe 4,] 33. — 60
- Käfer. [Wien: C.] K[onegen 1927]. (11 S. z. T. farb. Abb.) 9x13,5 cm. = I[ris-Malbücher. Reihe 1,] 5. — 15
- Märchenzauber. [Wien: C.] K[onegen 1927]. (11 S. z. T. farb. Abb.) 4° = I[ris-Malbücher. Reihe 4,] 34. — 60
- An der See. [Wien: C.] K[onegen 1927]. (11 S. z. T. farb. Abb.) gr. 8° = I[ris-Malbücher. Reihe 3,] 25. — 50
- Sport. [Wien: C.] K[onegen 1927]. (11 S. z. T. farb. Abb.) 4° = I[ris-Malbücher. Reihe 4,] 35. — 60
- Liliput[-Bilderbücher]. 1—4. Wien: C. Konegen [1927]. 16°
- (Heralth, Edith:) Hänschens Fahrt durchs Märchenland. (Wien: C. Konegen [1927].) (12 S. mit farb. Abb., ausgestanz.) 16° = Liliput[-Bilderbücher]. 4. — 40
- (Heralth, Edith:) Niki der Drachentöter. (Wien: C. Konegen [1927].) (12 S. mit z. T. farb. Abb., ausgestanz.) 16° = Liliput[-Bilderbücher]. 3. — 40
- (Heralth, Edith:) Pips der Abenteurer (und der getreue Wurstel. Wien: C. Konegen [1927].) (12 S. mit z. T. farb. Abb., ausgestanz.) 16° = Liliput[-Bilderbücher]. 2. — 40
- (Heralth, Edith:) Troll und Ko-ko (, die lustigen Freunde. Wien: C. Konegen [1927].) (12 S. mit z. T. farb. Abb., ausgestanz.) 16° = Liliput[-Bilderbücher]. Nr 1. — 40
- Studdy, G. E.: Das Bonzo-Malbuch. (Wien: C. Konegen [1927].) (23 S. mit z. T. farb. Abb.) gr. 8° 1. 50

N. Kymmel's Buchh. in Leipzig.

- Epistolae et logistorici. Nr 2/5. 6/7.
- (Sinaiskij, Vasilij, u. N. Pereferkovič:) Über das zehnmönatliche Jahr und die chronologische Methode. Riga 1927: »Latvija« (; N. Kymmel). (28 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Epistolae et logistorici. Nr 6/7. n.n. 2. 10
- Sinaisky, Vasilij: Von Adam bis zu Jesu Christo. Zur Chronologie u. Historiographie d. Bibel u. zur Genealogie Jesu Christi. Riga 1927: »Latvija« (; N. Kymmel). (72 S. mit 1 Fig.) 8° = Epistolae et logistorici. Nr 2/5. n.n. 3. 15

Robert Lutz, Verlag, G. m. b. H. in Stuttgart.

- Memoirenbibliothek. Reihe 2, Bd 6.
- Keller, Helen: Die Geschichte meines Lebens [The Story of my life]. Mit e. Geleitw. von Felix Holländer. Autor. Uebers. von Paul Seelig. 61. Aufl. Stuttgart: Rob. Lutz [1927]. (XIX, 347 S. mit 1 eingedr. Faks., 1 Taf.) 8° = Memoirenbibliothek. Reihe 2, Bd 6. 6. 50; Lw. 8. 50
- Lutz' Memoiren-Bibliothek. Reihe 3, Bd 3. Reihe 5, Bd 11. Reihe 6, Bd 11. 12.
- Faber, Kurt: Dem Glücke nach durch Südamerika. Erinnergn u. Anekd. 16. Aufl. Stuttgart: Rob. Lutz [1927]. (376 S.) 8° = Lutz' Memoiren-Bibliothek. Reihe 5, Bd 11. 6. —; Lw. 8. —
- Knobelsdorff, Viktor v.: Unter Zuchthauslärn und Kavaliern. Russische Gestalten u. Erkenntnisse. 5. Aufl. Stuttgart: Rob. Lutz [1927]. (339 S.) 8° = Lutz' Memoiren-Bibliothek. Reihe 6, Bd 11. 5. 50; Lw. 7. 50
- Rosen, Erwin [d. i. Erwin Carlé]: In der Fremdenlegion. Erinnergn u. Eindrücke. 34., unveränd. Aufl. Stuttgart: Rob. Lutz [1927]. (XII, 317 S.) 8° = Lutz' Memoiren-Bibliothek. Reihe 3, Bd 3. 5. 50; Lw. 7. 50

Robert Lutz, Verlag, G. m. b. H. in Stuttgart ferner:

Lutz' Memoiren-Bibliothek ferner:

- Unthan, Carl Hermann: »Das Pedisfript«. Aufzeichngn aus d. Leben e. Armlöser. Mit 30 Bildern [auf Taf.]. 3. Aufl. Stuttgart: Rob. Lutz [1927]. (316 S.) 8° = Lutz' Memoiren-Bibliothek. Reihe 6, Bd 12. 6. —; Lw. 8. —

Felix Meiner in Leipzig.

- Vaihinger, Hans: Die Philosophie des Als Ob. System d. theoret., prakt. u. religiösen Fiktionen der Menschheit auf Grund e. idealist. Positivismus. Mit e. Anh. über Kant u. Nietzsche. 9. u. 10. Aufl. Leipzig: F. Meiner 1927. (LI, 804 S., 1 Titelb.) gr. 8° Lw. n.n. 25. —
- Berichtig d. Preisangabe zur Aufn. im Bbl. Nr 229 vom 30. Sept. 27.

Merlin-Verlag, G. m. b. H. in Heidelberg.

- Kosztolányi, Desider: Lerche. Roman. (Einzig berecht. Übertr. aus d. Ungar. von Stefan J. Klein. 1.—3. Tsd.) Heidelberg: Merlin-Verlag [1927]. (246 S.) 8° 4. —; Pp. 5. —; Lw. 5. 50

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

- Baumgarten, Arthur, Prof.: Erkenntnis, Wissenschaft, Philosophie. Erkenntniskrit. u. method. Prolegomena zu e. Philosophie d. Moral u. d. Rechts. Tübingen: J. C. B. Mohr 1927. (XXXII, 659 S.) gr. 8° 30. —; Lw. 33. —

Neuland-Verlag G. m. b. H. Verlh. in Berlin.

- Alkohol und Erziehung. Bd 1, S. 2.
- Meijer, August, Dr., Prof.: Philosophische Grundlegung der alkoholfreien Jugenderziehung. Berlin: Neuland-Verlag (1927). (32 S.) gr. 8° = Alkohol u. Erziehg. Bd 1, S. 2. 1. —

R. Oldenbourg Komm.-Ges. in München.

- Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Math.-naturw. Abt. Bd 31, Abh. 4.
- Voss, Aurel: Über dreifache Flächensysteme und Ermittlung von Flächen, deren Minimalkurven durch Quadraturen bestimmt sind. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (68 S.) 4° = Abhandlungen d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften. Math.-naturw. Abt. Bd 31, Abh. 4. 4. —
- Bernett, Paul, Dr.-Ing.: Die Bekämpfung des Erd- und Kurzschlusses in Höchstspannungsnetzen. Mit 5 Abb. München: R. Oldenbourg 1927. (V, 48 S.) gr. 8° 4. —
- Finsterwalder, Sebastian: Über Flächen, auf denen sich unendlich kleine Kurven ohne Gestaltsänderung in allen Richtungen verschieben lassen. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (S. 109—131 mit Fig.) 8° [Umschlagt.] —. 80
- Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akademie d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1927.
- Kapfer, Josephina: Über Isogonalität von Flächen. (2.) München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1927. 8° —. 60
- (2.) Über isogonale Flächen 2. Art. (S. 93—106.) —. 60
- Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akademie d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1927.
- Pringsheim, Alfred: Über bemerkenswerte Singularitätenbildungen bei gewissen Partialbruchreihen. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (S. 145—164.) 8° [Umschlagt.] 1. —
- Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akademie d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1927.
- Sauer, Robert: Über die allgemeinste räumliche Anordnung gerader Linien zu scheinbaren Dreiecksnetzen. Mit 4 Textfig. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (S. 165—183.) 8° [Umschlagt.] —. 80
- Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akademie d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1927.
- Schütte, K.: Das Ergebnis der Schweremessungen im Ries. Mit 1 [eingedr.] Kt. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (S. 133—144.) 8° [Umschlagt.] —. 60
- Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akademie d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1927.
- Szász, Otto: Elementare Extremalprobleme über nichtnegative trigonometrische Polynome. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (S. 185—196.) 8° [Umschlagt.] —. 60
- Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akademie d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1927.
- Wilkins, Alexander: Zur Erklärung der Planetoidenlücken im Sonnensystem. München: Verlag d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (S. 197—204.) 8° [Umschlagt.] —. 40
- Aus: Sitzungsberichte d. Bayer. Akademie d. Wiss. Math.-naturw. Abt. Jg. 1927.

- Oesterheld & Co., Verlag, in Berlin.**
Die Scene. Sondernummer.
Satori-Neumann, Bruno Th., Dr.: Die Vereinigung künstlerischer Bühnenvorstände. Ihre Begründg, ihre Entwicklg, ihre Ziele. Berlin: Oesterheld & Co. [1927]. (56 S.) gr. 8° [= Die Scene. Sondernummer.] 1. 25
- G. D. Perziehl in Hamburg.**
Neuer Kinder-Kalender. Hrsg. von [Johs] Faulstich. Jg. 36. 1928. Hamburg: G. D. Perziehl [1927]. (64 S. mit Abb.) H. 8° p —. 25
Nachbar-Kalender. Illust. Familien-Kalender. Jg. 40. 1928. Hamburg: G. D. Perziehl [1927]. (96 S. mit Abb., 1 Wandkal.) 8° —. 35
- Friedrich Andreas Perthes N. G. in Stuttgart u. Gotha.**
Allgemeine Staatengeschichte. Abt. 3. Deutsche Landesgeschichten. Werk 6.
Vanessa, Max: Geschichte Nieder- und Oberösterreichs. Bd 2. Stuttgart: F. A. Perthes 1927. 8° = Allgemeine Staatengeschichte. Abt. 3. Deutsche Landesgeschichten. Werk 6. 2. 1283—1522. (VII, 692 S.) 21. —; Lw. 24. —
- Philo-Verlag und Buchhandlung G. m. b. H. in Berlin.**
Schapira, Israel, Dr.: Der Antisemitismus in der französischen Literatur. Edouard Drumont u. s. Quellen. Berlin: Philo-Verlag u. Buchh. 1927. (140 S.) gr. 8° 3. 25
- Dieterich Reimer (Ernst Rohsen), Aktiengesellschaft in Berlin.**
Forschungen zur islamischen Kunst. 2.
Die Ausgrabungen von Samarra. Bd 3.
Herzfeld, Ernst: Die Malereien von Samarra. Mit 83 Textbildern u. 88 Taf. Berlin: D. Reimer 1927. (XI, 111 S. mit 83 Abb., 88 z. T. farb. Taf.) 4° = Die Ausgrabungen von Samarra. Bd 3 = Forschungen zur islam. Kunst. 2. Lw. 100. —
Maclaren, J. [d. i. John Watson]: Ich und meine Bilden. 8 Jahre im austral. Busch. Deutsch von Artur Deye. Berlin: D. Reimer 1927. (251 S.) 8° Lw. 4. 80
- Friedrich Reinhardt Aktiengesellschaft in Basel.**
Gaede, Hans Hermann: Von den Wanderwegen des Lebens. 2 Romellen. 1. u. 2. Tfb. Basel: F. Reinhardt [1927]. (77 S.) H. 8° Kart. 1. —
Reinhardt, Josef: Heinrich Pestalozzi. Ein Lebensbild. 4. Aufl. Basel: F. Reinhardt [1927]. (333 S., mehr. Taf.) 8° 5. 60; Lw. 7. 20
- Fr. Rivač in Prag.**
Bericht des Forschungsinstitutes der tschechoslovakischen Zuckerindustrie in Prag. 30. 1926—1927. Prag: Zentralverein d. tschechoslovak. Zuckerindustrie [; It Mitteilg: Fr. Rivač] 1927. (381 S. mit Abb. u. eingedr. Kurven u. eingedr. Tab.) 4° n.n. Kč. 40. —
Aus: Zeitschrift f. d. Zuckerindustrie d. tschechoslovak. Republik. Jg. 1926/27 u. 1926/27.
- Emil Rohmkopf in Leipzig.**
Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft. Hrsg. von Richard Hamann u. Hans Weigert. Bd 2. 1925/26. Mit 108 Abb. im Text u. 120, davon 26 farb., auf 52 Taf. Marburg a. d. L.: Verlag d. Kunstgeschichtl. Seminars d. Universität [; It Mitteilg: Auslieferung: Leipzig: E. Rohmkopf 1927]. (V, 252 S.) 4° Pp. 50. —
- Oskar Rothacker in Berlin.**
Die medizinischen Fortbildungskurse und Einrichtungen Berlins. Hrsg. vom Kaiserin-Friedrich-Haus f. d. ärztl. Fortbildungswesen u. d. Dozentenvereinigung f. ärztl. Ferienkurse zu Berlin. Okt. 1927. Berlin: O. Rothacker (1927). (128 S.) kl. 8° n.n. 1. —
- Salesianer-Verlag in München.**
Don Bosco-Kalender für die Freunde und Mitarbeiter der Salesianischen Werke. Hrsg. von d. Salesianern Don Boscos. Jg. 3. 1928. München: Salesianer-Verlag [1927]. (81 S. mit Abb., 1 farb. Taf., 1 Wandkalender.) gr. 8° —. 60
- Schlettersche Buchh. in Breslau.**
Strafrechtliche Abhandlungen. H. 223.
Ludwig, Wilhelm, Dr.: Die Lehre von der Teilnahme und ihre Behandlung im Amtlichen Entwurf eines Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuchs. Breslau: Schlettersche Buchh. 1927. (XII, 58 S.) gr. 8° = Strafrechtliche Abhandlungen. H. 223. n.n. 2. 40
- Julius Springer in Berlin.**
Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsgebiete. Bd 5.
Speiser, Andreas, Prof.: Die Theorie der Gruppen von endlicher Ordnung. Mit Anwendgn auf algebraische Zahlen u. Gleichgn sowie auf d. Kristallographie. 2. Aufl. Mit 38 Textabb. Berlin: Julius Springer 1927. (IX, 251 S.) gr. 8° = Die Grundlehren d. mathemat. Wissenschaften in Einzeldarstellungen. Bd 5. 15. —; Lw. 16. 50
[Rückent:] Speiser: Gruppentheorie. 2. Aufl.
- Gebrüder Stiepel, Gef. m. b. H., Verlags-Abteilung in Reichenberg.**
Stiepels Gesetz-Sammlung des tschechoslovakischen Staates. Folge 47.
Das Strafgesetz vom 27. Mai 1852, N.-G.-Bl. Nr 117, samt allen bis Juni 1927 ergangenen Nebengesetzen. Bearb. u. mit d. bis Ende 1926 veröffentl. Entscheidgn d. Obersten Gerichts in Brünn sowie mit wicht. Entscheidgn d. ehem. Obersten Gerichts- u. Kassationshofes in Wien versehen von Dr. Karl Kneißl, Rat d. Obersten Berw.Ger. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1927. (XXIV, 1328, 47 S.) H. 8° = Stiepels Gesetz-Sammlg. d. tschechoslovak. Staates. Folge 47. Lw. 25. —
Zenker, E[rnst] V[iktor]: Geschichte der chinesischen Philosophie, zum ersten Male aus d. Quellen dargest. Bd 2. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1927. 8° 2. Von d. Han-Dynastie bis zur Gegenwart. (XIII, 340 S.) Lw. 8. —
- Thelema-Verlags-Gesellschaft in Leipzig (Frommannstr. 3).**
Therion, Meister: Kurze einführende Aufsätze. (Autor. Übers. von Martha Kuntzel. Leipzig, Frommannstr. 3: Thelema-Verlags-Gesellschaft [1927].) (51 S.) kl. 8° n.n. —. 75
[Umschlagt.] Ein Bericht über d. grosse weisse Bruderschaft.
- Alfred Töpelmann in Gießen.**
Die Mishna. Text, Übers. u. ausführl. Erklärg. Mit eingehenden geschichtl. u. sprachl. Einleitgn u. textkrit. Anhängen unter Mitw. von . . . hrsg. von Prof. D. Dr. G[eorg] Beer-Heidelberg, Prof. D. O[skar] Holtzmann-Giessen. Seder 4. Neziqin. Traktat 9. Giessen: A. Töpelmann 1927. gr. 8° 4. 9. 'Abot (Väter). Text, Übers. u. Erkl. Nebst e. textkrit. Anh. Von D. Dr. Karl Marti, weil. Prof., D. Dr. Georg Beer, Prof. (XXXII, 200 S.) 18. —; Subskr.Pr. 16. —
- Universitätsbund Göttingen G. B. in Göttingen.**
Führer durch die Universität Göttingen. (Vorw.: [Wilhelm] Meinardus, Rektor. Göttingen 1927; Dieterichsche Univ.Buchdr. [; It Mitteilg: Universitätsbund].) (V, 58 S., mehr. Taf., 1 Pl.) 8° n.n.n 1. —
[Umschlagt.] Universität Göttingen.
Bildet e. Tl d. Führers durch d. Stadt Göttingen.
Nicht durch d. Buchhandel zu beziehen.
- Verlag Anode in Berlin-Wilmersdorf (Brandenburgische Str. 42).**
Internationale Radiotechnik. Zeitschrift f. Berichterstattg über d. Entwicklg d. Funkwesens im ges. Ausland. (Schriftl.: Dr. F[ritz] Noack.) Bd 1, H. 1. (28, 4 S. mit Abb.) (Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Str. 42: Verlag Anode [1927].) gr. 8° Das Heft 1. 50
- Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Smelin in München.**
Der Arzt als Erzieher. H. 56.
Rosenthal, Walter G., Dr.: Die Ernährungsweise bei der Krankheitsbehandlung. München: Verlag d. Aerztl. Rundschau 1927. (37 S.) gr. 8° = Der Arzt als Erzieher. H. 56. 1. 50; Hlw. 2. 50
Enacien, Paul, Dr., Spej.Arzt, Chesarzt: Gedächtniswissenschaft und die Steigerung der Gedächtniskraft. 9. u. 10. verm. u. verb. Aufl. München: Verlag d. Aerztl. Rundschau 1927. (143 S.) gr. 8° 3. 60; Lw. 5. —
Loew, Oscar, Prof., vorm. Expert: Der Kalkbedarf von Mensch u. Tier. Zur chem. Physiologie d. Kalks. 4., verb. u. erg. Aufl. München: Verlag d. Aerztl. Rundschau 1927. (101 S. mit Abb.) gr. 8° 3. —; Hlw. 4. —
- Sammlung diagnostisch-therapeutischer Abhandlungen für den praktischen Arzt. H. 27.**
Hayek, H[ermann] v., Prof. Dr. med. et phil.: Die ambulatoische Beobachtung Lungenkranker mit den Hilfsmitteln des praktischen Arztes. München: Verlag d. Aerztl. Rundschau 1927. (116 S.) gr. 8° = Sammlung diagnostisch-therapeut. Abhandlgn f. d. prakt. Arzt. H. 27. 4. —; Hlw. 5. —
- Verlag der Burgbücherei (Wilhelm Langguth) in Göttingen a. N.**
Frentag, Fr[itz], Stud.Nr.: Am Heimatborn. Stoffsammlung f. d. heimatkundl. Anschauungsunterricht in d. Grundschule. Hrsg. unter Mitw. von Hauptlehrer [Christian] Landerer u. Hauptlehrer Schöllkopf. Göttingen a. N.: Verlag d. »Burgbücherei« (W. Langguth) (1927). (224 S. mit Abb.) gr. 8° Lw. 6. —

Berlag für Heilkunde in Berlin.

Meyenberg, E. C. A[lbrecht]: Zeugung und Zeugungs-Regelung. Gemeinverst. dargest. Berlin: Buchmeister-Verlag; [hs.: Verlag f. Heilkunde] 1927. (XV, 168 S.) gr. 8° Lw. 5. —

Berlag »Neues Ziel« in Charlottenburg (Droysenstr. 3).

Was wollen die Anarchisten? Hrsg.: Gruppe »Freie Jugend« (junge Anarchisten), Gross-Berlin. (Charlottenburg, Droysenstr. 3: Verlag »Neues Ziel« in Komm. [hs.] 1927.) (16 S.) 8° —, 10

Berlag Parcus & Co. in München.

Weiß, Ferd[inand] [d. i. Ferdinand Weißzeitinger]: Die frühlliche Raife. [Erzählgn, Gedichte, Wiße.] München: Verlag Parcus & Co. 1927. (181 S. mit Abb. u. 1 eingedr. Rt.) 8° 2. —; Dlw. 3. —

Berlag des statist. Landesamts in Berlin.

Drittschaftsverzeichnis für alle vom Deutschen Reich auf Grund des Versailler Vertrages vom 28. Juni 1919 abgetretenen Gebiete (einschließlich Elsaß-Lothringen). Bearb. in d. Planlammer d. Preuß. Statist. Landesamts. [Nur] Nachträge u. Erg. Berlin: Verlag des Preuß. Statist. Landesamts 1927. gr. 8° —, 50 Nachträge u. Erg. (23 S.)

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

Balke, Frida: Advents-Mysterium. Ein kirchl. Wehespiel. In Musikk. gefest f. gemischten Chor, Orgel u. Laute von Reinhold Kurth. Textb. Berlin-Lichterfelde: Chr. F. Vieweg [1927]. (16 S.) H. 8° —, 50

Doebler, Kurt, Mus.-Lehrer u. regens chori: Geistliche Ehre für 3 Frauen- oder Knabenstimmen (1. Sopran, 2. Sopran, Alt), hrsg., bearb. u. komp. Berlin-Lichterfelde: Chr. F. Vieweg (1927). (51 S.) 8° Kart. 1. 40

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Golz, Bruno: Was ist deutsche Kultur? Ein Volksbüchlein. (Erw. Forttr.) Mit 12 Abb. 4. Aufl. 14.—18. Tsd. Leipzig: H. Voigtländer [1927]. (60 S.) 8° Pp. 1. 50

Wendt & Co. Verlag in Dresden.

Dahl, André: Die Damen von No 12. Eine frisch-fröhl. Comjettade, mit e. Vorw. d. Gendarmen Bernardier. (Autor. Übers. aus d. Franz. 1.—5. Tsd.) Dresden: Wendt & Co. [1927]. (199 S.) 8° 2. 30; kart. 3. —; Lw. 3. 80

Berk-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Schriften zur Musik. 2. Bardas, Willy. — Zur Psychologie der Klaviertechnik. Aus d. Nachlass von Willy Bardas. Mit e. Geleitw. von Prof. Artur Schnabel. Berlin: Werk-Verlag 1927. (98 S.) 8° = Schriften zur Musik. 2. b 3. —

Georg Westermann in Braunschweig.

Westermanns Sportbücherei. Bd 12. Blaschke, Georg P.: Die Schiedsrichterbibel. Mit 10 Abb. Braunschweig: G. Westermann 1927. (157 S.) H. 8° = Westermanns Sportbücherei. Bd 12. 3. 40

Gebr. Wolffsohn G. m. b. H. in Berlin.

Lubitsch, Ernst, E[wald] A[ndré] Dupont: Hollywood das Film-paradies. (Berlin: Verlag d. »Lichtbildbühne« Gebr. Wolffsohn [1927].) (24 S. mit Abb.) 4° [Umschlagt.] 1. —

Ernst Wunderlich in Leipzig.

Neukauf, August, u. Ernst Heyn: Evangelisches Religionsbuch. Ausg. E 1, Erg. Büttner, Ernst, Dr., Stud.R.: Kirchengeschichte für Niedersachsen im Abriss. Leipzig: E. Wunderlich 1927. (56 S. mit Abb.) gr. 8° [Umschlagt.] = Neukauf, August, u. Ernst Heyn: Evangelisches Religionsbuch. Ausg. E 1, Erg. —, 80

Zentralstelle für deutsche Personen- u. Familiengeschichte in Leipzig (Deutscher Platz).

Beiträge zur deutschen Familiengeschichte. 6. Pappenheim, Haupt Graf zu: Die frühen Pappenheimer Marschälle vom XII. bis zum XVI. Jahrhundert. [2 Bde.] Bd 1. 2. Leipzig [, Deutscher Platz]: Zentralstelle f. deutsche Personen- u. Familiengeschichte 1927. 4° = Beiträge zur deutschen Familiengeschichte. 6. In 1 Bd geb., Lw., Subskr.Pr. bis 15. Nov. 1927: 25. —; späterer Pr. etwa 30. —
1. Regesten der frühen Pappenheimer Marschälle vom XII. bis zum XVI. Jahrhundert. Nach urkundl. Quellen bearb. u. hrsg. (VIII, 130 S.)
2. Versuch e. Geschichte d. frühen Pappenheimer Marschälle vom XII. bis zum XVI. Jahrhundert. Nach urkundl. Quellen bearb. u. hrsg. (VIII, 113 S., 8 Taf., 6 Stammtaf., 7 S.)

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Adademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Zeitschrift für Kristallographie (Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristallchemie). Begr. von P. Groth. Hrsg. u. Schriftl.: Prof. Dr. Paul Niggli u. Prof. Dr. P. P. Ewald, Prof. Dr. K. Fajans u. Prof. Dr. M. v. Laue. Bd 65. H. 5/6 [Schluss], Mit 103 Textfig. u. 2 Taf. (S. 509—736, V S., S. 65—96.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8° b 26. —

H. Bergmann in Leipzig.

Der gemütliche Sachse. (Verantw.: R. v. Renesse.) Jg. 32. 1927. [4. Viertel.] Nr 40. (16 S. mit Abb.) (Leipzig: H. Bergmann 1927.) 4° Viertel. 3. 25; Einzelnr b —, 25 Erscheint auch unter d. Titel: Sachsende Welt.

Gustav Fischer in Jena.

Zeitschrift für ärztliche Fortbildung. Organ f. prakt. Medizin. Hrsg. von d. Zentralkomitee f. d. ärztl. Fortbildungswesen in Preussen . . . [Nebst] Medizinisch-technische Mitteilungen. (Unter ständ. Mitw. von . . .) Schriftl.: Prof. Dr. C. Adam. Jg. 24. 1927. [4. Viertel.] Nr 19. Okt. (S. 618—648, 37—40 mit Fig.) Jena: G. Fischer (1927). 4° Viertel. n.n. 3. 60

Missionsdruckerei G. m. b. H. in Kaldentkirchen.

Der Jesusknahe. Monatschrift fürs Kinderherz. Belehrn u. Erzählgn aus Heimat u. Mission. (Schriftl.: P. Jakob Weber.) Jg. 8. 1927([/28]). 12 Hefte.) S. 1. Okt. (32 S. mit Abb.) (Steyl: Missionsdruckerei) 1927. 8° Viertel. —, 30; Einzelh. —, 10

Steyler Missionsbote. Organ d. Gesellschaft d. Göttl. Wortes. Zeitschrift zur Verbreitg d. Glaubens. (Schriftl.: P. Karl Kirchgessner.) Jg. 55. 1927([/28]). (12 Hefte.) S. 1. Okt. (18 S. mit Abb., 2 Taf.) Steyl: Missionsdruckerei (1927). 4° Viertel. —, 45; Einzelh. —, 15

Robert Nordmann in Leipzig (C 1, Burgstr. 26).

Das ABC der Schokoladen- u. Süßwaren-Branche. (Hrsg. u. Red.: Robert Nordmann.) Jg. 1. (1927. 24 Nrn.) Nr 5. (S. 179—219 mit Abb.) (Leipzig C 1, Burgstr. 26: Robert Nordmann 1927.) gr. 8° Viertel. 2. 50; Einzelnr —, 50

Julius Springer in Berlin.

Der Bauingenieur. Zeitschrift f. d. ges. Bauwesen. Mit Beibl.: Die Baunormung. Hrsg. von Prof. Dr.-Ing. e. h. M. Foerster-Dresden, Prof. Dr.-Ing. W. Gehler-Dresden, Prof. Dr.-Ing. E. Probst-Karlsruhe [u. a.]. Jg. 8. 1927. [4. Viertel.] H. 40. Okt. (S. 729—748 mit Abb. u. eingedr. Kt.) Berlin: Julius Springer (1927). 4° Viertel. b n.n. 7. 50

Pharmazeutische Zeitung. Zentral-Organ f. d. gewerbl. u. wissenschaftl. Angelegenheiten d. Apothekerstandes. Begr. von H. Mueller in Bunzlau. Red.: Ernst Urban. Jg. 72. 1927. [4. Viertel.] Nr 79. Okt. (S. 1235—1252 mit Abb.) Berlin: Julius Springer (1927). 4° Viertel. n.n. 9. —

Steingraber-Verlag in Leipzig.

Zeitschrift für Musik. (Monatsschrift f. e. geist. Erneuerg d. deutschen Musik. Hauptschriftl.: Dr. Alfred Heuss. Verantw.: Wilhelm Weismann.) Gegr. 1834 von Robert Schumann. Jg. 94. 1927. [4. Viertel.] H. 10. Okt. (S. 541—604, mehr. Taf., Musikbeil. 4 S. in 4°) Leipzig (: Steingraber-Verlag 1927). 4° Viertel. 4. —; Einzelh. 1. 50

Volkserzieher-Verlag Wilhelm Schwaner in Berlin-Schlachtensee.

Der Volkserzieher. Blatt f. Familie, Schule u. Volksgemeinschaft. [Nebst] Der Bücherfreund. Begr. u. Orsg.: Wilhelm Schwaner. Jg. 31. 1927. [4. Viertel.] Bl. 10. Okt. (S. 89—100, 37—40.) Berlin-Schlachtensee: Volkserzieher-Verlag (1927). 8° Viertel. 1. 75; Einzelh. —, 60

Leopold Voss in Leipzig.

Excerpta medica. Kurze monatl. Auszüge aus d. gesamten Fachliteratur zum Gebr. f. d. prakt. Arzt. Hrsg. von San.R. Dr. Eugen Graetzer. Jg. 37. 1927[1928]. 12 Nrn. Nr 7. Okt. (32 S.) Leipzig: Leop. Voss (1927). 8° Viertel. n.n. 2. —

J. B. Wolters in Groningen.

Neophilologus. Tijdschrift voor de wetenschapp. beoefening van levende vreemde talen . . . Onder red. van Prof. Dr. J. J. Salverda de Grave [u. a.]. Sekr. d. red.: K. R. Gallas. Jg. 13. (1927[1928]). 4 aflev.) Af. 1. (80 S.) Groningen: J. B. Wolters 1927. gr. 8° Jahrl. n.n. Fl. 8. 40 Z. T. in deutscher Sprache.



Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftige erscheinende Bücher. U = Umschlag. I = Illustr. Teil.

- C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung in München.** 8982. 83
Gött, Emil: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Roman Woerner. 5. Aufl. 3 Bde. Je 4.—; Lwbd. je 5.50.
*Jacobsen, J. P.: Gesammelte Werke. Neu übertr. v. J. Sandmeyer. 3 Bde. Lwbd. 7.50.
*Kühnemann, Eug.: Herder. 3. Aufl. 12.50; Lwbd. 16.—.
— Schiller. 7. Aufl. 10.50; Lwbd. 14.—.
- Bibliographisches Institut in Leipzig.** 8975
Meyer's Klassiker-Ausgaben.
Goethes Werke. Kleine Ausg. Hrsg. v. Rob. Petsch. 10 Bde. Lwbd. 35.—; Hdrbd. 60.—.
- Wilhelm Braumüller, Universitäts-Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Wien.** 8988
Nation u. Staat. Monatschrift. 2. Heft. 2.—.
- Franz Deuticke in Wien.** 8977
Schnirer, M. T.: Medizinal-Index u. therapeutisches Vademecum. 30. Ausg. 1928. Lwbd. 4.40.
- Eugen Diederichs Verlag in Jena.** 8990—92
*Gahne, Hans: Eddaspiele. Kart. 2.40.
Mayreder, Rosa: Ideen der Liebe. Kart. 2.—.
*Paracelsus, Theophrastus: Volumen Paramirum (Von Krankheit u. gesundem Leben). Hrsg. v. J. D. Achelis. Etwa 5.—; geb. etwa 7.50.
Reich, Das alte.
*Bagantentlieder. Carmina burana. Aus der latein. Dichtung des 12. u. 13. Jahrh. übertr. u. eingeleitet v. Rob. Ullrich. 6.—; geb. 8.50; Hdrbd. 11.—.
- J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.** 8988
Forschungen zur Deutschen Landes- u. Volkskunde. Hrsg. v. R. Gradmann. 25. Bd.
*2. Heft. Burchard, Albr.: Formenkundliche Untersuchungen in den nordwestlichen Östtälern. 8.20.
- Dr. Benno Filser Verlag G. m. b. H. in Augsburg, Köln, Wien.** 8944
Germania Sacra. (Abt. Rhenania Sacra.)
Irsch, Nikol.: St. Matthias zu Trier u. die trierisch-lothringische Bautengruppe. 16.—; geb. 20.—.
Hoffmann, Rich.: Das Marienmünster zu Ettal im Wandel der Jahrhunderte. 15.—; geb. 18.—.
- Grethlein & Co. in Leipzig u. Zürich.** 8962. 63
*Sabatini, Rafael: Scaramouche. Roman aus der franzöf. Revolution. Aus dem Engl. v. Curt Thefing. Lwbd. 7.50.
- Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.** 8949
Boß, Herb.: Der neuzeitliche kaufmännische Briefwechsel. 2.50.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.** 8945
Jahre, 25, preussische Medizinalverwaltung seit Erlaß des Kreisarztgesetzes 1901—1926. 13.—; geb. 15.—.
- Hochschulbuchhandlung Kröschke & Co. in Nürnberg. (Auslieferung nur durch Palm & Enke, Erlangen.)** 8968
Beiträge, Nürnberger, zu den Wirtschaftswissenschaften. Hrsg. v. Vershofen u. Proesler.
6. Heft. Ledermann, Fred: Die Eisenbahnen der Vereinigten Staaten in gemeinwirtschafts-politischer Hinsicht. 3.75.
*Proesler, Hans: Die Epochen der deutschen Wirtschaftsentwicklung. 7.50; Lwbd. 9.—.
*Vershofen, Wilh.: Die Grenzen der Rationalisierung. Gesammelte Aufsätze u. Vorträge. Etwa 4.50.
- Huber & Co. in Franensfeld.** 8989
*Mayne, Harry: Deutsche Dichter. Reden u. Abhandlungen. 7.20; Lwbd. 9.60.
- Th. Knauer Nachf. Verlag in Berlin.** 8950. 51
Freytag, Gust.: Bilder aus der deutschen Vergangenheit. Vollständige Ausg. 3 Tle. in 2 Bdn. Jeder Bd. Lwbd. 2.75; Hdrbd. 3.75; Hdrbd. 4.80.
- Kochler & Goldmar A.-G. & Co. Lehrmittelwerkstätten in Leipzig** 8945
Weihnachtsgaben zur Belehrung u. Unterhaltung der Jugend. —.25 bar.
- J. D. Küster Nachf. Verlag in Bielefeld.** 8949
Steinhaus: Kief' sich! Dönkes ut'n Ravensbiargsten un Mönsterlanne. 3—5. Tauf. Lwbd. 4.—.
- Albert Langen in München.** 8985—87
*Bernwitz, Elsa: Die Entrückten. Vier Geschichten vom Tode. 3.50; Lwbd. 6.—.
*Goncourt, Brüder: Das Tagebuch. Politik, Literatur, Gesellschaft in Paris von 1851 bis 1895. Deutsch v. Olga Sigall. Ausgew. u. eingel. v. Paul Wiegler. Lwbd. 5.—.
Langens Bücher der Bildung.
*29. Hofmiller, Jos.: Über den Umgang mit Büchern. Lwbd. 3.—.
- Alfred Mehner in Berlin.** U 3
Sprockhoff, G.: Augen auf, Beutel auf! 10 Gebote f. Gläubiger zur schnellsten, sichersten u. billigsten gerichtl. Eintreibung überfälliger Außenstände. —.80.
- Pestalozzi Verlags-Anstalt in Berlin-Grünwald.** 8980 81.
Peve-Bilderbücher.
Weich gebundene Bilderbücher.
Am Meeresstrand. Verse v. Else Dorn. —.30.
Ländliche Freuden. Verse v. Else Dorn. —.30.
Hurra, hurra — jetzt sind wir da! Verse v. Else Dorn. —.30.
Römische Tiere. Verse v. Else Dorn. —.30.
Laßt Euch schmecken. Verse v. Else Dorn. —.35.
Ferien an der See. Verse v. Else Dorn. —.35.
Bergnigte Ferien. Verse v. Else Dorn. —.35.
Gute Kameraden. Verse v. Else Dorn. —.35.
Eisenbahn-Bilderbuch. 1.20.
Robinson Crusoe. Nach Daniel Defoe v. A. F. Meyer. 1.25.
Neues Tierbilderbuch v. Willy Planck mit Versen v. Ad. Holst. 1.25.
Bilderbücher mit steifer vorstehender Decke.
Lustige Hasengeschichten. Verse v. Adolf Holst mit farb. Bildern v. Ernst Kuger. Hlwb. 1.20.
Ein kleiner Wicht. Ein Bilderbuch mit farb. Scherenschnitten v. Dorothea Brockmann u. Versen v. Bessie Drey. 1.25.
Gute Freunde vom Lande. Text v. Else Dorn. Hlwb. 2.20.
Unsere Lieblinge. Hlwb. 2.25.
Der gestiefelte Kater, neu erzählt v. Hans Hoffmann u. illustr. v. J. Robinson. Hlwb. 2.50.
Mein erstes Buch. Text v. Lina Schüler. Hlwb. 3.50.
Im Tiergarten. Mit Versen v. Lina Schüler. Hlwb. 3.50.
Ausgestanzte Bilderbücher.
Mein Liebling. —.30.
Mein Nezi. —.40.
Naseweischen u. die drei Bären. Text v. Helene Binder. —.65.
Das Osterhasen-Haus. Verse v. Adolf Holst mit Bildern v. Ernst Kuger. Hlwb. —.95.
Nikolaus! —.95.
Unser Buzzi. —.95.
Unzerreißbare und Leporello-Bilderbücher.
Märchenbilder. Hlwb. —.80.
Hurra! Der Zirkus ist da. Hlwb. —.80.
Kleine Holländer. Hlwb. —.80.
Kinderfreuden. Hlwb. —.85.
Allerlei Zeitvertreib. Verse v. Else Dorn. Hlwb. —.95.
Luft'ges vom Lande. Verse v. Else Dorn. Hlwb. —.95.
Wilde und zahme Tiere. Verse v. Else Dorn. Hlwb. —.95.
Tierlein und Kinderlein. Hlwb. —.95.
Wilde Tiere. Hlwb. —.95.
Bunte Bilder. Hlwb. —.95.
Der kleine Tierfreund. Hlwb. 1.20.
Tiere aus fernem Lande. Hlwb. 1.20.
Für die Kleinsten. Hlwb. 1.20.
Mädel und Bub in der Kinderstub. Hlwb. 1.25.
Wir fliegen fort von Ort zu Ort. Hlwb. 1.25.
Was spielen wir? Hlwb. 1.25.

Pestalozzi Verlags-Anstalt in Berlin-Grunewald ferner:

- Neues Tierbilderbuch. Hwbd. 1.50.
- Wir tanzen und singen. Bilder v. Ernst Kuger, Verse v. Hans Heller. Hwbd. 2.—.
- Trari! trara! Der Frühling der ist da. Bilder v. Ernst Kuger, Verse v. Hans Heller. Hwbd. 2.—.
- Auf unserem Gutshof. Leporello-Album. 2.25.
- So geht es im Schnitzelpuhhäufel. Ein lustig-Buch von Ad. Jöhnen, Verse von Ad. Holst. Hwbd. 2.50.
- Beschäftigungs- und Malbücher.
- Blumen-Malbuch. 1.—.
- Mal- und Zeichenbuch mit Früchten. 1.25.
- Zum Zeitvertreib. 1.40.
- Krippe-Modellier-Buch. 2.—.
- Aufgepaßt! Dreht ohne Hast! Verse v. Lina Schüler. Hwbd. 2.—.
- Püppchens Guckkasten. Verse v. Lina Schüler. Hwbd. 2.—.
- Das Puppentheater-Modellierbuch. 2.75.

Philo-Verlag und Buchhandlung G. m. b. H. in Berlin. 8959

- *Goldstein, Jul.: Deutsche Volks-Idee und Deutsch-Völkische Idee. Etwa 2.75.
- Schapiro: Der Antisemitismus in der französischen Literatur. Eduard Drumont u. seine Quellen. 3.25.

D. R. Reißland in Leipzig. 8964

- Wendt, G.: England. Seine Geschichte, Verfassung u. staatl. Einrichtungen. 7. Aufl. 8.—; geb. 10.—; Anhang einzeln 1.—.

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin. 8978

- *Ungar, Herm.: Die Klasse. Roman. 4.50; Hwbd. 7.—.

Ferdinand Schöningh in Paderborn. 8948

- Abels, Herm.: Die Ortsnamen des Emslandes in ihrer sprachlichen u. kulturgeschichtlichen Bedeutung. 2.—.
- Ambrozaitis: Die Staatslehre Wl. Solowjews. 3.—.
- Feldmann, Jos.: Okkulte Philosophie. 4.—; geb. 5.50.
- Forschungen u. Quellen aus dem Gebiete der Geschichte. 22. Bd. Mohler, L.: Bessarionis In Calumniatorem Platonis libri IV. Textum graecum addita vetere versione latina. 36.—.
- Sammlung kirchengeschichtlicher Quellen u. Darstellungen. 24. Heft. Guggenberger: Geschichte des Staatskirchentums. —.70.
- 25. Heft. Tippmann: Die hl. Messe nach dem römischen Messbuch. —.55.
- 26. Heft. Tippmann: Die Spendung der hl. Sakramente. —.60.
- Schnürer, Gust.: Kirche u. Kultur des Mittelalters. 1. Bd. 2. Aufl. 7.—; geb. 9.—.
- Studien, Rhetorische. 14. Heft. Helmreich, Fritz: Die Reden bei Curtius. 8.—.

G. Schröder'sche Buch- u. Musikh. (Ludwig Stadelmeier) in Jngolstadt. 8994

- Friedmann, A.: Die Fußbekleidung im Altertum. Eine kulturgeschichtl. Betrachtung. —.75.

J. F. Steinkopf in Stuttgart. 8952

- Bolt, Niklaus: Der Feuerwehrmann u. sein Kind. Hwbd. 4.20.

B. G. Teubner in Leipzig. Nr. 231, S. 8808

- *Teubner's Weltwirtschaftskarten. Wandkarten f. Schule u. Kontor, bearb. v. Karl von der Ha u. E. Fabian. Jede Karte auf Papprolin mit Stäben 7.50; auf Karton zum Einspannen in Wechselrahmen 4.50; Wechselrahmen 8.—.
- I. Kraftstoffe. 1. Steinkohle. — 2. Erdöl. — 3. Wasserkräfte, elektrische Arbeit.
- II. Rohstoffe. 1. Baumwolle, Jute, Flach. — 2. Wolle, Seide, Kunstseide. — 3. Eisenerz, Roheisen. — 4. Kupfer, Elektrizitätsindustrie. — 5. Metalle. — 6. Kautschuk, Automobil-Industrie.
- III. Lebens- und Genussmittel. 1. Brotgetreide (Weizen, Roggen, Reis). — 2. Futtergetreide (Hafer, Gerste, Mais). — 3. Kaffee, Tee, Kakao. Berichtigung der Titelangabe auf S. 8795.

F. Unterberger in Feldkirch. 8958

- Jürgens, Bruno: Winke f. die Hausfrau. Über 200 prakt. Rat-schläge u. Kniffe. —.60.
- Künzle, Joh.: Chrut und Uchrut. Praktisches Heilkräuterbüchlein. 505.—515. Tauf. —.80.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin. 8993

- *Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften. 32. Jahrg. 1927. 3. Bd. Geb. 50.—.

Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck, Wien, München. 8979

- Oberkofler, Jos. Georg: Sebastian u. Leidlieb. Roman. 6.—10. Tauf. 5.—; Hwbd. 6.50.

Georg Westermann in Braunschweig, Berlin u. Hamburg. U 1

- *Kurz, Karl Frdr.: Die goldene Woge. Roman. Hwbd. 6.80.

Williams & Co. Verlag in Berlin-Grunewald. 8964

- *Jugend u. Welt 1928. Williams neues Jugendjahrbuch.

Hellmuth Wollermann, Verlagsbuchhandlung (W. Maus) in Braunschweig. U 2

- Borchert, Otto: Erkenntnisse. Antworten auf Zweifelsfragen. Kart. 4.80; Hwbd. 5.80.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und -Veränderungen

Vom heutigen Tage an habe ich meinem Sohn
Herrn Dr. DIETRICH STEINKOPFF
 Einzelprokura für meinen Verlag erteilt.
 Die Einzelprokura des
 Herrn Rudolf Stötzner bleibt bestehen.

Dresden, 1. Oktober 1927 **THEODOR STEINKOPFF**

Herr Dr. Dietrich Steinkopff wird zeichnen:
 Theodor Steinkopff
 ppa. Dr. D. Steinkopff

Herr Rudolf Stötzner fährt fort zu zeichnen:
 Theodor Steinkopff
 ppa. R. Stötzner

Aus dem Verlag der Firma Greiner & Pfeiffer in Stuttgart haben wir mit Wirkung vom heutigen Tage an die beiden Werke von

Bô Yin Râ

„Geist und Form“

und

„Worte des Lebens“

mit allen Vorräten und Rechten käuflich erworben. Auslieferung (mit Ausnahme der Lieferungen nach der Schweiz) bei H. G. Wallmann, Leipzig, Seeburgstrasse 100.

Hochachtungsvoll

Basel/Leipzig, den 1. Oktober 1927

KOBER'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

Bestätigt: Greiner & Pfeiffer

Die Firma:

Margarethe Thielke
Insterburg
Generalstraße

hat den Verkehr über Leipzig aufgenommen und mir die Vertretung übertragen.

Leipzig, 1. Oktbr. 1927.

Otto Klemm.

Achtung! Verlagswechsel!

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß unsere Zeitung seit Januar 1927 im Selbstverlag und nicht mehr bei der Firma Julius Springer erscheint, an die immer noch Bestellungen gerichtet werden. Wir bitten im eigensten Interesse der Besteller, die Änderung auf den Listen nunmehr vorzunehmen.

Verlag der Zeitung des Vereins
Deutscher Eisenbahnverwaltungen
Berlin W 9, Köthener Str. 28/29.

Wiedereröffnung des Verkehrs über Leipzig.

Die Firma:

Franz Roddewig's
Buch- u. Musikh.
(Eugen Herbst)
Insterburg

hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und mir die Vertretung übertragen.

Leipzig, 1. Oktbr. 1927.

Otto Klemm.Verkaufs-Anträge Kauf Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Besondere Familienverhältnisse
veranlassen mich, meine

Wiener Buchhandlung und Antiquariat

ein ausgezeichnet eingeführtes,
florierendes Geschäft,

zu verkaufen.

An erster Geschäftsstraße gelegen,
wird das Geschäft seit mehreren
Jahrzehnten mit nachweisbar bestem
Erfolg geführt und ist auch jetzt
in vollem Betrieb. Hochwertiges
kurantes Warenlager, großer kauf-
kräftiger Kundentanz vorhanden. —
Lediglich die angebotenen privaten
Verhältnisse veranlassen mich, diese
sichere Existenz aus der Hand zu
geben. — Nur ernsthafte Reflek-
tanten, die nachweisbar über den
Kaufbetrag von M. 45 000.—, der
bar zu erlegen wäre, verfügen,
wollen gefl. unter # 2561 an die
Geschäftsstelle d. B.-B. schreiben.

Ältere Leihbibliothek,

ca. 2000 Bände, billig
zu verkaufen. Gebote
unter Nr. 2570 an die
Geschäftsstelle d. B.-B.

Einige glänzend beurteilte
Kultur- und wirtschafts-
geschichtliche Werkebekanntes Verfassers, da
außerhalb der Verlagsrich-
tung, zu verkaufen.**Gebrüder Memminger,**
Würzburg.

In einem der westlichen Vor-
orte Berlins kommt mittleres
Sortiment zum Verkauf.
Preisforderung ca. 15 bis
18 000 RM., je nach dem Ausfall
der Inventur. Näheres

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Kaufgesuche.

Leipziger Großgeschäft
mittleren Umfangs

zu kaufen gesucht.

Gefl. Angebote unter
2571 d. d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Fertige Bücher



Haben Sie schon Ihre
Studenten - Literatur
ergänzt?

V. Volks- wirtschaft

[Z] Bestellzettel ausfüllen! [Z]

Verlag de Gruyter & Co., Berlin

2 Prachtwerke über deutsche Architektur

Das Marienmünster zu Eftal im Wandel der Jahrhunderte

In oben angekündigter Publikation behandelt Professor Dr. Richard Hoffmann, Hauptkonservator am Landesamte für Denkmalpflege München, den Wunderbau der Ettaler Klosterkirche aufs eingehendste. Der Verfasser dringt in die verborgenen Schönheiten der Kirche auf Grund sorgfältigster Untersuchungen ein und schildert die offen zu Tage tretenden stilistischen und künstlerischen Vorzüge des Münsters. Die Arbeit selbst teilt sich in zwei grosse Abschnitte. Der erste Teil gehört der Vergangenheit an. Er behandelt das berühmte Marienmünster in seiner ursprünglichen Erscheinung als Gründungsbau Kaiser Ludwigs des Bayern und dann in seiner Ausstattung in der nachmittelalterlichen Zeit bis zum grossen Brande 1744. Es ist von hohem Interesse, an Hand des überlieferten Materials und auf Grund sorgfältig zusammengestellter alter Abbildungen die Ettaler Kirche im Laufe der einzelnen Bauperioden verfolgen zu können. Zu besserem Verständnis dienen sehr anschauliche von Fachleuten hergestellte Zeichnungen und Rekonstruktionen, von denen ein grosser Teil auf bisher unbekanntem oder doch noch nicht publizierten Wahrnehmungen und Beobachtungen an Resten des mittelalterlichen Bestandes beruhen. Der zweite Teil befasst sich mit der heutigen Erscheinung der Kirche in all ihren mannigfaltigen Einzelheiten.

Das Buch ist geschmackvoll ausgestattet. Der Einband geht dem herrlichen Objekte entsprechend, das geschildert wird, auf eine Originalzeichnung von Künstlerhand zurück.

Die Publikation dürfte mithin als trefflicher Führer dem Kunstfreunde, welcher den Wunderbau näher kennen lernen will, willkommen sein. Sie bietet aber in der gründlichen Darstellung all der Schicksale, die der Bau im Wandel der Jahrhunderte erfahren hat, weit mehr und wird vor allem auch das Interesse des Historikers und Kunsthistorikers erwecken.

Format 24x32, 167 Seiten Text, 33 Textabb. u. 48 Bildtafeln.

Preis geb. 18.— RM., brosch. 15.— RM.

In der Serie

Germania Sacra

(Abteilung Rhenania Sacra) erschien:

St. Matthias zu Trier und die Trierisch-Lothringische Baufengruppe

von **Nikolaus Irsch**

Das Werden der berühmten Benediktinerkirche St. Matthias zu Trier, im Kern ein Werk des beginnenden XII. Jahrhunderts, wird uns hier klar vor Augen gestellt. Die Bedeutung der Arbeit spannt sich dadurch weit über Trier hinaus, dass Irsch auch den Einfluss der lothringischen Bau-
schule, der sich im 12. Jahrhundert in Trier stark bemerkbar macht, bis in Einzelheiten feststellt. Wir erhalten damit die Gesamtgeschichte einer reichen und scharf umrissenen Grenz-
provinz innerhalb der deutschen Spätromantik.

307 Seiten Text, 29 Textabbild., 73 Autotypiereproduktionen.

Preis brosch. 16.— RM., geb. 20.— RM.

[Z]



[Z]

Dr. Benno Filser

Verlag G.m.b.H.

Augsburg — Köln — Wien.



Neben dem Buch ist das Lehrmittel das beste Weihnachtsgeschenk von erzieherischem Wert. Unser Katalog

Weihnachtsgaben

zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend

bringt eine ausgezeichnete Zusammenstellung solcher Lehrmittel, die sich zu Geschenkzwecken ganz vorzüglich eignen.

Bestellen Sie den Katalog in größerer Anzahl zum Versand an Ihre Kunden, Sie sichern sich damit ein gutes Weihnachtsgeschäft.



Koehler & Volckmar A.-G. & Co.
Lehrmittelwerkstätten / Leipzig

Deutsche Musikbücherei

Für die zahlreichen Bruckner-Freunde:

Band 36

der erste Band der großen Bruckner-Biographie:

August Göllerich ANTON BRUCKNER

Band I:

Ansfelden bis Kronstorf

In Pappband M. 4.—, in Ballonleinen M. 6.—

Eine der vielen Pressestimmen:

Das vorliegende Werk verspricht die Bruckner-Biographie schlechthin zu werden, ein Nachschlagewerk, in dem alles und jedes zu finden ist, was gerade für den Augenblick gebraucht wird, auf das man in Zweifelfällen ohne weiteres vertraut, weil man allenthalben die grundlegende Forschungsarbeit spürt! (Arthur Liebscher im „Kunstwart“)

Der zweite Band erscheint in Kürze!

Bestellzettel beiliegend!



Gustav Bosse · Regensburg

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞

Soeben erschien:

25 Jahre Preussische Medizinalverwaltung

seit Erlaß des Kreisarztgesetzes
1901—1926

Im Auftrag des Preussischen Ministers für Volkswohlfahrt

herausgegeben von der

Medizinalabteilung
des Ministeriums

XII und 487 Seiten und drei farbige Übersichtstafeln

Preis 13 Mark, gebunden 15 Mark

Das Preussische Wohlfahrtsministerium hat sich vertraglich das Recht vorbehalten, eine Anzahl Exemplare an seine nachgeordneten Behörden und Stellen zu einem Vorzugspreis abzugeben.

Für das wertvolle Buch finden Sie Interessenten unter den Stadt- und Kreisverwaltungen, Wohlfahrtsämtern, Gesundheitsämtern, Ärzten, medizinischen Fakultäten, Hygienikern uff.

Geschenkband

225

In Ganzleinen

**Die
Schlafen**ruhiger, wenn Sie die Gewißheit
haben, daß Ihr Geschäft flott geht**185**

In Halbleinen

Die Bunten Romane der Weltliteratur

geben Ihnen diese Gewähr, denn die

81 Titel

von den bedeutendsten Autoren

werden fortlaufend vom Publikum verlangt

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 1/ Bügelgen, Jugenderinnerungen | 20/ Stendhal, Abtissin von Castro | 40/ Murger, Bohème | 61/ Freytag, Soll und Haben Bd. 2 |
| 2/ Brachvogel, Friedemann Bach | 21/ Wallace, Ben Hur | 41/ Turgenjew, Väter und Söhne | 62/ Freytag, Die verl. Handschrift B. 1 |
| 3/ Scheffel, Ekkehard | 22/ Wilde, Bildnis des Dorian Gray | 42/ Jacobsen, Marie Grubbe | 63/ Freytag, Die verl. Handschrift B. 2 |
| 4/ Maupassant, D. schöne Freund | 23/ Wilde, Märchen | 43/ Prévost, Manon Lescaut | 64/ Strindberg, Leute auf Hemfö |
| 5/ Balzac, Drollige Geschichten | 24/ Cervantes, Don Quixote | 44/ Dumas, Graf v. Monte-Christo | 65/ Strindberg, Am offenen Meer |
| 6/ Flaubert, Madame Bovary | 25/ Immermann, Der Oberhof | 45/ Laclos, Gefährliche Liebschaften | 66/ Gerstäcker, Tahiti |
| 7/ Sienkiewicz, Quo vadis? | 26/ Hauff, Lichtenstein | 46/ Pabberton, Helenes Kinderchen | 67/ Meyrink, Der Golem |
| 8/ Storm, Schimmelreiter | 27/ Flaubert, Salambo | 47/ Tolstoj, Die Kreuzer-Sonate | 68/ Geijerstam, Geschichte eines
Unglücklichen |
| 9/ Keller, Züricher Novellen | 28/ Goethe, Faust I. und II. Teil | 48/ Stevenson, Die Schatzinsel | 69/ Zola, Nana |
| 10/ Mantegazza, Hygiene d. Liebe | 29/ Casanova, Memoiren | 49/ Weber, Dreizehnlinden | 70/ Anatole France, Die Götter dürsten |
| 11/ Mantegazza, Physiologie
der Liebe | 30/ Boccaccio, Decameron | 50/ Sealfield, Kajütenbuch | 71/ Strindberg, Heiraten |
| 12/ Mantegazza, Geschlechts-
verhältnisse des Menschen | 31/ Dostojewski, Der Spieler | 51/ Mark Twain, Tom Sawyer | 72/ Strindberg, Das Rote Zimmer |
| 13/ 1001 Nacht, Erzählungen | 32/ Bulwer, Die letzten Tage
von Pompeii | 52/ Fischer, Auch Einer | 73/ Hugo, Der Glöckner von
Notre Dame |
| 14/ Gobineau, Die Renaissance | 33/ Alexis, Die Hofen des Herrn
von Bredow | 53/ Gerstäcker, Flußpiraten | 74/ Gerstäcker, Gold |
| 15/ Grimmsche Hausen, Der
abenteuerliche Simplicissimus | 34/ Morike, Maler Nolten | 54/ Gerstäcker, Regulatoren | 75/ Gerstäcker, Unter dem Äquator |
| 16/ Weinste, Ardinghello | 35/ Francois, Reckenburgerin | 55/ Dumas, Halsband der Königin | 76/ Balzac, Die Frau von 30 Jahren |
| 17/ Hoffmann, Elixiere des Teufels | 36/ Meinhold, Bernsteinhexe | 56/ Hugo, 1793, Jahr des Schreckens | 77/ Sanson, Henker von Paris |
| 18/ Hoffmann, Nachtsstücke | 37/ Bleibt, Michael Kohlhaas | 57/ Dumas, Drei Musketiere | 78/ d'Aurévilly, Die Teuflichen |
| 19/ Poe, Seltfame Geschichten | 38/ Keller, Martin Salander | 58/ Dumas, 20 Jahre nachher | 80/ Michaelis, Rachel van Grooten |
| | 39/ Weine, Buch der Lieder | 59/ Hierleggaard, Tagebuch eines
Verführers | 81/ Shaw, Der Amateur-Sozialist |
| | | 60/ Freytag, Soll und Haben Bd. 1 | |

Die guten Titel und die hohen Rabatte sind die Vorzüge unserer Serie!

Z

VERLAG DER SCHILLER-BUCHHANDLUNG
NEUFELD & HENIUS, BERLIN

Svante Arrhenius †

In unserem Verlage sind die folgenden Werke erschienen:

Der Lebenslauf der Planeten

166 Seiten mit 35 Abbildungen / Geh. M. 4.60, geb. M. 6.—

Das Werden der Welten

231 Seiten mit 60 Abbildungen / Geb. M. 8.—

Die Vorstellung vom Weltgebäude im Wandel der Zeiten

206 Seiten mit 28 Abbildungen / Geb. M. 8.—

Die Chemie und das moderne Leben

373 Seiten mit 20 Abbildungen / Geh. M. 8.—, geb. M. 9.—

★

Im vergangenen Jahr erschien:

Erde und Weltall

342 Seiten mit 68 Abbildungen / Geb. M. 12.—

★

Rabatt 40% bei sofortiger Bestellung.

□ Z

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig



Wissenschaftliche Neuerscheinungen.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Okkulte Philosophie

Von **Dr. Josef Feldmann**, Professor der Philosophie

VIII, 223 Seiten gr. 8°. M. 4.—, geb. M. 5.50

Inhalt: Vorwort, Einleitung. I. **Prinzipielle Stellungnahme der Wissenschaft zum Okkultismus und Spiritismus.** II. **Telepathie.** Die Tatsachen — Philosophie der Telepathie. III. **Das Hellsehen.** Philosophie des Hellsehens. IV. **Spuk- und Geistererscheinungen.** Der Spuk in der Geschichte und Philosophie.

Gegenüber der Flut spiritistischer und okkultistischer Schriften, die wissenschaftlich meist wertlos sind, macht das vorstehende Buch wenigstens den Versuch, in historisch-systematischer Darstellung den okkulten Dingen mehr auf den Grund zu sehen, die Ansicht der Philosophen nicht nur obenhin, sondern in ihrer philosophischen Tiefe darzulegen, um von da aus mit Hilfe der modern-wissenschaftlichen Ergebnisse eine möglichst wissenschaftliche Lösung dieser rätselhaften Dinge zu finden. Diesem Buche wird ein hohes Interesse entgegengebracht werden von allen gebildeten Kreisen.

Die religiöse Weltanschauung der alt-russischen Ikonenmalerei.

Von **Fürst Eugen v. Trubetzkoy**. Herausg. u. eingeleitet von **Nikolaus v. Arseniew**, Professor in Königsberg. XI, 99 S. kl. 8°. Kartonierte M. 3.75, geb. M. 4.20

Die Persönlichkeit und das geistige Werk des Fürsten ist nicht bloss Russen interessant: er ist einer der besten Einführer in die Welt der geistigen Schönheit, die in der Weltanschauung der Kirche des Morgenlandes gegeben ist, und ausserdem ein grosser christlicher Philosoph, erfüllt vom Geiste des urchristlichen Realismus.

Die Staatslehre Wl. Solowjews.

Bearbeitet von **Dr. Ambrozaitis**. Mit Bildnis Solowjews. 111 Seiten kl. 8°. M. 3.—

Die Originalität der Staatslehre Solowjews, des grössten Denkers Ost-Europas, ist bis jetzt noch von niemand in einem besonderen Werke dargestellt worden.

Bessarionis In Calumniatorem Platonis libri IV

Textum graecum addita vetere versione latina

Scripsit **Dr. L. Mohler**, Professor an der Universität Münster i/W.

(Forschungen und Quellen aus dem Gebiete der Geschichte. XXII. Bd.)

VIII, 636 S. Lex.-8°. M. 36.—

Nicht nur Historikern, Orientalisten, auch Altphilologen belieben Sie das Werk vorzulegen.

Die Reden bei Curtius.

Von **Dr. Fritz Helmreich**. (Rhetorische Studien XIV. Heft.) 226 S. 8°. M. 8.—

Gefälligst allen Alt-Philologen und Gymnasialbibliotheken vorzulegen.

Die Ortsnamen des Emslandes in ihrer sprachlichen und kulturgeschichtlichen Bedeutung.

Von **Hermann Abels**. 108 S. gr.-8°. M. 2.—

Ein wichtiger Beitrag zur Heimatforschung; die Schrift behandelt etwa 600 Namen.

Kirche und Kultur des Mittelalters

Von **Dr. Gustav Schnürer**, Professor an der Universität Freiburg (Schweiz).

Erster Band. Zweite Auflage. XVI, 426 S. gr.-8°. M. 7.—, geb. M. 9.—

Von diesem so günstig aufgenommenen grossen Werke erscheint nach nur kurzer Zeit seit der ersten Veröffentlichung der erste Band in zweiter Auflage. In der Schilderung des Wirkens der grossen Persönlichkeiten erreicht des Verfassers Darstellung ihren Höhepunkt.

Sammlung kirchengeschichtlicher Quellen und Darstellungen

24. Heft: Geschichte des Staatskirchentums. Von **Dr. Guggenberger**. 40 S. —.70 M. 25. Heft: Die heil. Messe nach dem römischen Messbuch. Von **Dr. Tippmann**. 32 S. —.55 M. 26. Heft: Die Spendung der heil. Sakramente. Von **Dr. Tippmann**. 44 S. —.60 M.

Verlag Ferdinand Schöningh * Paderborn

Betrifft:

BOB-Kommentar der Reichsgerichtsräte

Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen, daß bei der neuen Auflage des BOB-Kommentars **Sammelbestellungen an die Gerichte und sonstigen Behörden zu Vorzugspreisen nicht zugelassen sind.** Das Sortiment wird daher gebeten, auch bei in Frage kommenden Sammelbezügen den Ladenpreis einzuhalten, und es darf sicher sein, daß seine Bemühungen um den Absatz des Wertes nicht durch direktes Angebot an die Gerichte durchkreuzt werden



Verlag
Walter de Gruyter & Co.
Berlin



Hahnsche Buchhdlg., Hannover

Soeben erschienen: (Z)

Bock, Herbert, Diplom-Handelslehrer

Der neuzeitliche kaufmänn. Briefwechsel

Theorie und Praxis im Schriftverkehr unter besonderer Berücksichtigung des Din-Formats und des amtlichen Schreibens. / Anleitung, Beispiele und Aufgabensammlung für kaufmännische und Handelsschulen

80 Seiten 8°, in Umschlag geheftet M. 2.50

Netto bar M. 1.60, 10 Exemplare für M. 15.— bar

1 Exemplar zur Probe für M. 1.50 bar

Aus der Feder eines bewährten Fachmannes liegt hier ein Werk vor, das in erster Linie bestimmt ist, einen Vergleich des bisher im kaufmännischen Verkehr üblichen Briefstils mit dem in neuer Zeit eingeführten zu ermöglichen und auf diese Weise festzustellen, ob hier die neue Richtung einen tatsächlichen Fortschritt bedeutet oder ob die Beibehaltung des alten zu empfehlen ist; an der Hand der gegebenen Beispiele soll der Leser selbst seine Entscheidung treffen.

Aus dem Inhalt seien hervorgehoben: Im theoretischen Teil: **Der Geschäftsbrief** in Form, Ausdruck und Inhalt, sowie die am häufigsten vorkommenden Fremdwörter und Abkürzungen, und die Verwendung des sogenannten Din-Formats. Aus dem praktischen Teil „Aufgabensammlung“: **Bewerbungsschreiben, Auskünfte, Mahnungen und Schreiben in Wechsel- und Scheckverkehr.**

Der in der Gegenwart angestrebte Gedanke der Vereinfachung und der Vereinheitlichung gewinnt immer mehr Boden; für die dadurch herbeigeführte Umgestaltung des Briefwechsels bietet das Werkchen eine vorzügliche Handhabe.

Wir bitten zu verlangen! Probestück zum Vorzugspreis! Bestellzettel anbei.

Hannover, den 4. Okt. 1927

Hahnsche Buchh.

Ein plattdeutsches Buch köstlichen westfälischen Humors!

Kiek süh!

In meinem Verlage erschien das 3.—5. Tausend (das 1.—2. Tausend war innerhalb 6 Wochen vergriffen) von:



Steinhaus Kiek süh!

Dönkes ut 'n Ravensbiärgiken un Mönsterlanne. Einbandzeichnung und Illustrationen von Paul Westerfrölte. In Ganzleinen M. 4.— ord.

Ein willkommenes Buch für jeden Freund plattdeutscher Literatur. „Kiek süh“ bietet kräftige und gesunde Kost. Bodenständig und naturwüchsig sind diese Dönkes, ganz wie Westfalenart, derb und ausgelassen und doch wieder herzlich und gemütvoll. Ein herzerquickender Humor offenbart sich in dem Ganzen, der jeden Leser zum Lachen zwingt.

Wenn das Herbstgeschäft beginnt, sollte das Buch auf keinem Lager fehlen.

Dönkes
ut 'n Ravensbiärgiken
un Mönsterlanne
van
Steinhaus to Bütsel

Ich liefere: 1 Leseexemplar mit 45%, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt. Sonst Staffelpreis: einzeln bar mit 35% Rabatt, ab 5 Exempl. bar mit 40%, ab 10 Exempl. bar mit 45% Rabatt.

Auslieferung auch in Leipzig. (Z)

Bielefeld

J. D. Küster Nachf., Verlag

Noch niemals ist ein Werk in diesem Umfang zu diesem Preis in dieser Ausstattung im Buchhandel erschienen!

EIN
HERRLICHES
GESCHENK
FÜR JEDEN
DEUTSCHEN!
DAS
WERK,
DAS SICH
JEDER
WÜNSCHT.
ZU DIESEM
PREIS
FÜR JEDEN
ERSCHWING-
LICH!



GANZLEINEN-AUSGABE
Rücken in Original-Größe

3.75 M.

LADENPREIS FÜR DEN
HALBLEDERBAND

In der mustergetreuen Aus-
stattung der Bände von Knauer
(Halbleder-Luxusbücherei)

MIT REICHER
FEINGOLDRÜK-
KENPRESSUNG /
LEDERRÜCKEN-
SCHILD / KOPF-
GOLDSCHNITT /
SCHUTZKARTON

STANDARD-WERK

der deutschen
Kulturgeschichte.
5 Teile in 2 Bänden gebunden

17.4

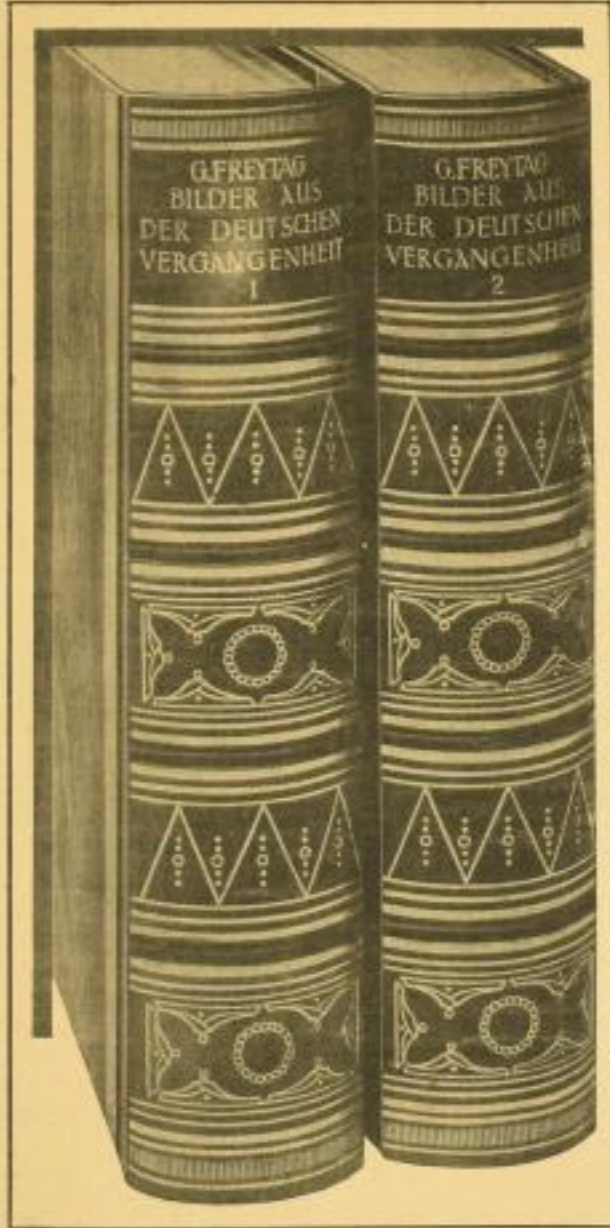
Sein

KLARER DRUCK
AUF BLAUWEISSEM
HOLZFREIEM PAPIER

2.75 M.

LADENPREIS
FÜR DEN GANZLEINENBAND
MIT ECHTGOLDRÜCK- UND
RÜCKENAUSSCHNITT / KOPF-
FARBENSCHNITT

TH. KNAUR & CO. VERLAG
BERLIN W 50



HALBLEDER-AUSGABE
Rücken in Original-Größe

NEUAUFLAGE
BEI DIESEM
PREISE
UNMÖGLICH!
DA TROTZ
RIESEN-
AUFLAGE
BALD AUS-
VERKAUFT,
BESTELLEN
SIE SOFORT
UND REICH-
LICH, AUCH
FÜR DAS
WEIHNACHTS-
GESCHAEFT!

4.80 M.

LADENPREIS FÜR DEN
GANZLEDERBAND

In der bekannten luxuriösen
Ausstattung der Knauer'schen
Ganzleder-Bände

ROT UND BLAU
GANZLEDER
ECHTGOLD TI-
TEL U. RÜCKEN-
PRESSUNG / KOPF-
GOLDSCHNITT /
SCHUTZKARTON
/ ZEICHENBAND

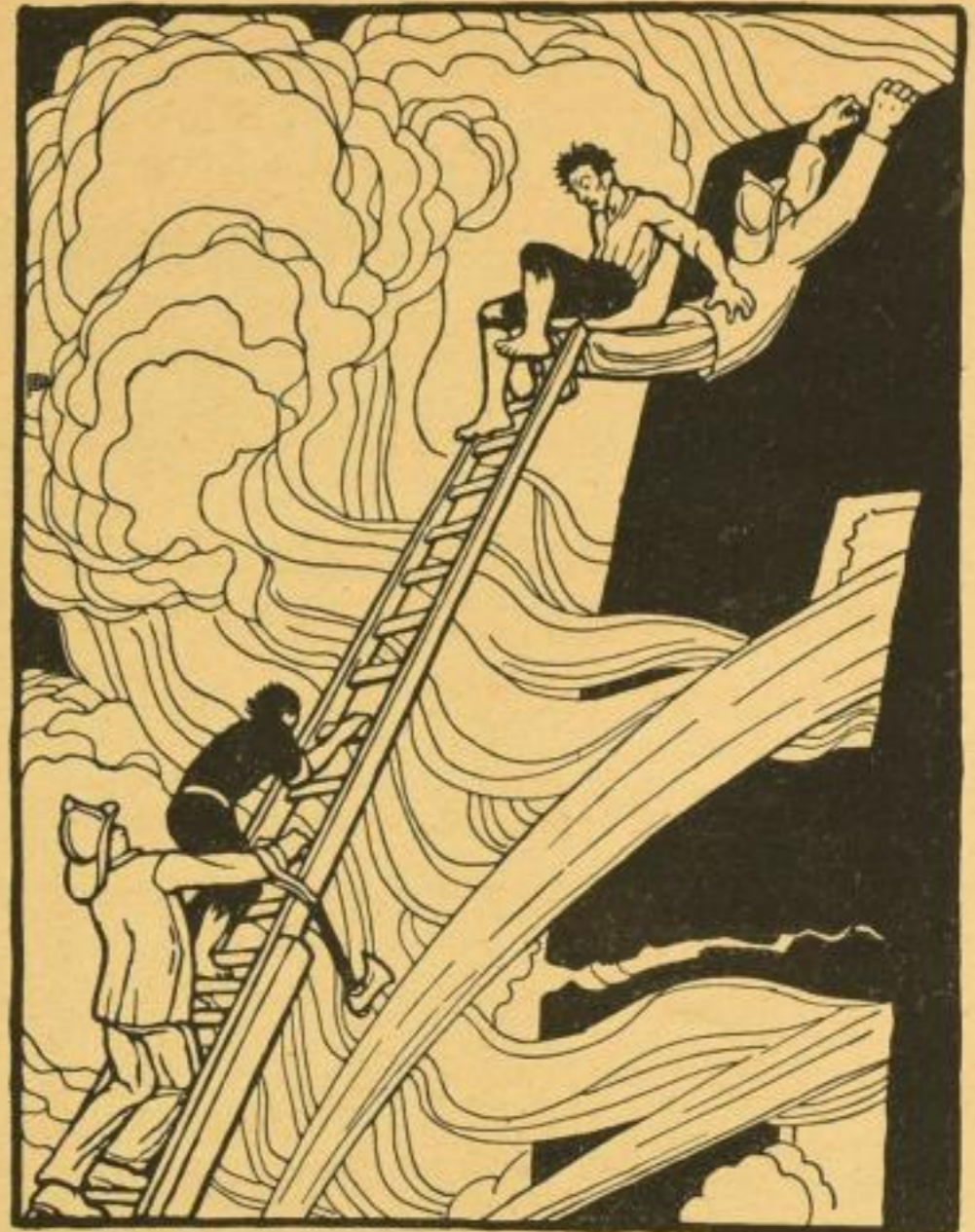
Ein neues Buch Z Z

von

Niklaus BOLT,

dem Verfasser des

„Swizzero“:



Der Feuerwehrmann und sein Kind

220 Seiten. Mit 30 vortrefflichen, zum großen Teile ganzseitigen Bildern von Otto Plattner

In Leinen M. 4.20

Niklaus Bolt hat eine Vorliebe dafür, das Heldische in der modernen Technik kraftvoll und packend darzustellen. Bot ihm in seinem weitverbreiteten „Swizzero!“ das kühne Werk der Jungfraubahn den Rahmen der Erzählung, so führt er dem Leser diesmal Leistungen der Feuerwehr in der Stadt der Wolkenkratzer vor, die jeden Sportsmann in den Schatten stellen! Bei einem Riesenbrande stirbt ihr Hauptmann, Patrick O'Hara, den Heldentod. Für ihn begeisterte sich selbst der „Schrecken der Kanalstraße“, eine Bubenbande im versumpften Newyorker Osten. Er, ihr „Pat“, und sein Töchterchen Sibylle sind ihre Retter aus der Verkommenheit, und die Sonntagschule und ein verständiges Jugendgericht tragen dazu bei, daß jeder vom „Schrecken“ seine Arbeit findet. Mit knappen Worten stellt der Verfasser amerikanisches Leben, das er aus eigener Anschauung kennt, greifbar vor Augen. Seine Erzählung, ein Hohes Lied der Berufstüchtigkeit und -treue und der wahren sozialen Gesinnung, zeigt zugleich, wie auch im modernen Großstadtleben ein Dasein der Innerlichkeit möglich ist.



Ein ausgezeichnetes Volks- und Jugendbuch. Bei prächtiger Ausstattung sehr preiswert. Sonderprospekte zu Diensten.

Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart

MÜLLER-
FREIENFELS

Geheimnisse der Seele

DELPHIN-VERLAG

Illustrierte Meister-Biographien Berühmte Musiker



Vorrätig sind:

Brahms
Beethoven
Schubert
Schumann
Chopin
Bach
Mozart
Wagner

Roter Tiemann-Einband
mit reicher Goldpressung

Jeder Band im roten Tiemann-Einb. M. 8.50

Bevorzugte Geschenke

Bestellzettel anbei + Vorrätig im Barfortiment

40% u. 11/10

Einband des Freistückes wird berechnet



**Schlesische
Verlagsanstalt**
(vorm. Schottlaender)
G. m. b. H.

Berlin W 35



Schenkt Bücher zu jedem Fest

Maer Nr. 9

Für Füllinsrate in
Zeitschriften und Ta-
geszeitungen kosten-
los unter Angabe der
Nummer zu beziehen
durch die

Werbestelle des
Börsenvereins.

Ihren asthmakranken Kunden

empfehlen Sie, bitte, jetzt das untenenannte
Werk; denn im Herbst besonders werden viele
von diesem schlimmen Leiden geplagt. Der
Preis von Rm. 4.50 für das in Halbleinen ge-
bundene Exemplar ist jedem erschwinglich. Wie
der Verfasser praktisch vielen half, ist in diesem
Werk allgemeinverständlich, aber mit wissen-
schaftlicher Gründlichkeit klargelegt. Schulze-
sche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuch-
handlung (R. Schwartz), Oldenburg i. O.

Z

Dr. Douglas, Asthmaheilung

Zum 10. Oktober 1927

Heinrich von Kleist Erzählungen

3 Bände

In Halbled. M. 20.- In Ganzled. M. 40.-

*

Alles was Kleist in Prosa schrieb, seine herr-
lichen Anekdoten, seine profunden Aufsätze,
seine Glossen, seine Randbemerkungen — was
alles in seiner sublimen Art sich immer wieder
anekdotisch vollendet — wurde in sorgsamer
Prüfung neu zusammengestellt, auf Werk-
büthen abgezogen und in handliche Bänd-
chen getan. Man kann schon sagen: Die Aus-
gabe ist wirklich kleistisch. Man sollte sie
vielfach verschenken, dem Dichter, seinem
Geist und dem guten Geschmack zu Frommen.
Leipziger Tageblatt.

Z

Bruno Cassirer Verlag
Berlin W 35

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsen-
vereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Die Fernmelde-technik

in Einzeldarstellungen
von **C.W. Kollatz**

- Z**
- I. Band: Die Telegraphentechnik, ihre Grundlagen, Geräte und Schaltungen, einschl. der Schnell-, Mehrfach-, Bildtelegraphie usw. Mit 151 Abbild. Preis 5.— M
- II. Band: Die Fernsprechtechnik, unter besonderer Berücksichtigung des Selbstanschlussbetriebes, des Verkehrs auf grosse Entfernungen und des Hochfrequenz-Fernsprechens (drahtloser Rundspruch, Zugtelephonie usw.). 3. Auflage. Mit 220 Abbildgn. und 2 Übersichten. Preis 6.— M
- III. Band: Die Funktelegraphie, einschl. des drahtlosen Fernsprechens, in allgemeinverständlicher Darstellung. 5. Auflage. Mit 55 Abbildungen. Preis 4.— M
- IV. Band: Selbsttätige elektrische Feuer- u. Einbruchsmelder. Ein Auskunfts- und Nachschlagebuch über die zweckmässigsten Sicherheitsanlagen für Behörden, Firmen und Privatpersonen, zugleich für den Gebrauch von Herstellern und Installateuren bestimmt. Mit 64 Abbildungen. Preis 2.— M
- V. Band: Rundfunk für Alle. Wirkungsweise, Geräte und Schaltungen des Unterhaltungsrundfunks. Allgemeinverständlich dargestellt. 3. Auflage. Mit 51 Abbildungen und Schaltbildern. Preis 2.50 M

Die Bücher des bekannten Verfassers zeichnen sich durch klare, leicht verständliche Darstellung sowie durch lückenlose Behandlung der Materie aus.

Bei Bezug des vollständigen Werkes gewähren wir 40% Rabatt, bei einzelnen Bänden 35%.
Partie 11/10 (auch gemischt).

Verlag von Georg Siemens
Berlin W 57, Kurfürstenstrasse 8.

Nicht nur

Wilhelm Busch- und Struwelpeter-

Bilderbücher

sondern auch unsere

Spiele

	netto
Mag & Moritz, Ein mal Eins 19/347 RM.	2.25 Stk.
Mag & Moritz, Schwarzer Peter 340 RM.	1.50 "
Struwelpeter-Quartett 513 RM.	1.20 "

sind eiserner Bestand des Sortiments!

Außerdem:

	netto
Haus- & Hof-Quartett 19/502	RM. —.75 Stk.
Pflanzen- " 507	RM. —.75 "
Fabel- " 509	RM. —.75 "
Scherenschnittspiel 650	RM. —.65 "

Bestellen Sie sofort!

Z Vorzugsangebot siehe Bestellzettel **Z**

Sof. Hesse
Betrieb: Bing Spiele & Verlag
Nürnberg, Goldbachstraße 15.

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8

Im Verlag von Payot & Cie. in Lausanne und Genf wurde ausgegeben und ist für Deutschland durch mich zu beziehen:

Annuaire de la Société des Nations 1920-1927

Préparé sous la direction de
Georges Ottlick

Z XXVIII und 1005 Seiten, eine Bildnistafel und verschiedene Einzelbildnisse und Karten **Z**
In Ganzleinen schmiegsam gebunden Preis 20 Mark

Das Erscheinen dieses Jahrbuchs wird lebhaft begrüsst werden, da es bisher an einem vollständigen Nachschlagewerk gefehlt hat. Das Buch ist überaus praktisch angelegt. Im ersten Teil gewährt es einen klaren Einblick in das komplizierte Räderwerk des Völkerbundes. In seinem zweiten Teil bringt es die Namen aller Personen, die im Völkerbund mitwirken. Der dritte Teil bietet eine chronologische und fortlaufend mit dokumentarischen Hinweisen versehene Darstellung der Völkerbundstätigkeit und aller seiner Institutionen vom Jahre 1920 bis zum Schlusse der Ratstagung am 17. Juni 1927. Eigene Kapitel sind den Mitgliedsstaaten und den Nichtmitgliedsstaaten gewidmet. Schliesslich wird das Buch durch ein biographisches Inhaltsverzeichnis von rund 3000 Namen und durch Listen der bisherigen Entscheidungen der sieben Vollversammlungen sowie der wichtigsten Entscheidungen der 45 Sessionen des Rates ergänzt. Vorangestellt sind dem Werk ein Vorwort Sir Eric Drummonds, des Generalsekretärs des Völkerbundes, und Einführungen von Stresemann, Chamberlain, Briand, Scialoja und Ishi.

Interessenten sind Politiker, diplomatische Vertretungen, Reichstagsabgeordnete, Industrielle, Handelskammern, Syndikate und sonstige wirtschaftliche Zusammenschlüsse usw.

Zur Räumung meines Verlagslagers mache ich dem
Sortiment für das Weihnachtsgeschäft folgendes

Billiges Angebot

Hermann Stehr

Gesammelte Werke, 9 Bände. Ganzln. (87.50) no. 30.—	
Der Heiligenhof. 2 Bände (14.—) no. 6.—	
Peter Brindeisener. Ganzln. (6.50) no. 3.—	
Der begrabene Gott. Halbln. (6.—) no. 2.50	
Leonore Griebel (br. 2.10) no. 0.50	
Leonore Griebel (geb. 2.60) no. 0.75	
Drei Nächte. Ganzln. (4.50) no. 2.—	
Die Krähen (br. 2.50) no. 0.50	
— — (geb. 4.50) no. 1.75	
Der Schindelmacher (geb. 1.75) no. 0.75	
Das Abendrot (br. 3.—) no. 1.—	
— — (geb. 5.—) no. 2.—	
Auf Leben und Tod (geb. 3.50) no. 1.50	
Meta Konegen (br. 1.75) no. 0.50	
Geschichten aus dem Mandelhause (br. 2.60) no. 1.—	
Wendelin Heinelt. Halbl. (3.—) no. 1.—	
Das entlaufene Herz (br. 1.—) no. 0.50	
Ein Lebensbuch (br. 3.—) no. 1.—	
— — (geb. 5.—) no. 2.—	

Der deutsche Roman

Arndt, Bruno, Marianne (geb. 3.—) no. 1.30	
Bischoff, Frh. Ohnegeſicht (Halbln. 4.—) no. 1.20	
Alter (Ganzln. 6.—) no. 2.50	
Griese, Friedr. Alte Glocken (Ganzln. 6.50) no. 3.—	
Gurl, Paul. Wege des teilschen Hans (Halbln. 4.—) no. 1.50	
Meister Edehart. (Ganzln. 6.50) no. 3.25	
Lehmann, W. Weingott (geb. 3.—) no. 1.—	
Wienert. Sturz des Tieres (Halbln. 6.—) no. 1.50	

Die deutsche Novelle

Frank, H. Deutsche Erzählkunst (1.50) no. 0.50	
Arndt, Bruno. Tobias Kiebusch (1.25) no. 0.50	
Griese, Fr., Das Korn rauscht (1.50) no. 0.50	
Gurl, P. Dreifaltigkeit (1.50) no. 0.50	
Hemann. Ungetrollt (1.25) no. 0.40	
Lehmann, W. Vogelfreier Josef (1.25) no. 0.40	
Levin, J. Der Panzer (1.25) no. 0.40	
Ponten. Kleine Prosa (1.50) no. 0.50	

Außerhalb der Sammlungen

Arndt, Bruno, Nissa Solemnis (geb. 2.50) no. 1.—	Kärgel, Urban. Krain. Halbln. (4.—) no. 1.20
Bischoff, Frh, W. Gezeiten (4.—) no. 1.50	Rötwel. Bertolzhausen. Ganzln. (5.50) no. 2.—
Gurl, Lied von der Freundschaft (0.50) no. 0.20	Lehmann. Sturz auf die Erde (2.00) no. 0.75
Schmidtbonnbuch. Ganzln. (7.50) no. 2.50	Wienert. Weiße Erde (3.50) no. 1.20
	Scott. Quelle des Glücks. Ganzln. (6.50) no. 3.25

Die Bücher sind auch für Leihbibliotheken und Lesezirkel gut geeignet, besonders, da es sich um gute Literatur handelt.

Die Preise gelten nur für Bestellung auf beiliegendem Zettel. Auslieferung erfolgt
[Z] durch F. Volkmar. Bei größeren Bestellungen nehme ich Akzente per 15. Dez. 1927 an. [Z]

Friedr. Lintz Verlag Leipzig / Trier

H. Schmidt & C. Günther, Leipzig, Schließfach 181.

Verlag der Liliput-Wörterbücher

Bisher erschienen:

Für Deutsche	Für Dänen	Für Franzosen (ferner)	Für Portugiesen
35/36 Böhmisches	48/49 Deutsch	54/55 Portugiesisch	50/51 Deutsch
46/47 Bulgarisch	66/67 Englisch	19/20 Russisch	62/63 Englisch
48/49 Dänisch	60/61 Französisch	*88/89 Schwedisch	54/55 Französisch
3/4 Englisch		*90/91 Serbisch	58/59 Spanisch
117/118 Esperanto	Für Engländer	25/26 Spanisch	Für Rumänen
*107/108 Finnisch	111/112 Böhmisches	28 Orthogr. Wörterbuch	40/41 Deutsch
1/2 Französisch	66/67 Dänisch	Für Griechen	*113/114 Englisch
31/32 (Alt-)Griechisch	3/4 Deutsch	*68/69 Deutsch	56/57 Französisch
*68/69 (Neu-)Griechisch	7/8 Französisch	*72/73 Englisch	98/99 Russisch
44/45 Holländisch	*72/73 (Neu-)Griechisch	82/83 Französisch	Für Russen
5/6 Italienisch	76/77 Holländisch	Für Holländer	9/10 Deutsch
13/14 Lateinisch	15/16 Italienisch	44/45 Deutsch	52/53 Englisch
29/30 Polnisch	109/110 Jiddisch	*74/75 Italienisch	19/20 Französisch
50/51 Portugiesisch	74/75 Norwegisch	76/77 Englisch	98/99 Rumänisch
40/41 Rumänisch	78/79 Polnisch	37/38 Französisch	Für Schweden
9/10 Russisch	62/63 Portugiesisch	92/93 Malaiisch	42/43 Deutsch
42/43 Schwedisch	*113/114 Rumänisch	105/106 Spanisch	80/81 Englisch
70/71 Serbisch	52/53 Russisch	Für Italiener	88/89 Französisch
17/18 Spanisch	80/81 Schwedisch	5/6 Deutsch	*94/95 Italienisch
33/34 Ungarisch	23/24 Spanisch	15/16 Englisch	Für Serben
27 Deutsch-Orthograph. Wörterbuch	*115 Orthogr. Wörterbuch	11/12 Französisch	70/71 Deutsch
*116 Engl. Aussprachenlexik.	84/85 Lateinisch	*94/95 Schwedisch	*90/91 Französisch
*115 Engl. - Orthographisches Wörterbuch	Für Finnländer	*96/97 Serbisch	*96/97 Italienisch
101 Französ. Grammatik	*107/108 Deutsch	21/22 Spanisch	Für Spanier
28 Franz.-Orthographisch. Wörterbuch	Für Franzosen	*74/75 Holländisch	17/18 Deutsch
39 Fremdwörterbuch	64/65 Böhmisches	Für Norweger	23/24 Englisch
104 Unregelmäßige Verben	60/61 Dänisch	48/49 Deutsch	25/26 Französisch
Für Böhmen	1/2 Deutsch	74/75 Englisch	21/22 Italienisch
35/36 Deutsch	7/8 Englisch	61/62 Französisch	58/59 Portugiesisch
111/112 Englisch	82/83 (Neu-) Griechisch	Für Polen	105/106 Holländisch
64/65 Französisch	11/12 Italienisch	29/30 Deutsch	Für Ungarn
Für Bulgaren	37/38 Niederländisch	78/79 Englisch	33/34 Deutsch
46/47 Deutsch	61/62 Norwegisch	86/87 Französisch	
	86/87 Polnisch		

* In Vorbereitung.

Preis jeden Bandes in Leinen RM 1.—, in Ganzleder RM 1.50

Liliput-Klassiker

Bisher erschienene Ausgaben:

*Arndt: Gedichte (Nr. 30)	Goethe: Torquato Tasso (Nr. 16)	Lessing: Nathan der Weise (Nr. 5)
Assim-Agha: Rosenblätter (Nr. 25)	Goethe: Götz von Berlichingen (Nr. 22)	Mörke: Gedichte (Nr. 21)
*Chamisso: Gedichte (Nr. 31)	Goethe: Westöstlicher Divan (Nr. 24)	Schiller: Wilhelm Tell (Nr. 4)
Eichendorff: Gedichte (Nr. 32)	Goethe: Egmont (Nr. 26)	Schiller: Gedichte (Nr. 10)
Geibel: Gedichte (Nr. 27)	Grillparzer: Des Meeres und der Liebe Wellen (Nr. 13)	Schiller: Jungfrau von Orleans (Nr. 11)
Goethe: Faust I (Nr. 1)	Günther: Zitatenschatz (Nr. 28)	*Schiller: Wallensteins Lager und Piccolomini (Nr. 14)
Goethe: Faust II in zwei Bänden (Nr. 17 und 18)	Heine: Buch der Lieder (Nr. 2)	*Schiller: Wallensteins Tod (Nr. 15)
Goethe: Faust II in einem Bande 17/18	Heine: Romanzero (Nr. 12)	Schiller: Maria Stuart (Nr. 23)
Goethe: Hermann u. Dorothea (Nr. 3)	Hölderlin: Gedichte (Nr. 29)	Shakespeare: Hamlet (Nr. 6)
Goethe: Werthers Leiden (Nr. 7)	*Kleist: Hermannsschlacht (Nr. 33)	Shakespeare: Romeo und Julia (Nr. 19)
Goethe: Iphigenie auf Tauris (Nr. 8)	*Körner: Leier und Schwert (Nr. 34)	Uhland: Gedichte (Nr. 20)
Goethe: Gedichte (Nr. 9)		

Preis jeden Bandes in Ganzleder RM 2.—

Verlag der Werke von Marie v. Ebner-Eschenbach

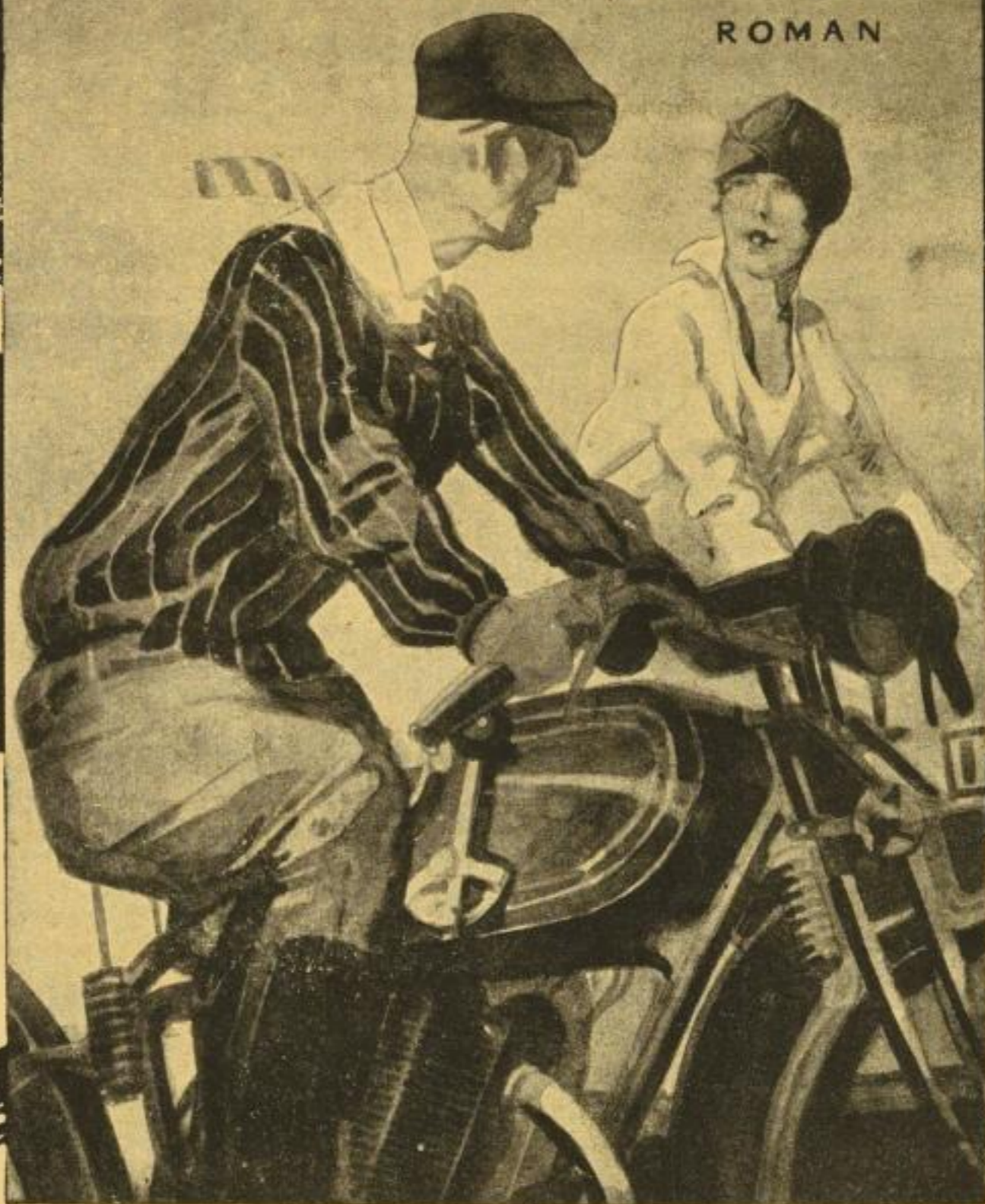
Ausführliche Verzeichnisse kostenlos. — Bezugsbedingungen für die Wörterbücher auf Anfrage.

*Soeben
ist erschienen:*

WALTER JULIUS BLOEM


Motorherz

ROMAN



*Geheftet ... 3^M
Ganzleinen 5^M
Vorzugsangebot
auf dem Lettel*

„Motorherz“ ist der Roman der jungen Generation. Der Jugend, die die Schnelligkeit und die Gefahr liebt. Der lärmende Motor ist der eigentliche Held dieses Buches, und im Wettkampf mit ihm braust und schäumt ein Strom junger Menschen, denen alles Verzärtelte, Kränkliche fremd ist. — Bloems Buch ist einer der wenigen besonderen Sportromane, die von Sportmännern selbst geschrieben worden sind: nichts ist von des Gedankens Blässe angekränkt. Darum wird er auch die junge Generation im Sturm erobern, denn er erzählt von ihrer Sehnsucht und ihrer Freude, von Sportsiegen und -Niederlagen, von herrlichen Fahrten und unangenehmen Pannen bei Regenwetter, von Kameradschaft und Liebe. Der Traum der Jugend unserer Zeit, in diesem Buche wird er lebendig. — Und wer von der älteren Generation das Denken und Fühlen der heutigen Jugend kennenlernen will, auch dem müssen Sie dieses Buch empfehlen. — Gleichzeitig erinnern wir an die früheren Romane Bloems, die ebenfalls Gegenwartsfragen mit den Augen der Jugend sehen: „Tanz ums Licht“, ein Roman aus der Filmwelt. „Das steinerne Feuer“, ein Roman von der Umschichtung der Gesellschaft in der Nachkriegszeit.

Auslieferung in Wien bei Rob. Mohr, Domgasse 4. 

**VERLAG SCHERL
BERLIN**

Originelle und populäre Schriften über Naturheilkunde

CHRUT UND UCHRUT

Praktisches Heilkräuterbüchlein von Joh. Künzle, Pfarrer.

Verbesserte Auflage 505 000 bis 515 000. 64 Seiten.

NM. —.80 ord., —.48 bar. Freiepl. 13/12 u. franko.

Diese weitverbreitete, originelle Schrift behandelt die Heilkraft der Alpenkräuter sowie die gemeinen Unkräuter in Feld und Hausgarten. Ursprüngliche Sprache und greifbare, leichtfaßliche Beispiele sind das Geheimnis des Siegeszuges, den Künzles Chrut und Uchrut in allen deutschen Ländern angetreten.

Als Ergänzung und Fortsetzung zu obigem sind in neuer Auflage erschienen:

BLÜTENLESE

aus „Salvia“, Monatshefte für giftfreie Kräuterheilkunde des Kräuterpfarrers Joh. Künzle, ausgewählt von Bruder Morysius in Heel bei Roermond

Erster und zweiter Teil.

Jeder Teil 64 Seiten mit Porträt des Pfarrers Künzle.

Preis eines jeden Teiles NM. —.80 ord., —.52 bar. Freiepl. 13/12 u. franko.

Diese „Fortsetzungen“ von „Chrut und Uchrut“ bringen leichtverständliche Beweise über die Heilkraft der Pflanzentwelt, sie erklären, warum die Kräuter vorbeugend und heilend wirken können, geben Aufschluß, wie der Laie aus Umständen und Krankheitserscheinungen gewisse Krankheiten erkennen und an der Wurzel heilen kann.

TROST DER KRANKEN

Ein Heilkräuterbuch von Bruder Morysius, St. Josephgesticht, Heel bei Roermond, Holland.

Erster Teil: Heilkräuterbüchlein, 104 Seiten, mit Porträt des Verfassers.

Zweiter Teil: Beschreibung der Krankheiten. 127 Seiten, mit Porträt des Verfassers.

Preis eines jeden Teiles NM. 1.20 ord., —.84 bar. Freiepl. 13/12 u. franko.

Der Verfasser ist der 73jährige in der Heilpraxis ergraute Bruder Morysius, ein Jünger Kneipp's. Viele Jahre stand er im Spital in Heerlen (Holland) der Krankenpflege vor und hatte außergewöhnlichen Erfolg. Bruder Morysius behandelt mehr die Landpflanzen, da er nie Gelegenheit hatte, die Pflanzen der Berge kennenzulernen. Aber gerade diese, jedermann zugänglichen Kräuter besitzen überraschende Heilkraft.

NATURGEMÄSSE ERNÄHRUNG

Winke und Rezepte für gesundheitsfördernde Verwertung der bekanntesten Nahrungsmittel im Anschluß an die Kräuterheilkunde Pfarrer Künzles von J. Gyr-Niederer in Gais.

128 Seiten NM. 1.20 ord., —.84 bar. Freiepl. 13/12 u. franko.

Der Mensch ist das Produkt seiner Nahrung. Naturgemäße Ernährung wirkt günstig auf den Organismus, verhindert Krankheiten und beschleunigt den Heilungsprozeß bei Gesundheitsstörungen.

Im Juli dieses Jahres ist erschienen:

WINKE FÜR DIE HAUSFRAU!

Ueber 200 praktische Ratsschläge und Kniffe von Bruno Jürgens.

40 Seiten, grün broschiert. NM. —.60 ord., —.40 bar. Freiepl. 13/12 u. franko.

Fragen Sie, und das Büchlein gibt Antwort! Wie entferne ich Bierflecken aus Seide, Wollstoffen und Kleidern? Wie fliegenschmutz von Glas, aus seidenen Lampenschirmen, wie Obstflecken aus Tischdecken? Wie verhindert man das Gelbwerden der Wäsche? Wie reinigt man Aluminiumtöpfe, weiße Filzhüte, trübe Gläser, goldene Armbänder, Rodtragen, Spielarten usw.? Was tue ich gegen Frostbeulen, gegen Haarausfall, gegen Insektenstiche usw.?

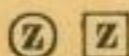
Auf diese und zweihundert andere, ähnliche Fragen gibt dieses Büchlein der Hausfrau klipp u. klar Antwort und Auskunft.

BILDERATLAS

zu Pfarrer Künzles Heilkräuterbüchlein „Chrut und Uchrut“. 12 feine Farbendrucktafeln mit 90 Pflanzenabbildungen. Auflage 215 000.

NM. 1.20 ord., —.84 bar. Freiepl. 13/12 u. franko.

An Hand dieser Abbildungen sowie des beigegeführten ausführlichen Registers über Fundort, Blüte und Sammelzeit sind auch Kinder in der Lage, die Kräuter selbst zu sammeln, was um so wertvoller ist, als frische Kräuter besser wirken und zudem nichts kosten.



J. Unterberger, Verlagsbuchhandlung, Feldkirch, Vorarlberg, Österreich.

Schapira

Der Antisemitismus in der französischen Literatur

Eduard Drumont
und seine Quellen



INHALT

- I. Der Antisemitismus in der literarischen Tradition Frankreichs.
- II. Die Ausdrucksformen des Antisemitismus in Drumonts Werk.
 - a) Religiöser Antisemitismus,
 - b) Wirtschaftlicher Antisemitismus,
 - c) Rassen-Antisemitismus.
- III. Die literarische Stellung Drumonts.

Preis brosch. M. 3 25

Vorzugsangebot bis 15. Oktober mit 40%



Philo-Verlag und Buchhandlung G.m.b.H., Berlin SW 68

In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe

Deutsche Volks-Idee und Deutsch- Völkische Idee

Von
Professor
Dr. Julius Goldstein

Preis broschiert etwa RM. 2,75
Vorzugsangebot bis 15. Oktober mit 40%



Philo-Verlag und Buchhandlung G. m. b. H., Berlin SW 68

Hammer-Verlag

Ein großer Erfolg!

Edith Gräfin Salburg Erinnerungen einer Respektlosen Ein Lebensbuch

Drei Bände. Jeder Band ist in sich abgeschlossen und kann einzeln bezogen werden.
Auf bestem, holzfreiem Papier gedruckt.

- Band I: mit einem Bildnis der Verfasserin, in lichtechem Ganzleinen gebunden Mk. 7.50, geheftet Mk. 6.—
 „ II: erscheint Anfang November, in lichtechem Ganzleinen gebunden Mk. 8.50, geheftet Mk. 7.—
 „ III: erscheint im März 1928. Umfang und Preis etwa wie Band I.

Beachten Sie die

Presse-Urteile, Folge I:

Rhein.-Westf. Zeitung (10. 4. 27): „Man wird unter den Lebenserinnerungen, die in den letzten Jahren das Licht der Welt erblickt haben, wenige finden, die von der ersten bis zur letzten Zeile nicht nur darstellerisch fesseln, sondern inhaltlich so viel zu bieten wissen, wie das Lebensbuch der österreichischen Gräfin Edith Salburg. Politisch wertvoll... Menschlich fesselnd... Wer sich ein echtes Bild von dem zerfallenden Österreich schaffen will, darf an diesem Buch, das darstellerisch die Hand einer begabten Dichterin erkennen läßt, nicht achtlos vorübergehen... Er wird begierig den zweiten Teil erwarten, der ihn in die unmittelbare Gegenwart führen wird.“

München-Augsb. Abend-Zeitung (1. 12. 26): „Es liegt hier eine seltsame Verschmelzung vor. Hat man je die Erfahrung gemacht, daß staatsmännisches Bewußtsein, ja: politische Sehrgabe, soldatische Kraft, die warme überquellende Güte eines großen Menschenherzens im gleichen Autoren sich paaren können mit dichterischer Zartheit, schrankenlosem Freimut, einer Wahrhaftigkeit... mit einer Erzählungskunst, die in ihrem hinreichenden Schwunge, ihrer Verknüpfung, Steigerung, Lösung, den dramatischen Gesetzen zu folgen scheint.“

Neues Wiener Tagblatt (9. 8. 27): „Die Respektlosigkeit der bekannten Romanschriftstellerin, die mit größter Aufrichtigkeit gegen sich selbst und gegen ihr Nahestehende ihre eigene Entwicklung schildert, richtet sich gegen die Tradition des Adels... gegen die Herrschsucht des Klerus und gegen höfisches Schranzementum... Aber aus dieser heftigen Auseinandersetzung klingt ihre tiefe Achtung vor demjenigen Adel, der seine hohe Aufgabe auf dem Lande erfüllt, zu wahrer Frömmigkeit und vor der alten Monarchie durch. Ihre wärmste Liebe jedoch gilt den Bauern, den arbeitenden unteren Schichten in der Stadt und dem Deutschtum. Die Kraft ihrer Schilderung erreicht ihren Höhepunkt, wenn sie ihre engere Heimat in der Erinnerung erstehen läßt... Dem Leser wird warm ums Herz bei diesen packenden Erinnerungen einer hochstehenden Frau, die... Respekt einflößt...“

Deutsche Frau, Berlin (Nr. 3, 1927): „Hier ist Weltbild, gesehen durch eine Persönlichkeit, nicht Sensation... dies Buch ist quellend reich, originell und überall interessant... Man sieht der Fortführung mit Spannung entgegen.“

Über dieses, sowie die wichtigsten anderen Werke von Edith Gräfin Salburg erschien ein achtseitiger Prospekt auf holzfreiem Papier. Ich bitte zu verlangen. Bei Bezug größerer Posten bin ich zu Eindruck der Firma ohne Kostenberechnung bereit.

☒

Rabattsätze auf dem Verlangzettell

☒

LEIPZIG C. 1  QUERSTR. 5

Moderne kaufmännische Bibliothek

Eine Auswahl der besten Werke

zur Ausbildung und Fortbildung für Kaufleute, Bankbeamte und Studierende der Handelswissenschaften

Bisher sind erschienen:

Jeder Band in Ganzleinen gebunden:	Ladenpreis	Jeder Band in Ganzleinen gebunden:	Ladenpreis
Beigel-Prater, Buchführung und Bilanzen der Handelsgesellschaften I	4.—	Kähler, Welthandel und Deutsche Einfuhr	12.—
— Buchführung und Bilanzen der Handelsgesellschaften II	7.50	Kellen, Kaufmännische Propaganda	1.50
— Die doppelte Buchführung	2.75	Kürschner, 200 englische Geschäftsbriefe	3.—
Bergmann, Was soll der Kaufmann vom Rechnen verstehen?	2.75	— 200 französische Geschäftsbriefe	3.—
— Katechismus der Buchführung	2.75	— Englische Umgangs- und Geschäftssprache	3.—
— Kaufmännischer Briefwechsel	3.—	— Französ. Umgangs- und Geschäftssprache	2.75
— Kaufmännischer Bücherabschluss	3.—	Marzell, Warenkunde	4.—
— Englische Handelskorrespondenz	2.75	Mellmann, Chemie des täglichen und wirtschaftlichen Lebens	4.—
— Französische Handelskorrespondenz	2.75	Methner, Der kaufmännische Agent	2.75
— Preis-Berechnung	2.75	Methner-Hoffmann, Aktionär, Aufsichtsrat und Vorstand	6.—
Betzinger, Wie der Kaufmann Bücher führen muss	2.75	Mugica, Spanische Umgangs- u. Geschäftssprache	4.—
Böttger, Allgemeine Wechsel- u. Scheckkunde	3.—	Oberlé, Universal-Handels-Korrespondenz	
— Geldanlage und Vermögensverwaltung	2.75	— 1. Französisch	2.75
Brandis, Graphologie im Dienste des Kaufm.	2.75	— 2. Englisch	2.75
Fellmeth, Finanzwissenschaft	2.75	— 3. Italienisch	2.75
Feuerstein-Hertel, Fabrik-Buchhaltung	4.—	— 4. Deutsch	2.75
Fleischner, Volkswirtschaftslehre	2.75	— 5. Russisch	2.75
Förster, Wirtschafts-Geographie I (i. Vorber.)		— 6. Spanisch	2.75
— Wirtschafts-Geographie II (Außer-Europa, erscheint im Herbst 1927)		Pawlowski, Buchhaltung im Baugewerbe	2.75
Francke, Das Recht des Kaufmanns	1.50	Roncali, Italienische Handelskorrespondenz	2.75
Franke, Richtig Deutsch!	2.75	Rotholz-Böttger, Geld-, Bank- u. Börsenwesen	4.—
Fronner, Spanische Handelskorrespondenz	2.75	Schätzl, Einfache und doppelte Buchführung I	2.75
Fürst, Die Börse	8.—	— Einfache und doppelte Buchführung II	2.75
Görk, Deutsche doppelte Buchführung	2.75	Schlesiger, Buchführung in Bildern	2.75
Hertel, Verbess. Amerikanische Buchführung	4.—	Sickenberger-Bauschinger, Kaufmännische Algebra	2.75
— Übungshefte hierzu in Mappe	4.—	Teich, Betriebswirtschaftl. Rechnungsführung	4.—
— Kontokorrent-Lehre	4.—	Tortori, L'Italia, Geografica	3.—
Inhulsen, Der Handel nach England und das englische Handelsrecht	2.75	Trillisch, Fabrik-Betriebskunde	2.75
Jordan, Übersee-Export	5.—	Weiß, Kaufmännisches Schriftwesen I	1.75
		— Kaufmännisches Schriftwesen II	4.50
		— Kaufmännisches Schriftwesen III	1.75

Ich liefere:

Einzel mit 35%, 10 Expl. gemischt mit 40%, 25 Expl. gemischt mit 42%,
50 Expl. gemischt mit 45%

Vorzugsangebot: Sämtliche hier angezeigten Bände auf einmal bezogen mit 50%

Ausführliche Verzeichnisse erhalten Sie kostenlos

Verlag E. Haberland / Leipzig C 1

In drei Wochen erscheint:

RAFAEL SABATINI
SCARAMOUCHE

ROMAN AUS DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION

Aus dem Englischen übertragen von Curt Thesing. Einband und farbiger Offsetumschlag nach Entwürfen von Kurt Werth. 450 Seiten, auf bestem Alfapapier, in schönem hellroten Ganzleinenbände M.7.50

Mit Sabatini kehrt der historische Roman wieder. Sabatini verkörpert die besten Traditionen Dumas' und Stevensons: die glühende Phantasie des Romanen und die meisterhaft große Form des Erzählers. Noch keinem ist es so wie Sabatini gelungen, das Anwachsen des Aufruhrs und das Brechen des Höllenkessels der Revolution zu schildern. Das Buch erzielte einen Weltfolg, und Sabatini wurde fortan genannt:

DER ENGLISCHE DUMAS

Prospekte wurden bereits versandt. Beachten Sie unser Vorzugsangebot

GRETHLEIN & CO. LEIPZIG / ZÜRICH

Verlag von O. R. Reisland in Leipzig

Soeben erschienen:

England

Seine Geschichte, Verfassung
und staatlichen Einrichtungen

Von Prof. Dr. G. Wendt

Siebente,
durch einen Anhang erweiterte Auflage

VIII und 375 Seiten, Anhang XXXIII Seiten

M. 8.—, geb. M. 10.—. Der Anhang apart M. 1.—

INHALT:

Geschichte Englands. — Abriss der Geschichte Irlands. — Abriss der Geschichte Schottlands. — Das Parlament. — Die Verwaltung. — Die Krone. — Die Gesellschaft. — Die Finanzverwaltung. — Die Bank von England. — Die Landmacht. — Die Seemacht. — Die Luftmacht. — Recht und Rechtspflege. — Das Kirchenwesen. — Das Unterrichtswesen. — Das Kolonialreich. — Namen- und Sachregister. — Anhang, darin neu: Der Sozialismus. — Die Presse.

Die 7. Auflage ist durch einen Anhang erweitert worden, dieser bringt ein in sich geschlossenes Bild der letzten 5 Jahre. Das Werk bietet in knappster Form und nach den zuverlässigsten Quellen alles, was nicht nur dem Anglisten, sondern auch dem Politiker, dem Journalisten und dem kulturfreundlichen Leser willkommen sein wird.

Der Anhang kann auch allein bezogen werden.

Gleichzeitig weise ich empfehlend auf das nachstehende Buch hin:

Sarrazin-Mahrenholtz

Frankreich

Seine Geschichte, Verfassung
und staatlichen Einrichtungen.

Zweite Auflage, neu bearbeitet von
Prof. Ernst Hofmann.

VI u. 332 Seiten. / M. 8.—, gebunden M. 10.—.

Ein Probeexemplar beider Bücher
bar mit 50%. Z

Für Weihnachten: Vorzugsangebot mit
50% Rabatt nur mit beiliegen-
dem Bestellzettel.

Das Buch vom Rhein. Von Georg

Hölscher. Siebente Auflage. Mit 215 teils farbigen Abbildungen, vorwiegend nach Gemälden, Radierungen und Zeichnungen berühmter Künstler und 18 wertvollen Kartenzeichnungen. In Ganzleinen Mk. 23.—, in Halbleder Mk. 28.—

Die See in Gemälden deutscher Maler.

Dreiundfünfzig Gemälde deutscher Maler von der Nord- und Ostsee und ihren Küsten in originalgetreuen Farbendrukken. Mit Texten von Felix Graf von Luckner, D. H. Sarnetzki und M. K. Rohe. In Leinen Mk. 26.—, in Halbleder Mk. 34.—

Hiervon 2 wohlfeile Separat-Ausgaben:

Die Nordsee. 20 Gemälde deutscher

Maler von der Nordsee und ihren Küsten in künstlerischen Farbendrukken. Mit reich illustriertem Text von Peter Zylmann und M. K. Rohe. In künstl. Karton-Umschlag. Format 22×30 cm. Mk. 5.40

Die Ostsee. 17 Gemälde in Farben-

drukken. Mit reich illustriertem Text von Erich Murawski und M. K. Rohe. In künstl. Karton-Umschlag. 22×30 cm. Mk. 5.40

Fritz von Wille: Die Eifel im

Wechselder Jahreszeiten. 20 Farben-

drucke von Wille's berühmten Gemälden. Schönstes Geschenk. Broschiert Mk. 4.50, elegant in Ganzleinen Mk. 6.—

Rheinsagen. Von Wilh. Ruland. Mit

wertvollen Abbildungen nach berühmten Gemälden. Prachtvoller Geschenkband. Mk. 5.—

Kölsche Krätzcher. Herausgegeben von

A. Hoursch. Elf Bändchen in einem Band, reich und reizend illustriert, geb. Mk. 6.—. Einzeln jedes 50 Pf.

Meine Handwerksburschenzeit

1805 — 1810. Von Chr. Wilh. Bechstedt.

326 Seiten. Elegant in Ganzleinen Mk. 4.80.

Z

Hoursch & Bechstedt, Köln

So!

Heinrich Brandt Leipzig, den 27. Juni 1927.
 Zeitungskioske Grimm. Steisweg 11, II.
 Fernsprecher Nr. 13668 Titl. Buchhandlung Schneider & Co.,
 Wien / V.,
 Schönbrunnerstrasse 46.

Sch./L. Unter Bezugnahme auf Ihre gefl. Zeilen vom 24. ds. Mts. bestätige ich Ihnen gern, dass ich von dem Buche Fortune Paillot "Das frische Fleisch" bereits über 1000 Exemplare bezogen habe. Ich überlasse es Ihnen, diese Mitteilung für Ihre Propagandaszwecke zu verwenden.
 Hochachtungsvoll
 Heinrich Brandt

Fortune Paillot
 Das frische
 Fleisch
 brosch. M 3.- Ganzl. M 4.50
 40% u. 11/10 ab 50 Ex 50%

Schneider & Co.
 Wien, Schönbrunnerstrasse 46

Fortune Paillot
 Das frische
 Fleisch

brosh. M 3.- Ganzl. M 4.50
 40% u. 11/10 ab 50 Ex 50%

Das 61.-66.000. Soeb. erschienen!

Heinrich Brandt Leipzig, den 19. August 1927.
 Zeitungskioske Grimm. Steisweg 11, II.
 Fernsprecher Nr. 13668 Titl. Buchhandlung Schneider & Co.,
 Wien / V.,
 Schönbrunnerstrasse Nr. 46.
 Ich erbitte umgehend zu den bishe-
 rigen Bedingungen
 110/100 * Paillot, Das frische Fleisch *
 broschiert.
 Hochachtungsvoll
 Heinrich Brandt

1000
 sind nicht
 genug!

Schneider & Co.
 Leipzig, Salomonstrasse № 16



Paul und Victor Margueritte

Zwei Frauenleben

Hier eine kleine wahllose Probe der Bestellungen.



wo bleiben Sie?

40% und 11/10, ab 50 Exempl. 50%

brosch. Mk. 3,- Ganzleinen, " 4'50

Schneider & Co.

WIEN V. SCHÖNBRUNNERSTR. 46 · LEIPZIG SALOMONSTR. 16

Jeder Margueritte ist eine Sensation. Das glänzend ausgestattete Buch mit interessanter Buchschleife wird aus Ihrem Schaufenster sofort verkauft werden!



Hochschulbuchhandlung Krusche & Co. Nürnberg

[Auslieferung nur durch **Palm & Enke, Erlangen.**]

Zur Versendung liegen bereit:

Ⓩ

Die Epochen der deutschen Wirtschaftsentwicklung

von

Dr. Hans Proesler

Professor an der Handelshochschule,
Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
in Nürnberg

8°, 178 S. u. 1 Schema. Preis brosch. M. 7.50, Gzld. M. 9.—

Die in knapper Form gehaltene Arbeit gibt im ersten Teil eine übersichtliche, dabei kritische Zusammenstellung der verbreitetsten Wirtschaftstheorien vom Altertum bis zum Weltkrieg, im zweiten Teil eine begründete Einteilung der deutschen Wirtschaftsgeschichte in 7 Epochen und bietet damit in konzentrierter Form einen Abriss der deutschen Wirtschaftsgeschichte. Den grundsätzlich verschiedenartigen Einstellungen der Historiker und der theoretischen Sozialökonomien wurde möglichst gleichmäßig Rechnung getragen, ohne die methodischen Probleme zu vernachlässigen.

Interessenten: Historiker, Sozialökonomien, höhere Handelslehrer usf.

Die Grenzen der Rationalisierung

Gesammelte Aufsätze und Vorträge

von

Dr. Wilhelm Vershofen

Professor an der Handelshochschule
Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
in Nürnberg

8°. 84 Seiten. Preis ca. M. 4.50

Der Verfasser, der zu den führenden Köpfen unserer Wirtschaft gehört, hat als einer der wenigen schon vor Jahren die Fehler der Fordschen Methoden nachgewiesen und ihr unausbleibliches Fiasko prophezeit. Diese Aufsätze, verstreut erschienen (der letzte unveröffentlicht) sind hier zusammengefasst. Es ist bezeichnend für die Richtigkeit Vershofenscher Anschauung, dass auch an den vor Jahren niedergeschriebenen Aufsätzen keine Änderungen notwendig waren.

Käufer: Wirtschaftsführer, Nationalökonomien, Ford-Interessenten.

Nürnberger Beiträge zu den Wirtschaftswissenschaften
hrsg. v. Vershofen u. Proesler. Heft 6:

Ledermann, Fred, Dipl.-Kfm., Die Eisenbahnen
der Vereinigten Staaten in gemeinwirtschafts-
politischer Hinsicht. 8°, 83 S. Brosch. 5.75

Ein wichtiger Beitrag zu den jetzt im Vordergrund des
Interesses stehenden amerikanischen Wirtschaftsmethoden.

Interessenten: Verkehrsanstalten, Wirtschaftswissen-
schaftler, Politiker.

Deutsche Männer

50

Charakterbilder

von

Robert Hessen

Großoktav

454 Seiten. 24 Bildnisse

Neuer Preis

ab 1. Oktober

Halbleinen M8.—

Ist Begeisterung wirklich das Beste, was wir von der Geschichte haben, so gibt es so leicht keinen andern historisch-literarischen Ehrensaal, in den insbesondere die Jugend zu größerem Gewinn geführt werden konnte, als diesen. Braunschweig Westermanns Monatshefte

Trödel und Glitter, allen Schein hat der Autor seinen Gestalten ferngehalten, sie wuchtig und klar dargestellt in ihrem starken schöpferischen Sein und Auswirken Gerade den jungen Deutschen soll dies Buch in die Hand gegeben werden; es erzieht zu deutschen Charakteren, nicht zu vergangenheitssehnenden Träumern, sondern zu gegenwartsbewussten und zukunftsfrohen Tatmenschen.

Weimar Weimarsche Landeszeitung „Deutschland“

Stuttgart

Julius Hoffmann

Ⓩ

Fünf neue Bücher im Bergstadtverlag



Der Bergstadtverlag bringt nur fünf, aber fünf hervorragend wertvolle Neuerscheinungen zum Teil bereits bekannter, besteingeführter Autoren:

Artur Brausewetter

Emil Magis

Paul Keller

Karl Oppermann

ferner einen Autor, der zum ersten Male im Bergstadtverlag erscheint:

Georg Langer

dessen Buch ein gewaltiges Memento für das Gewissen der heutigen Zeit bedeutet.

Sämtliche Bücher sind auf bestem, holzfreiem Papier gedruckt und vorzüglich ausgestattet. Jeder Band ist in Ganzleinen gebunden. Die Einbände sind vornehm und ruhig, aber mit mehrfarbigem, wirkungsvollem Schuhschlag mit schlagkräftigem Text versehen. Die Entwürfe lieferten Walter Bayer und Joachim Zeuschner.

Unsere umfangreiche Reklame wird dazu beitragen, die Verkäuflichkeit der literarisch wertvollen Neuerscheinungen zu fördern.

Zur Einführung unserer Novitäten

**ein besonders günstiges
Vorzugsangebot**

bis

**20. Oktober
1927**

Näheres aus Bestellschein ersichtlich.

Der Versand der Novitäten findet nicht gleichzeitig statt.
Wir bitten daher um Ausfüllung einzelner Zettel.

Werbematerial: Einzelprospekte mit Umschlagbild oder Bild des Autors.
Probehefte mit Ausdruck „Preis 10 Pf.“ fürs Sortiment gratis.
In Vorbereitung: Gesamtprospekt.

Bergstadtverlag in Breslau I



Der neue Braufewetter



Der See

Roman von

Artur Braufewetter

1.—5. Auflage. 8° in vornehmem Ganzleinenband ca. M. 6.50

Z

Seltfam ist der Aberglaube und völlig frei von ihm vielleicht kein Mensch. Wie ein geheimnisdunkles Auge breitet sich, eingebettet in grüblerische Berge und Hänge, von träumerischen Tannen und weißgekleideten Birken bis auf den Grund durchspiegelt, der See. Allerlei Sagen und alte Geschichten durchgeistern ihn. Als schlummerte in seiner Tiefe eine geheimnisvoll verhaltene Kraft. Als wanderte ein großer Unsichtbarer über ihn dahin . . . lautlos, feiernd, unerbittlich. Bis sich blinder Aberglaube im Laufe dramatisch spannenden Geschehens zur ewig sittlichen Macht läutert, die nichts so sicher ahndet und strafft als den Übermut des Menschen. Über alledem aber breitet die Liebe von oben ihre erlösenden und befreienden Tittiche.

Im Vorjahr erschien:

Und hätte der Liebe nicht . . .

Roman in Ganzleinen M. 6.80 Z

Bergstadtverlag in Breslau I



Ein neuer Paul Keller



Titus und Timotheus und der Esel Bileam

Roman

**Erstaufgabe
30000 Ex.**

Z

296 Seiten 8°. In vornehmem Ganzleinenband M. 7.—, in geschmackvollem Halblederband mit originellem, schönem Rücken und bunter Zeichnung auf der Vorderseite (Entwurf J. Zeuschner und W. Bayer) ca. M. 11.—

Ein seltsamer Titel und ein noch seltsamerer Inhalt, zu dem man vergebens im weiten Reich der Literatur ein Gegenstück suchen wird! Ein Buch echt Paul Kellerscher Prägung, von Lebensernst erfüllt, von Humor übersonnt. Es ist die Geschichte zweier sonderbarer Räuze, die sich zu einem Einsiedlerleben zusammengefunden haben. Schon die Studien zu diesem Roman haben in der „Bergstadt“ Aufsehen erregt. Und doch verhalten sich die Studien zum Roman etwa so, wie sich die Bleistiftskizze eines Malers zum fertigen, in der Fülle der Farben leuchtenden Gemälde verhält. Beide zeigen die Eigenart des Meisters und doch ist das fertige Kunstwerk etwas anderes und Höheres.

Von Paul Keller liegen bereits vor: Marie Heinrich / Die vier Einsiedler / In fremden Spiegeln / Hubertus / Waldwinter / Die Heimat / Das letzte Märchen / Der Sohn der Hagar / Die alte Krone / Die Insel der Einsamen / Ferien vom Ich / Jeder dieser Romane in Ganzleinen M. 7.— / Dorfsunge / Die fünf Waldstädte / Das königliche Seminartheater / Stille Straßen / Von Hause / Altenrode / Je M. 5.20 in Ganzleinen / Die drei Ringe / In Ganzleinen M. 3.50 / Grünlein / Geb. M. 3.— Z

Bergstadtverlag in Breslau I

**Das
große Volksbuch
der
Nachkriegszeit**



**Christel Materns
weiße Seele**

Ein Roman aus Schlesien von
Georg Langer

1.—5. Auflage. 8°. 416 Seiten. In vornehmem Ganzleinenband ca. M. 7.—



Zürmes Christlein! Die Abgründe dieser brodelnden Nachkriegszeit tun sich vor Dir auf. Deine keusche Unberührtheit wird zertreten, und doch siegt Deine weiße Seele, der nichts den Schmelz zarter Reinheit rauben kann. Man muß das Leben in Vor- und Nachkriegszeit gelebt haben, um die wundervolle Gestaltung dieses Romans zu begreifen. Das reiche Geschehen dieses einzigartigen Buches ist nichts anderes als ein gewaltiges Memento für das Gewissen der lebenden Generation, die die Zukunft gestaltet. In modernster Sprachkunst, golddurchwirkt mit jenem gemütvollen schlesischen Humor, wird hier reifen Lesern ein Dichterwerk geboten, das den ganzen Menschen unserer Tage ergreift.

Der Roman wird, wenn nicht alles täuscht, das große Volksbuch der Nachkriegszeit werden.

Ein Buch nur für reife Menschen!

Bergstadtverlag in Breslau I



**Der
Jugendroman
Karl Maria v. Webers**



**Der Weg
in den Morgen**

Carl Maria v. Webers Jugendroman von
Emil Maxis

1.—3. Auflage. 8°. 265 Seiten. In vornehmem Ganzleinenband ca. M. 6.—



Wer kennt den wechselvollen Lebenslauf des jungen Weber von der engen Kindheit zu den Tagen des Sturmes und Dranges mit all ihren Irrungen und schließlich zum glückhaften Augenblick, da sich sein gottbegnadetes Künstlertum mit sieghafter Kraft offenbart? Hier wird er mit farbensatter Feder gezeichnet. In Spannung verfolgen wir die einzelnen Bilder, deren Sprache sich auf den Höhepunkten des reichen Geschehens zu dramatischer Wucht steigert. Mit größter Treue hebt sich der kulturgeschichtliche Hintergrund zu Beginn des 19. Jahrhunderts von der Handlung ab. Blücher und Napoleon, Haydn und Mozart und viele andere Männer werden lebendig. Wir erleben das Ringen des deutschen Geistes um eine neue Ausdrucksform deutscher Musik, die zu schaffen Weber vom Schicksal berufen war. Von diesem Hintergrund hebt sich scharf die Gestalt des Helden ab, des zierlichen, von den Frauen vergötterten Jünglings mit den dunklen Traumaugen und dem heißen Herzen, dem unsere Liebe auch dann gehört, wenn er fehlt.

Früher erschien:



**Burzelmanns spaßige Reise und andere Märlein für
große und kleine Leute.** Geb. M. 3.50, mit Bildern von Otto Stein

Bergstadtverlag in Breslau I

**Der Kampf
des Idealismus
gegen die
Mechanisierung des Lebens**



Das Land der Väter

Roman von

Karl Oppermann

1.—3. Auflage. 8°. 253 Seiten. In vornehmem Ganzleinenband ca. M. 6.—



Der niedersächsische Bauer Klaus Büssenschütt muß für den Bahnbau ein Stück seines Landes abtreten. Durch Gold verblendet, verschachert er weitere Stücke. Tragische Konflikte ergeben sich. Wieder bewährt sich die Kunst Oppermanns, Stimmungen in der Natur mit Eindringlichkeit mitfühlen zu machen. Wieder zeigt er die suggestive, mitreißende Kraft seiner von hohem Künstlertum zeugenden Sprache. Das ausgezeichnete Buch ist ein neuer Beweis für die überragende Gestaltungskraft dieses verantwortungsbewußten Dichters.

Früher erschienene Bücher desselben Autors:



Die Gottesmühlen, Roman. In Ganzleinen M. 6.50

Vom Leben des Eide Sielken, Eine Küstengeschichte. Geb. M. 3.—

Bergstadtverlag in Breslau I

Meyers Klassiker-Ausgaben

Soeben ist erschienen:

GOETHES WERKE

Kleine Ausgabe

Im Verein mit
Ewald A. Boucke, Max Hecker, Julius Wahle, Oskar Walzel, Robert Weber
herausgegeben von Robert Petsch

Kritisch durchgesehene Ausgabe mit Einleitungen

10 Bände

Inhalt:

Band I. Goethe, Leben und Gestalt. — Gedichte.	Band V. Wilhelm Meisters Lehrjahre.
Band II. Dramen: Götz von Berlichingen. — Egmont. — Iphigene auf Tauris. — Torquato Tasso. — Die natürliche Tochter.	Band VI. Wilhelm Meisters Wanderjahre.
Band III. Faust.	Band VII. Die Wahlverwandtschaften. — Max- men und Reflexionen.
Band IV. Epen: Reineke Fuchs. — Hermann und Dorothea. — Goethes Erzählungen in Prosa. — Die Leiden des jungen Werther.	Band VIII. Dichtung und Wahrheit III.
	Band IX. Dichtung und Wahrheit III/IV.
	Band X. Italienische Reise. — Zweiter römischer Aufenthalt.

In blau Leinen mit schwarzem Rückenschild und Goldaufdruck	35 Rm.
In Halbleder mit blauem Rückenschild und Goldoberschmitt	60 Rm.

Lieferungsbedingungen: 35% Nachlaß und 13 für 12 ungemischt

Die „Kleine Goethe-Ausgabe“ ist eine Auswahl aus unserer 18bändigen „Festaussgabe“, gestattet aber nach ihrer Anlage keine Vervollständigung durch deren Bände. Den Unterschied zwischen beiden Ausgaben machen wir auch durch den Einband kenntlich. Der Leinen- und der Halbledereinband der „Kleinen Ausgabe“ entspricht den bekannten Einbänden unserer Klassikerreihe, während wir die „Festaussgabe“ in Zukunft nur in dem blauen Leinen des Jubiläumseinbandes und in einem neuen Liebhaber-Halbledereinband mit blauem Lederrücken, schwarzem Rückenschild und grauem Überzugspapier führen. Mit der wohlfeilen „Kleinen Ausgabe“ machen wir die anerkannten Vorzüge der „Goethe-Festaussgabe“ den zahlreichen Literaturfreunden zugänglich, denen deren Anschaffung zu kostspielig ist.

Wir bitten um baldige Aufgabe Ihres Bedarfs und um tatkräftige Verwendung für unsere beiden Goethe-Ausgaben.

Auslieferungslager für Österreich und Randstaaten: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4, für Ungarn: Béla Somló, Budapest IV, Paris-u. 1, für Jugoslawien: „Globus“ Pelka i Drug, Zagreb, Samostanska ul. 2a.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT / LEIPZIG

Ⓜ

ERNST ROWOHLT VERLAG • BERLIN W₃₅

AM 25. OKTOBER ERSCHEINT

HERMANN UNGAR

DIE KLASSE

ROMAN

GEHEFTET M 4,50 • LEINENBAND M 7.—



Stark, klar und schonungslos wie seine ersten Bücher „Knaben und Mörder“ und „Die Verstümmelten“, aber noch lebensvoller und figurenreicher ist dieser neue Roman von Hermann Ungar. Im Mittelpunkt steht das Kollektivum einer Schulklasse mit ihrem Lehrer, der problematischen Gestalt des Joseph Blau, dem Typ des unsicheren Menschen, dem das ganze Leben zu einer eigens gegen ihn angezettelten Verschwörung wird. Der blutvolle Realismus Ungars äußert sich diesmal auch in hinreißendem Humor. Auch dies Werk Ungars, den man im Ausland als Repräsentanten jungen deutschen Schrifttums gefeiert und übersetzt hat, wird die Grenzen deutschen Sprachbereichs überschreiten.



ZWEI PROBEEXEMPLARE MIT
45 PROZENT RABATT, FALLS AUF BEILIEGENDEM
ZETTEL BIS 25. 10. 27 BESTELLT

AUSLIEFERUNG:

In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei der Zentralauslieferung deutscher Verleger, A. Hartleben; in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei Messageries Hachette.



IM DRUCK BEFINDET SICH
DAS REICH ILLUSTRIERTE VERZEICHNIS

BÜCHER AUS DEM AVALUN-VERLAG WEIHNACHTEN 1927

16 SEITEN IM FORMATE 14×21 cm

Es enthält die Ankündigungen unserer Neuerscheinungen sowie unsere wichtigsten Verlagswerke mit ausführlichen Besprechungen und Inhaltsangaben.

Wir liefern in beschränkter Anzahl unberechnet; größere Mengen zum Versand an den Kundenkreis mit Firmeneindruck zum Preise von 4.— RM. für je 100 Stück.

SOFORTIGE BESTELLUNG IST NOTWENDIG

(Z)

AVALUN-VERLAG · HELLERAU

Franz Deuficke in Leipzig und Wien

Mitte Oktober erscheint:

MEDIZINAL-INDEX

und Therapeutisches Vademecum — 30. Ausgabe 1928

Von **Medizinalrat Dr. M. T. Schnirer**

Trotz Vermehrung des Inhaltes um ca. 2 Druckbogen Preis unverändert! In Ganzleinen gebdn. M. 4.40
Der „Medizinal-Index“, 540 Seiten stark, ist ein einzig in seiner Art dastehender unentbehrlicher Ratgeber jedes Arztes

Der „Medizinal-Index“ 1928 enthält u. a.:

Therapeutischer Jahresbericht. Lexikalisch angeordnete Auszüge aus ca. 450 Arbeiten aus der Literatur aller Zungen über die neuesten therapeut. Anregungen, wodurch ein vollständiges Bild der Fortschritte der Therapie im Zeitraume Juli 1926 bis Juli 1927 geliefert wird (72 Seiten). **Therapeutisches Vademecum** mit ca. 2000 Rezeptformeln u. Verordnungen berühmter Autoren und Diagnostik der lexikalisch geordneten Krankheiten. — **Kosmetik** (der Haut, der Haare, der Nägel und des Mundes). — **Die gebräuchlichsten Arzneimittel**, mit Angabe der Zusammensetzung, Dosierung, Anwendung und Erzeuger. — **Serumtherapie.** Zusammenstellung aller heute in Gebrauch stehenden Heilsera, ihrer Anwendungsweise und Dosierung. — **Nährmittel** (Zusammensetzung und Anwendungsweise). — **Diagnose und Therapie der akuten Vergiftungen.** — Erste Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen. — **Die gebräuchlichsten Mittel zu subkutanen Injektionen.** — Mittel zur Inhalation. — **Maximaldosen der Arzneimittel**, a) für Erwachsene, b) für Kinder. — **(Neu!) Allgemeine Nahrungsmitteltabelle** von Dr. J. Normand, die den Gehalt der gebräuchlichen Nahrungsmittel an Kalorien, Eiweiss, Kohlehydraten, Fett, Kochsalz, Kalk, Eisen, Purinbasen, Wasser und Vitaminen angibt und dem Praktiker bei Zusammenstellung diätetischer Vorschriften gute Dienste leisten wird. — **Tropfentabelle.** — Körpermessungen und -wägungen. — Vergleichende Gewichtstabellen. — **Approximativmasse.** — Kalorienwerte der wichtigsten Säuglingsnahrungen. — Grösse und Gewichte des Menschen. — Die normale Dentition. — **Schwangerschaftstabelle.** — Inkubationsdauer der Infektionskrankheiten. — **Geburtshilfliche Durchschnittsmasse.** — Vergleich der Temperaturskalen. — **Tuberkulindiagnostik und Tuberkulintherapie.** — **Säuglingsernährung.** Ausführliche Abhandlung von Prof. Knöpfelmacher, Wien. — **(Neu!) Anleitung zur praktischen Geburtshilfe.** Von Dozent Dr. v. Mikulicz Radecki, auf Grund der reichen Erfahrungen der Berliner Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik für die Bedürfnisse des Praktikers bearbeitet. — **Therapeutische Technik.** Genaue Beschreibung der Technik der wichtigsten in der Praxis auszuführenden Eingriffe und therapeutischen Massnahmen (wesentl. vermehrt). — **Diätikuren und diätetische Küche.** Erprobte Diätikuren u. Kochrezepte für Krankendiät. — **Kur- und Badeorte.** Alphabet. Verzeichnis der wichtigsten Kurorte Europas (Eigenschaften und Kurbehelfe) u. der daselbst praktizierenden Ärzte. — **Privatheilanstalten** nach therapeutischen Grundsätzen und Ländern geordnet. — **Chemie und Mikroskopie am Krankenbette.** — **Notizblätter** für alle Tage des Jahres.

Leipzig und Wien,
Oktober 1927.

(Z)

Hochachtungsvoll
Franz Deuficke

Die beste Absatzgelegenheit

für religiöse Literatur ist der Beginn der Adventzeit.

Wir erinnern
den katholischen Buchhandel
deshalb rechtzeitig an unsere vielbegehrten Werke:

Im Geiste des Evangeliums

Band I: Der Weihnachtskreis von Dr. Josef Tongelen.
144 Seiten. Geheftet S 4.—, Rm. 2.50, Halbleinen S 5.50, Rm. 3.30.
Erprobter Predigtbehelf! Moderne caritativ — soziale Einstellung der Themen!

*

Im Lichte des Christkinds

Band I der Liturgischen Lebensbücher von Dr. Cl. Oberhammer
320 Seiten Ganzleinen S 6.60, Rm. 4.20
Religiöse Lesungen über die Meßgebete der Advent- und Weihnachtszeit. Wunderbare Sprache und vornehme Ausstattung... („Korrespondenzblatt f. d. kath. Klerus“)

*

Sonntagsglocken

Volkstümliche Lesungen über Tagesoration, Epistel und Evangelium
von Dr. Alphons Schenz.
385 Seiten. Gebunden S 9.—, Rm. 5.50
Das Buch enthält beginnend mit der Adventzeit Betrachtungen für alle Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres

Lieferungsbedingungen im Bestellzettel

☐

Verlagsanstalt Tyrolia / Innsbruck — Wien — München

Auslieferungsstelle für Deutschland: München, Schellingstraße 41

Die ersten 5000 in kaum einem Jahre vergriffen!

Neuaufgabe

6.—11. Tausend

Joseph Georg Oberkofler

Sebastian und Leidlieb

Roman, 487 Seiten. Brosch. S 8.—, Km. 8.—, Ganzleinen S 11.—, Km. 6.50

Den Siegeszug dieses Romans begleitet die führende Presse.

Der Erfolg für das Sortiment ist damit gesichert.

*

Neue Presse-Urteile:

Auf beste vollstümliche Erzählerart spiegeln die Gestalten des Buches die Größe und Schönheit der Tiroler Landschaft wieder. („Berliner Lokalanzeiger“.)

Es zwingt einen immer von neuem. Das ist ein Epos von gewaltigem Ausmaß. Alle Kraft und alle Härte der Sprache wird frei und beginnt zu tönen. („Die Schöne Literatur“.)

Ein Antäus im Leben und im Dichten schreibt nach langen Jahren des Kampfes und der Zerrissenheit diesen seinen ersten Roman. Der Tiroler Bauernspröß schafft heraus aus Erlesenem, Erlerntem und Erlebtem, vor allem aber aus unterbewußten, fruchtbaren Vorstellungsregionen mit künstlerischer Unbeirrbarkeit. („Vossische Zeitung“)

Erinnern Sie sich an die begeistertsten, an dieser Stelle auszugsweise wiedergegebenen Urteile von Hermann Bahr, Jakob Aneip, Martin Kokenbach, Karl Debus, Literatur, Literarische Welt, Hochland, Frankfurter Zeitung, Münchner Neueste Nachrichten u. a.

Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel

Ⓛ

Verlagsanstalt Tyrolia / Innsbruck-Wien-München

Auslieferungsstelle für Deutschland: München, Schellingstrasse 41

PEVA-BILDERBÜCHER



Den Wünschen und Forderungen der Zeit nach billigen und gleichzeitig hochwertigen Bilderbüchern nachkommend, lassen wir eine neue Serie unter dem Titel „PEVA-BILDERBÜCHER“ erscheinen und bitten um regste Verwendung und einen Versuch mit einer Probestellung zu machen.

Weich gebundene Bilderbücher

- | | | | |
|---|--------|--|---------|
| Am Meeresstrand, Verse von Else Dorn, 10 Seiten mit 4 farbigen Vollbildern | M. -30 | Vergnügte Serien, Verse von Else Dorn, 10 Seiten mit 4 farbigen Vollbildern | M. -35 |
| Ländliche Freuden, Verse von Else Dorn, 10 Seiten mit 4 farbigen Vollbildern | M. -30 | Gute Kameraden, Verse von Else Dorn, 10 Seiten mit 4 farbigen Vollbildern | M. -35 |
| Surra, hurra — jetzt sind wir da! Verse von Else Dorn, 10 Seiten mit 4 farbigen Vollbildern | M. -30 | Eisenbahn Bilderbuch, Mit 16 zum Teil farbigen Vollbildern | M. 1.20 |
| Romische Tiere, Verse von Else Dorn, 10 Seiten mit 4 farbigen Vollbildern | M. -30 | Robinson Crusoe, Nach Daniel Defoe von A. F. Meyer mit vielen zum Teil farbigen Bildern | M. 1.25 |
| Laßt Euch schmecken, Verse v. Else Dorn, 10 Seiten mit 4 farbigen Vollbildern | M. -35 | Neues Tierbilderbuch von Willy Planek mit Versen von Adolf Host, 38 S. mit 18 farbigen Vollbildern | M. 1.25 |
| Serien an der See, Verse von Else Dorn, 10 Seiten mit 4 farbigen Vollbildern | M. -35 | | |

Bilderbücher mit steifer vorstehender Decke

- | | | | |
|--|---------|--|---------|
| Lustige Hasengeschichten, Verse von Adolf Holst mit vielen zum Teil farb. Bildern von Ernst Kutzer, Halbleinen | M. 1.20 | Der gestiefelte Kater, für die Jugend neu erzählt von Hans Hoffmann und illustriert von J. Robinson, 32 S. mit 8 farb. Vollbildern und mit vielen Textillustrationen. Halbleinen | M. 2.50 |
| Ein kleiner Wicht, Ein Bilderbuch mit farbig. Scherenschnitten von Dorothea Brockmann und Versen von Bessie Drey, 17 Seiten und 8 Bilder | M. 1.25 | Mein erstes Buch, Text von Lina Schüler, 96 Seiten mit 12 farbigen Vollbildern und vielen Textillustrationen. Halbleinen | M. 3.50 |
| Gute Freunde vom Lande, Text von Else Dorn, 24 Seiten mit 8 farb. Vollbildern u. viel. Textillustrationen, Halblein. | M. 2.20 | Im Tiergarten, Ein lehrreiches Bilderbuch mit Versen von Lina Schüler. 54 S. mit 24 farbigen Vollbildern. Halbleinen | M. 3.50 |
| Unsere Lieblinge, 32 Seit. m. 12 farb. Vollbild. u. 18 Textillustration., Halblein. | M. 2.75 | | |

Ausgestanzte Bilderbücher

- | | | | |
|---|--------|---|--------|
| Mein Liebling, 14 Seiten mit vielen farbigen und schwarzen Bildern | M. -30 | Das Osterhasen-Haus, Verse von Adolf Holst mit vielen zum Teil farbigen Bildern von Ernst Kutzer, Halbleinen. | M. -95 |
| Mein Miezi, mit 14 farbigen und schwarzen Bildern | M. -40 | Nikolaus! 12 Seiten mit 29 zum Teil farbigen Bildern | M. -95 |
| Naseweischen und die drei Bären, Text von Helene Bieder, 10 Seiten mit 12 zum Teil farbigen Bildern | M. -65 | Unser Buzzi, 12 S. mit 28 zum Teil farbigen Bildern | M. -95 |

Ⓢ Vorzugs-Angebot siehe Bestellzettel Ⓢ

Pestalozzi Verlags-Anstalt / Berlin-Grünwald

PEVA-BILDERBÜCHER

NEUIGKEITEN 1927

Eine billige Reihe neuer Kinderbücher zu
Weihnachten 1927 mit lebensfrohem Inhalt
und künstlerischer Ausstattung



Unzerreißbare und Leporello-Bilderbücher

Märchenbilder, 6 farbige Vollbilder mit Versen. Halbleinen	M. -.80	Sür die Kleinsten, 8 Seiten mit vielen farbigen Illustrationen. Halbleinen	M. 1.20
Surra! Der Zirkus ist da, 6 farbige Vollbilder mit Versen. Halbleinen	M. -.80	Mädel und Bub in der Kinderstube, 6 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. 1.25
Kleine Holländer, 6 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. -.80	Wir fliegen fort von Ort zu Ort, 6 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. 1.25
Kinderfreuden, 6 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. -.85	Was spielen wir? 6 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. 1.25
Allerlei Zeitvertreib, Verse von Else Dorn, 6 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. -.95	Neues Tierbilderbuch, 8 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. 1.50
Lust'ges vom Lande, Verse von Else Dorn, 6 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. -.95	Wir tanzen und singen, Bilder von Ernst Kutzer, Verse von Hans Heller. 10 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. 2.00
Wilde und zahme Tiere, Verse v. Else Dorn, 6 farb. Vollbilder. Halblein.	M. -.95	Trari! trara! Der Frühling der ist da, Bilder von Ernst Kutzer, Verse v. Hans Heller, 10 farb. Vollbild. Halblein.	M. 2.00
Tierlein und Kinderlein, 8 Vollbilder. Halbleinen	M. -.95	Auf unserem Gutshof, Leporello-Album mit 16 farbigen Vollbildern	M. 2.25
Wilde Tiere, 8 Vollbilder. Halbleinen	M. -.95	So geht es im Schnützelputzhäufel, Ein lustig' Buch von Ad. Jöhn- Ben, Verse von Ad. Holst. 12 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. 2.50
Bunte Bilder, 8 Vollbilder. Halbleinen	M. -.95		
Der kleine Tierfreund, 8 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. 1.20		
Tiere aus fernem Lande, 8 farbige Vollbilder. Halbleinen	M. 1.20		

Beschäftigungs- und Malbücher

Blumen-Malbuch, mit farbigen Bildern und 8 Seiten Vorlagen zum Ausmalen	M. 1.00	Aufgepaßt! Dreht ohne Hast! Verse von Lina Schüler, 4 farbige Spiele. Halbleinen	M. 2.00
Mal- und Zeichenbuch mit Früchten, 8 farbige Bilder und 9 Seiten Vorlagen zum Ausmalen	M. 1.25	Püppchens Guckkasten, Verse von Lina Schüler. Mit farbigen Bildern zum Ausschneiden und Zusammenkleben. Halbleinen	M. 2.00
Zum Zeitvertreib, Ein Beschäftigungsbuch mit 6 farbigen Spielen	M. 1.40	Das Puppentheater-Modellierbuch, 6 Bogen farbiger Bilder zum Ausschneiden und Zusammenkleben	M. 2.75
Krippe-Modellier-Buch, 6 farbige Bilder z. Ausschneiden u. Zusammenkleben	M. 2.00		

Ⓢ Vorzugs-Angebot siehe Bestellzettel Ⓢ

Pestalozzi-Verlags-Anstalt / Berlin-Grünwald



Demnächst erscheinen

J. P. Jacobsen

Gesammelte Werke

Neu übertragen von J. Sandmeier
Drei Bände in Geschenkkarton

1. Band: Frau Marie Grubbe. — 2. Band: Niels Lyhne. — 3. Band: Novellen und Biographie.
Drei Bände in Ganzleinen mit Golddruck M 7.50

Mit dieser künstlerisch vollendeten und vornehm ausgestatteten Gesamtausgabe der Prosaschriften des dänischen Klassikers bieten wir dem Sortiment einen Geschenkartikel ersten Ranges. Literarischer Wert, geschmackvolle, solide Darbietung und billiger Preis sind hier in ganz seltenem Maße vereinigt. Ein Kenner wie Josef Hofmiller urteilt über diese deutsche Jacobsen-Ausgabe wie folgt: „... sie liest sich so flüssig, geschmeidig und fein wie ein deutsches Originalwerk von einem Autor, der nicht nur ein Schriftsteller, sondern ein Dichter ist. Die Ausstattung ist vorbildlich.“

Ferner schreibt der Hamburgische Correspondent: „Ich darf behaupten, daß Sandmeier beherrscht in das Instrument unserer Sprache greift, wo er die sonst immer verschleierten Vokale sucht, um sie so in Musik zu setzen, bald dunkel und prall und schwellend, bald voll inbrünstiger Heiterkeit, wie ich es bisher kaum angetroffen habe.“

Herder

Von Eugen Kühnemann

Dritte Auflage

XXVIII, 670 Seiten 8°. Gebestet M 12.50, in Ganzleinen M 16.—

Kühnemanns Herder fehlte seit langer Zeit auf dem Büchermarkt. Die unausgesetzte Nachfrage nach dem Buche beweist, daß es auch heute noch die Herder-Biographie ist. Wie Kühnemanns Schiller so erscheint auch Kühnemanns Herder äußerlich in völlig neuem Gewande. — Die Deutsche Literaturzeitung urteilte: „Das Buch ist eine bedeutende Leistung. Vorzügliche Charakterzeichnungen fast aller, mit denen Herder in Berührung gekommen ist. Wahre Lichtblicke in Herders Hauptwerke und eine gewisse Herzenswärme für den ‚idealen‘ Herder!“

②

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München



Neue Auflagen

Emil G^ott

Gesammelte Werke

Drei Bände
Herausgegeben von Roman Woerner

fünfte Auflage

1. Band: Gedichte, Sprüche, Aphorismen. Mit biographischer Einleitung und Bildnis des Dichters. —
2. Band: Der Schwarzkünstler (Lustspiel), Edelwild (Dramatisches Gedicht). — 3. Band: Mauerung
(Lustspiel), Fortunatas Biß (Dramatisches Gedicht).
Jeder Band geheftet M 4.—, in Ganzleinen M 5.50

„Allen, die einen Blick tun wollen in die Not und den Kampf der Generation von 1870–1900, seien Emil G^ott's Schriften empfohlen. Gscheitert und gerettet: diesen tiefen und großen Eindruck wird jeder Fühlende empfangen.“ So schrieb Tim Klein in seinem Bericht in den Münchner Neuesten Nachrichten über Emil G^ott's 1926 neueinstudierten „Schwarzkünstler“. Überhaupt fassen in den Spielplänen der deutschen Bühnen seine dramatischen Werke immer mehr festen Fuß. Es spricht aus ihnen ein Menschenschicksal. Emil G^ott gehört zu jenem schöpferischen Typus, bei dem das Dichten und das Menschsein zu unlösbarer Einheit verbunden sind.

Schiller

Von Eugen Kühnemann

Siebente Auflage

XVI, 557 Seiten 8°. Geheftet M 10.50, in Ganzleinen M 14.—

Die neue Auflage dieses weit verbreiteten Schiller-Buches ist vom Verfasser neu durchgesehen und erscheint in völlig neuem Gewand. Der Bann ist heute von Schiller genommen, der Dichter wird mit gesteigertem Interesse, mit neuen Einsichten in seine aktuelle Bedeutung für die gegenwärtige Lage des deutschen Volkes neu gelesen. „Kühnemanns Schiller“, schreibt der Kunstwart, „ist ein Musterbeispiel, wie in einem Einzelnen eine ganze geschichtliche Epoche lebendig gemacht werden kann. Ausblicke von hoher Warte verbinden überall Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des fortschreitenden Lebens.“

Ⓜ

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

DEN 1. PREIS

*Beachten Sie unser Inserat
in 14 Tagen*

des Preisausschreibens über den besten Titel für
unser in Kürze erscheinendes Jugendjahrbuch:

JUGEND UND WELT

erhielt die Firma

**Bruno Hanckel, Buchhandlung,
Osnabrück**

die sich liebenswürdigerweise bereit erklärte, die
Hälfte ihres Preises, M. 100.—, an die Firmen:

**Gustav Koester's Akademische
Buchhandlung, Heidelberg**

und

**Buchhandlung Reinhard Müller,
Hamburg**

abzutreten, da diese später die gleichen Titel
vorschlugen.

TROSTPREISE

*Beachten Sie unser Inserat
in 14 Tagen*

erhalten:

Franz Dahl, Buchhändler.....Jena
Ida Dormitzer, Buchladen.....Nürnberg
Dr. Heinrich Dreyfuß.....Mannheim
Fritz Groß.....Berlin W 50
Hans Höynck, Buchhandlung.....Berlin-Charlottenburg 4
Felix Marschner i. Fa. Alfred Lindner, Buchhdlg., Berlin-Ch.
Karl Möckel i. Fa. Buchh. des Evang. Pädagogiums, Godesberg
G. Wenzel i. Fa. Gebr. Stiepel, Ges. m. b. H., Reichenberg
Heinz Tomuschat i. H. A. Blencke & Co., Buchhdlg., Hamburg
S. Wagner i. Fa. Léon Sauniers Buchhandlung, Stettin.

JUGEND UND WELT

1928

**Williams neues Jugendjahrbuch
erscheint in ca. 3 Wochen**

**WILLIAMS & CO. VERLAG
BERLIN-GRUNEWALD**



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Langens Bücher der Bildung

Jeder Band in Ganzleinen

3 Mark

Mitte Oktober erscheint:

Band 29: Josef Hofmiller / Über den Umgang mit Büchern

Die längst erwartete Sammlung von Josef Hofmiller's glänzend geschriebenen, feingeschliffenen Essays, ein Buch, das reich an meisterhaften Charakteristiken, scharfen und klaren Urteilen, wieder hinführt zu den wirklichen Werten deutscher und fremder Literatur. Dem Buch ist ein großer Erfolg gewiß, weil es ein notwendiges Buch ist.

Früher erschienen:

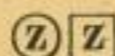
- | | |
|--|---|
| Band 1: Ur-Goethe (Ur-Goeth, Ur-Faust und Iphigenie) | Band 16: Schiller, Gestalt und Gedanke |
| Band 2: Victor Hehn, Italienische Reise | Band 17: Franz Michael Felder, Aus meinem Leben |
| Band 3: Ignaz von Döllinger, Geschichte und Kirche | Band 18: Casarius von Heisterbach, Wunderbare Geschichten |
| Band 4: Wilhelm Scherer, Von Wolfram bis Goethe | Band 19: Ausgew. Briefe der Marquise de Sévigné |
| Band 5: Die schönsten Essays von Goethe | Band 20: Montaigne, Von der Kinderzucht bis zum Sterbenlernen |
| Band 6: Ferdinand Gregorovius, Rom im Mittelalter, Band 1 | Band 21: Hermann von Barth, Einsame Bergfahrten |
| Band 7: Ders., Rom im Mittelalter, Band 2 | Band 22: Goethe, Sprüche in Prosa |
| Band 8: Karl Hillebrand, Abendländische Bildung | Band 23: Ferdinand Gregorovius, Rom in der Renaissance, Band 1 |
| Band 9: Rudolf v. Ihering, Recht und Sitte | Band 24: Ders., Rom in der Renaissance, Band 2 |
| Band 10: Die schönsten Essays von Laine | Band 25: Uhland, Helldensage und Rittertum |
| Band 11: Hermann von Helmholtz, Natur u. Naturwissenschaften | Band 27: Herder, Von deutscher Art und Kunst |
| Band 12: Die schönsten Prosaschriften von Rich. Wagner | Band 28: Das deutsche Antlitz / Ein Lesebuch, herausgegeben von Josef Hofmiller |
| Band 13: Das Schönste von Rousseau | |
| Band 14: Rudolf Hildebrand, Volk und Menschheit | |
| Band 15: Macaulay, Mächte der Geschichte | |

Gesamtauflage 140000 Bände

Prospecte für das Publikum von „Langens Bücher der Bildung“ und „Langens Schönste Erzählungen“ liefern wir Ihnen bereitwilligst. Weitere Bände beider Sammlungen erscheinen in schneller Folge.

2 Probeexemplare des neu erscheinenden Bandes bar mit 50%, sonst bar nur mit 35% und 11/10, auch gemischt mit Langens Schönsten Erzählungen.

Die Auslieferung für Oesterreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6





Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Eine neue Erzählerin ganz großen Stils!

Mitte Oktober erscheint:

Elsa Bernewik

Die Entrückten

Vier Geschichten vom Tode

Umschlag- und Einbandzeichnung von Professor Dr. W. Tiemann

Preis geheftet 3.50 Mark, vornehm in Leinen gebunden 6 Mark

Heute kennt noch keiner diese Elsa Bernewik, diese Kurländerin, deren Erstlingswerk vor uns liegt, morgen werden viele sie kennen. Denn diese vier Geschichten haben die Art dessen, was sich durchsetzt kraft seines eingeborenen Abels. — Wenn von dem Deutschland unserer Tage nichts bliebe als Hans Grimms „Volk ohne Raum“ und diese „Entrückten“ von Elsa Bernewik, so wären wir Deutschen schon gerechtfertigt und beschäftigt für alle Zeiten. Herren waren die Deutschen im Baltikum, und die Letten waren Knechte. Nun kam eine Zeit, da die Letten Herren wurden — keine guten Herren — und die Deutschen sollten Knechte sein. Aber ein wirklicher Herr kann nicht Knecht werden. Er stirbt noch als Herr. In der großen Weise ihres Sterbens haben die baltischen Deutschen ihr Herrtum zu Recht bewiesen, haben im Tode noch ihrem Volk Ehre gemacht. . . „Denn der Tod ist das Siegel, das wir unter unser Leben setzen, und ohne Siegel ist das Schriftstück ungültig.“

Davon erzählen diese vier Geschichten. Sie erzählen von einer alten Dame, die von der Väter Scholle hinweg aufrecht dem Tod entgegengeht, statt sich durch die Flucht zu retten, von einem jungen Mädchen, das als Geisel ins Gefängnis geworfen wird, wo es, „in bester Gesellschaft“, das Leben und das Sterben lernt und wo es begreift, daß „keiner tiefer sinken kann als in Gottes Arme“, sie erzählen von dem seltsamen Erlebnis zweier lettischen „Flintenmädchen“, sie erzählen von dem alten Herrn, der auf einem weltverlorenen Tiroler Bauernhof das Schicksal des Vertriebenen auskostet bis zur bitteren Hefe und bis zur süßen Überwindung. Ein Buch ohne Pathos, ohne Klage. Selbstverständlich sind oben und unten, Leben und Tod. Es gibt keine Feinde, es gibt nur Lebensgenossen und Todesgenossen. Ein Wert aus Hellsichtigkeit geboren. Ein neues für Menschen, die dem großen Geheimnis auf die Spur kommen wollen. Ein deutsches Buch!

==== 2 Probeexemplare bar mit 50%, sonst nur bar mit 35% und 11/10. ====

Ⓩ

Die Auslieferung für Oesterreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ein bedeutames Dokument über die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts

Mitte Oktober erscheint:

Das Tagebuch der Brüder Goncourt

Politik, Literatur, Gesellschaft in Paris von 1851 bis 1895

Ins Deutsche übertragen von Olga Sigall • Ausgewählt und eingeleitet
von Paul Wiegler • Einbandentwurf von Professor Emil Preetorius

Preis in farbiges Leinen gebunden 5 Mark

Das Tagebuch der Brüder Goncourt ist eine jener Veröffentlichungen, um die zuerst der Skandal einer Sensation ist, und die dann einen dauernden Wert erlangen, immer wieder anziehen und überraschen. Es war ursprünglich nur eine Chronik der französischen Literatur- und Malerwelt, seit Baudelaire und Savarni, seit den Jahren nach dem Staatsstreich Napoleons III., den ersten des Kaisertums. Aber es erweitert sich zu einem Gesamtbild des an Individualitäten und Farben überreichen Lebens, dessen Mittelpunkt Paris war. Renan und Taine erscheinen, Turgenjew und Berthelot, Flaubert und Zola. Ihre Gespräche sind notiert, bis in kleinste Regungen, ihre Mienen und ihre Charaktere festgehalten; und das ist unendlich reizvoll, da sie die großen Schöpfer und

die Hauptvertreter des damaligen europäischen Gedankens sind. Die Brüder Goncourt (oder Edmond, der allein das Tagebuch fortsetzte) sind keine Politiker. Jedoch sie lassen auch die politischen Stimmungen und Wandlungen erkennen, die Opposition gegen den Bonapartismus, den Krieg mit Deutschland und den Zusammenbruch, die Geschehnisse in der Republik bis zum Prozeß des Hauptmanns Dreyfus. Und neben den Figuren der Schriftsteller sind es die des Theaters, etwa Sara Bernhardt, die Réjane, die Guilbert, die in diesem Panorama vorübergleiten. Jede ist hell beleuchtet, jede hat ihr Stichwort. Ein Werk, das über diese zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts mehr sagt als eine ganze Bibliothek.

==== 2 Probeexemplare bar mit 50%, sonst nur bar mit 35% und 11/10 ====

(Z)

Die Auslieferung für Oesterreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6.

Ⓢ Soeben gelangt zur Ausgabe Heft 2 der neuen Monatschrift: Ⓢ

Nation und Staat

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT FÜR DAS
EUROPÄISCHE MINORITÄTENPROBLEM

Herausgegeben von

JAKOB BLEYER, RUD. BRANDSCH, PAUL SCHIEMANN, JOH. SCHMIDT-WODDER

4 Bogen Gr.-8° in bester Ausstattung RM. 2.—

Aus dem Inhalt: J. A. Hengersdorf: Der Fascismus und Südtirol / R. Brandsch: 5 Jahre deutscher Minderheitenarbeit / J. Robinson: Die Juden Osteuropas als nationale Minderheit / Ulig: Die Instanzen für den Minderheitenschutz in Oberschlesien / G. Grassl: Die Deutschen im Südslavischen Wahlkampf.

„Wer sich ernsthaft mit der deutschen Volkstumsfrage befassen und am Kampf um dessen Erhaltung und Vertiefung mitarbeiten will, kann in Zukunft ohne diese Zeitschrift nicht auskommen. Sie enthält unentbehrliches Material.“ Schleswiger Nachrichten

UNIV.-VERLAGSBUCHH. WILHELM BRAUMÖLLER, WIEN, LEIPZIG

FORSCHUNGEN ZUR DEUTSCHEN LANDES- UND VOLKSKUNDE
Im Auftrag der Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland
herausgegeben von Prof. Dr. R. Gradmann



In der 2. Hälfte Oktober erscheint

Band XXV, Heft 2

FORMENKUNDLICHE UNTERSUCHUNGEN IN DEN NORDWESTLICHEN ÖTZTALER ALPEN

von
PROF. DR. ALBRECHT BURCHARD
in Jena

Ⓢ

Mit 8 Bildtafeln. Preis RM. 8.20

Ⓢ

Interessenten: Geographen, insbesondere Morphologen

J. ENGELHORNS NACHF. IN STUTTGART



Ⓩ

Anfang Oktober erscheint

Harry Maync Deutsche Dichter

Reden und Abhandlungen

Groß-8°. XII und 304 Seiten. Geheftet M. 7.20

In Leinen gebunden M. 9.60

Diese acht Abhandlungen des Professors für deutsche Sprache und Literatur an der Universität Bern über Paul Fleming, Albrecht v. Haller, Jeremias Gotthelf, Emanuel Geibel, Gottfried Keller, Theodor Fontane, Conrad Ferdinand Meyer und Ernst v. Wildenbruch wurden seit ihrer ersten Niederschrift gründlich überarbeitet und erweitert, so daß sie in der vorliegenden Form Essays sind, die über den Rahmen des einzelnen Dichters oft weit hinausgreifen, verwandte Erscheinungen zur Erklärung heranziehen und so den Leser durch einige Jahrhunderte der deutschen Literatur führen. Das Buch reiht sich den großen Biographien des gleichen Verfassers über Mörike, Meyer, Immermann und Villencron an, denn auch hier verwirft er einen bloße Tatsachen buchenden Biographismus und tritt um so nachdrücklicher für die Betonung und das Herausarbeiten der dichterischen Persönlichkeit ein. Die Abhandlungen sind Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung, verzichten aber auf alle gelehrten Einzeluntersuchungen und bibliographischen Belege. Dank der vorzüglichen flüssigen Darstellung sind sie so besser in der Lage als manche Literaturgeschichte, dem Laien ein lebendiges Bild der deutschen Literatur zu vermitteln, das er dort oft umsonst zwischen den Namen, Titeln und Zahlen sucht.

Ein Probeexemplar mit 40%

VERLAG HUBER & CO.



FRAUENFELD / LEIPZIG



Ein Volkheitsbuch für alle, die akademische Freiheit und
Ungebundenheit zu schätzen wissen!

Anfang Oktober erscheinen in der Sammlung „Das alte Reich“:

Vagantenlieder

»Carmina burana«

Aus der lateinischen Dichtung des 12. und 13. Jahrhunderts
Übertragen und eingeleitet von Robert Ulich

Mit 8 Miniaturen. br. M 6.—, geb. M 8.50, in Halbleder M 11.—

Diese mittelalterlich reizvollen lateinischen Liedertexte, denen die deutschen gegenübergestellt sind, werden hier zum erstenmal allgemein zugänglich. Sie stammen zumeist aus dem 12. Jahrhundert und sind von einer Eleganz des Stils, einer Schönheit der Rede und einer Leichtigkeit der Sprache und des Reimes wie unser berühmtes „Gaudeamus“ oder die schönsten Lieder von Walter von der Vogelweide. Deshalb werden sie auch zum Volksbuch werden für alle Kreise, die akademische Freiheit und Ungebundenheit genossen haben. Sie sind ein literarisches Zeugnis unserer Volkspoesie, herrenlos gewordenes Gut, aus Kleriker-, Ritter- und Scholarenkreisen, die Liebespiel und Scherz, fröhliche Kunden und Freude an der Natur zu schätzen wußten. Bildtafeln von alten Miniaturen schmücken das Buch und ergänzen die Lieder. Jeder Student, jeder Akademiker wie auch alle Kreise der Jugendbewegung werden an dem Buche ihre Freude haben.

Ⓩ

Früher erschienen in der Sammlung:

Der große Bauernkrieg. Zeitgenössische Berichte, Aussagen und Altentstücke. Mit 18 Tafeln. Herausgegeben von Otto S. Brandt.

Die Wiedertäufer zu Münster 1534/35. Berichte, Aussagen und Altentstücke von Augenzeugen und Zeitgenossen. Mit 4 Taf. u. 5 Abbild. Hrg. v. Klemens Köppler.

Die Limburger Chronik. Mit 17 Tafeln. Hrg. von Otto S. Brandt.

Albert von Aachen, Geschichte des ersten Kreuzzuges. 2 Bde. Mit 10 Taf. Hrg. von Hermann Hefele.

Johannes Aventinus' Bayerische Chronik. Mit 10 Tafeln. Eingeleitet von Georg Leidinger.

Ⓩ

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Eine praktische Hinüberführung
der Lehre des Paracelsus in die heutige Medizin

Mitte Oktober erscheint

Theophrastus Paracelsus Volumen Paramirum

(Von Krankheit und gesundem Leben)

Herausgegeben von J. D. Achelis

Mit Porträt. 169 Seiten. br. etwa M 5.—, geb. etwa M 7.50

Diese Ausgabe dieses grundlegenden Werkes von Paracelsus ist nach dem Stande der letzten Forschungsergebnisse von J. D. Achelis bearbeitet, dem Assistenten am physiologischen Institut in Leipzig und Mitarbeiter Professor Sudhoffs an der kritischen Gesamtausgabe der Werke von Paracelsus.

Paracelsus ist der Vater der Biochemie und, was heute von der praktischen Medizin besonders erstrebt wird, einer medizinischen Behandlung des Menschen, die den ganzen Körper umfaßt. Deshalb erklärt sich auch der Erfolg von Blüher's Traktat über die Heilkunde und die Neurosenlehre, der unter der Einwirkung der Ideen von Paracelsus entstand. *Die praktische wie auch die wissenschaftliche Medizin, die vom Spezialistentum loskommen will, greifen heute auf diese Ideen zurück.* Aber außerdem alle, die an dem magischen Denken von Paracelsus interessiert sind, wie es Kolbenheyer in seinem Paracelsusroman zum Ausdruck bringt. J. D. Achelis hat durch seine Einleitung und Erläuterungen die Ausgabe von allen Unverständlichkeiten bereinigt, die bisher der Verbreitung der Werke entgegenstanden, so daß sie dem heutigen Verständnis zugänglich sind und daß jeder praktische Arzt eine Fülle von Anregungen erhalten kann.

Alle Käufer von Blüher's Traktat und alle Ärzte, die die Behandlung des ganzen Körperorganismus betonen, sind Käufer dieses Werkes!

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Zur Aufführung für Laienspiele

In Kürze erscheint:

Hans Hahne Eddaspiele

hart. M 2.40

Diese Spiele mit den Helden der Edda als handelnden Personen sind vielfach in dem Jugendkreis um Professor Hahne in Halle aufgeführt worden und haben eine starke Wirkung auf Spieler und Teilnehmer ausgeübt. Sie werden zum Allgemeingut der Laienspieler werden. Wie in Märchen und Sagen, leben hier die ehrwürdigen Bilder germanischer Vorzeit wieder auf und erhalten in diesen Spielen neue Gestalt und Sinngebung. Dem Bande ist eine eingehende Anweisung zur Darstellung der Spiele mit den einfachsten Mitteln beigegeben.

Ⓩ

*Von Hans Hahne erschienen früher in der
Sammlung „Deutsche Volkheit“:*

Die Hallischen Jahreslaufspiele.

2 Bde. in farbigem Künstlereinband mit Abbildungen nach alten Originalen. Kart. je M 2.—. Auch in 1 Bande in Leinen geb. M 5.—.

Diese zwei Bände umfassen einen Reichtum von Spielen und Tänzen mit genauen Anweisungen, in denen noch frühgermanisches Volksgut sichtbar und fühlbar ist. Hinter Tanz und Spiel steht Mythos und Leben der früheren Zeit, für die Professor Hans Hahne eine sachliche, natürliche Form der Darstellung mit starker Wirkungskraft gefunden hat. In diesem Zusammenhang muß auch auf die ergänzende Schilderung der alten Sitten und Gebräuche bei den Jahresfesten der Sonnenwende, des Mitsommers, des Herbstes und der Totenfeier hingewiesen werden:

Vom deutschen Jahreslauf im Brauch

Deutsche Volkheit, Band 30. Mit zahlreichen Abbildungen nach alten Originalen in farbigem Künstlereinband M 2.—, auch in Leinen geb. M 3.—.

Ⓩ

Sieben Thesen zum Liebesleben!

Soeben erschien:

Rosa Mayreder Ideen der Liebe

hart. M 2.—

Nicht Ideen über die Liebe, sondern die Idee der Liebe selbst behandelt die durch ihr Werk „Zur Kritik der Weiblichkeit“ bekannt gewordene Verfasserin. Sieben Thesen stellt sie für die Liebe als eine Gefühlseinheit von triebhafter Sinnlichkeit und seelischem Eros auf und begleitet sie mit Zitaten aus den schönsten Briefen der Romantiker, denen die Liebe höchste Form des Lebensausdrucks war. Mit Entschiedenheit lehnt sie die lebensverkümmernde, zum Egoismus herabgedrückte Auffassung von Stirner und Nietzsche ab, um ihre metaphysische Sehnsucht zu bewahren und zu formen.

Ⓩ

Früher erschienen in meinem Verlage:

Ascese und Erotik. Kart. M 2.—

Zur Kritik der Weiblichkeit. 8. Tsd. br. M 5.—, geb. M 7.—

Geschlecht und Kultur. Der Kritik der Weiblichkeit zweiter Teil. 3. Tsd. br. M 5.— geb. M 6.50

Zwischen Himmel und Erde. Sonette. br. M 3.—, geb. M 4.50.

Rosa Mayreder setzt die Kernfragen der Beziehungen der Geschlechter in den Mittelpunkt. Es sind keine literarischen und psychoanalytischen Erörterungen, sondern Erlebniskenntnisse einer Frau, die aus ihrer Natur und ihrer lebensbejahenden Erfahrung heraus geschrieben hat.

Ⓩ

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Ende Oktober erscheint:

„Handbuch der Deutschen Aktiengesellschaften“

32. Jahrgang 1927

Band III

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten,
Industrielle, Behörden usw.

Preis gebunden RM. 50.— ord.

Inhalt: etwa 4000 Aktienunternehmungen

Erscheint jährlich in 4 Bänden,

Grosslexikonformat von zusammen etwa 10000 Seiten Umfang.

Jedes Quartal gelangt ein Band zur Ausgabe, der diejenigen Gesellschaften be-
handelt, über die amtliche Veröffentlichungen bzw. deren neueste Abschlüsse
im vorhergehenden Vierteljahr erschienen sind.

Die Bände werden auch einzeln abgegeben.

== Ein Exemplar wiegt 2½ Kilo — Verpackungsfrei. ==

Auslieferung nur in Berlin.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Falls noch nicht bestellt, erbitten wir Ihren Auftrag umgehend auf beiliegendem Bestellzettel.

*

=== Prospekte ohne unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung. ===

Berlin W 35, im Oktober 1927
Fernsprechtamt: Lützow 6380/6382

Ⓜ

**Verlag für Börsen- und
Finanzliteratur A. - G.**

Rohkost, jedoch ohne Übertreibung

bietet die neue Broschüre: **Gesunde Nahrungsmittel und ihre Zubereitung** nach Pastor Felke. Von Frau G. Poley-Frahm. Preis Rm. 1.—

Käufer sind die zahlreichen Magen- und Darmkranken, die unter den Nahrungssünden der Jetztzeit besonders leiden und diese nicht mehr mitmachen wollen.

Z

Rabatt 40% und 11/10, ab 50 Exemplare 50%. Lieferung direkt.
Bestellzettel anbei.

Z

BRUNO WILKENS VERLAG IN HANNOVER

MOSKAU - WIEN

Im gemeinsamen Verlag der
MUSIKSEKTION D. RUSS. STAATSVERLAGES, MOSKAU
und der
UNIVERSAL-EDITION A.-G., WIEN
werden in Zukunft fortlaufend hervorragende
WERKE MODERNER RUSSISCHER AUTOREN

erscheinen.

Die ersten Veröffentlichungen dieser Reihe sind soeben erschienen:

U.E.Nr.	Für Klavier zu 2 Händen	Mk.
9015	A. Alexandrow, Op. 1 Nr. 6 Prélude	n. —.80
9014	— Op. 31 Trois Etudes	n. 3.40
9016	M. Frolow, Op. 5 Deux Contes	n. 2.60
9010	M. Hasen, Op. 5 Deux Poèmes	n. 1.50
9009	— Op. 8 Deux Danses	n. 1.10
9011	M. Quadri, Op. 3 Sonate I	n. 5.50
9005	J. Schillinger, Op. 12 5 Morceaux	n. 4.80
9012	B. Solotarew, Op. 42 Sonate II	n. 5.50
9017	A. Stanschinsky, Sonate II	n. 5.—
Für Gesang und Klavier		
9006	W. Grudin, Op. 3 Japan. Suite 1, russ. d.	n. 1.50
9004a	A. Michailow, Fata-Morgana, russ. d.	n. 1.50
9004b	— Nachts, russ. d.	n. 1.10
9004c	— Der heisse Quell, russ. d.	n. 1.50
9008	W. Schebalin, Op. 5 Wegebreit, russ. d.	n. 2.60
9007	J. Weissberg, Op. 26 Aus der pers. Lyrik, russ. d.	n. 1.30
Für Gesang und versch. Instrumente		
9013	S. Jewsseiew, Op. 10 Dithyrambe für Gesang, Viol., Cello und Klavier, russ. d.	n. 7.—
Orchester		
9003	A. Goedicke, Op. 35 Konzert Ddur für Orgel mit Streichorchester, Partitur	nn.* 22.50

UNIVERSAL-EDITION A.-G., WIEN-LEIPZIG
MUSIKSEKTION DES RUSS. STAATSVERLAGES, MOSKAU

„Neue deutsche Jugend“

Ein Jahrbuch

zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend

I. Band (1925)

RM 3.— netto bar

II. Band (1925/26)

RM 3.— netto bar

= ab Lager Berlin =

In farbenprächtigem Leinen gebundene starke Quartbände mit zahlreichen Abbildungen

= Verkaufspreis beliebig =

Für Schulen, Schüler- und Volksbibliotheken

N. Bredow Verlag
Berlin B 57

Soeben in unj. Verlage erschienen:

Die Fußbekleidung im Altertum

Eine kulturgeschichtliche Betrachtung von **A. Friedmann, Ingolstadt.**
Preis 75 Pf. ord., 50 Pf. no. u. 11/10.

Jede Buchhandlung sollte sich von diesem hübschen und außerordentlich leicht verkäuflichen, billigen Büchlein eine Anzahl Exemplare auf Lager nehmen. Es wird des öfteren nach derartiger Literatur sicher gefragt, und von der Auslage ist das Büchlein leicht verkäuflich. Etwas derartig Billiges existiert u. B. anderweitig bis jetzt nicht.

C. Schröder'sche Buch- und Musikalienhandlg. (Ludwig Stabelmeier), Ingolstadt.

GELEHRTE IN HYPNOSE

2.80
B. gefund. u. v. franz. Tubercul. 2.25
Berl. Parus, Santbg. 36. Musl. Goldm.

Fortsetzung der Fertigen Bücher
siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher

Franz Otto Genth in Leipzig,
Universitätsstr. 26:

1 Kraemer, Mensch u. die Erde.

10 Bde. Ganzleder. Lex.-Form.

Sehr gut erhalt. 500.—/180.—

1 Luegers Lexik. L. Aufl. 7 Bde.

Hilfdr. 40.—

1 — do. 2. Aufl. 10 Bde. Hieder.

Wie neu! 90.—

10 Andree, Geographie d. Welt-

handels. 4 Bde. 1921. Hlwd.

18.—

12 Calmes, Fabrikbuchhaltg. 4.

Aufl. 1922. Hlwd. Neu.

10.—/3.—

9 Schär, Handelsbetriebslehre.

5. Aufl. Hlwd. 1923.

14.—/4.—

1 Bibliotheca Germanorum Ero-

tica et Curiosa, Hrsg. v. Hayn-

Gotendorf, 8 Bde. Ganzleder.

Neu. 200.—

10 Fuchs, Juden in d. Karikatur.

Neu. Lwd. 30.—/12.—

1 Friedrich d. Grosse, Werke.

10 Bde. Gr-Folio. Ganzeinen.

(Hobbing.) Neu. 60.—

1 Dtsche. Juristenzeitung, Jahrg.

1920/23. In Hftn! Geg. Gebot!

1 Jurist. Wochenschrift, Jg. 1920

—1923. In Hftn! Geg. Gebot!

Alb. Röder in Barmen:

Kleist, Werke. 3 Bde. (Tieck.)

1826. Erstausg. Hln.

Fuchs, Sittengesch. I. Bd.

Meier-Gräfe, Entwicklungsgesch.

3 Bde. 1. Aufl. Hln.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:

Nothnagel, spezielle Pathologie

u. Therapie. Bd. I (1897)—

XIII: 24. 40 Bände. Original.

Schönes Ex. Dazu Suppl. I

geb.; II, III, IV brosch.; V

geb.; VI brosch.; VII—IX gb.

Original.

H. Rimaneck, M.-Ostrau (Tschechosl.):

1 Wieland, sämtl. Wke. 63 Bde.

Wien 1818 (Komm.-Verl. Ant.

Doll). Tadellos.

1 Fuchs, Weiberrherrschaft. 2

Bde. L. Tadellos. M. 70.—.

1 Dehmel, zwei Menschen. Erst-

ausg. Tadellos. M. 15.—.

Quandt & Händel in Leipzig:

Kunst u. Dekoration. (Darmst.)

Bd. 1—60 kplt. in Originalein-

bänden. Gebot erbeten.

Satowsche Buchh. in Gotha:

Francé, Leben d. Pflanze. 8 Bde.

M. 50.—.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
Oberth, Rakete.

Wyss, Haftung f. f. Culpa.

R. Ludwig Buchh. in Köslin:

Benno, Geschichte d. Stadt Köslin.

(1840.) Mehrfach.

Haken, Versuch einer diplom.

Gesch. v. Köslin.

Soergel, Dichtung. Bd. I.

Biese, dt. Literaturgesch. I/III.

Raabe, sämtl. Werke.

Brehms Tierleben. 4. Aufl. Hfz.

Busch, humor. Hausschatz.

Velhagen & Klasing, Bielefeld:

*Illustr. Kriegschronik des Da-

heim. Bd. I, II, VI.

C. Seel's Nachf. in Dillenburg:

*Büchner, bibl. Real- u. Verbal-

Handkonkordanz. 2 Bde. Geb.

(Heinsius Nachf., L.)

*Eisler, Handwörterbuch der

Philosophie. 2. Aufl. 1922. Gb.

(Mittler & S., Bln.)

H. Martin, Wien I, Opernring 15:

Vogel, Ragnar-Berg, richtige Er-

nährung.

Bormann & Greiner in Leipzig

C 1, Kohlgartenstr. 14:

Toldt-Hochstetter, anat. Atlas.

Aschoff, Pathol. Bd. II.

Buchh. Volksstimme in Magde-

burg, Gr. Münzstr. 3:

1 Barth, Physiologie, Pathologie,

Hygiene d. menschl. Stimme.

- Akademiska Bokhandeln** in Helsingfors (Finnland):
 Jaquet, Grundr. d. Arzneiverordnungs-Lehre. 3. Aufl.
 Stade, Schule d. Bautechn. Bd. 14: Archit. Formenl.
 Atkinson, Gedächtnisausbildg. — Gedankenkraft in Gesch. u. Alltagsleb.
 — neue Weltanschauung.
 Ewald-Heffter, Hdb. d. Arzneiverordn.-Lehre. 14. Aufl.
 Shelley, Literatur über S.
 Schmirgik, Grundl. d. Geländekunde.
 Neumann, dt. Luftstreitkräfte.
 Freytag-L., Heerführ. i Weltkr. I/II.
 Ellsberger, Durchbr. b. Brzeziny. Anleitg. f. d. Kampf um Festgn.
Bodenseeverlag in Ravensburg:
 *Herders Konv.-Lex.
 *Weiss, Weltgesch.
 *Widmann, Weltgesch. Auch Einzelbände.
Otto Schnauffer in Baden-Baden:
 *Cartier, Tuft-Ench-Amun. Bd. 1/2.
 *Langenscheidts Unt.-Br.: Lat.
 *Wallace, Ben Hur, illustr. von Baworoski. (Verl.-Anst., Stgt.)
Boss'sche Buchhdlg. in Cleve:
 Brunckow, Ortsverzeichnis.
Jos. A. Kienreich in Graz, Sackstrasse 6:
 Fontane. 9 Bände. Nur tadellos, als Geschenk.
Theodor Ackermann in München, Promenadeplatz 10:
 Hesse-Wartegg. Alles.
 Bolanden, Altdeutsch.
 *Brenner, Wassergesetz.
 *Eymann, Wassergesetz.
 *Reger-Schlüssel, Gewerbeordng. 6. A.
 *Schulz, Reichsversichersordn. 5. A.
 *Balzac. (Inselverlag.)
 *C. F. Meyer. Vorkriegsausg. i. Hldr. o. Hpgt.
 *Bavaria, Landes- u. Volkskunde v. Bayern.
 *Queri, Bauernerotik.
 *— Kraftbayerisch.
 Volkskunde, Sagen, Märchen etc. Alles Aeltere, stets.
W. Schneider & Cie., St. Gallen:
 Eckerle, die grünen Türme. Volksausg.
J. Adolf Schwarz in Lindenberg/Allgäu:
 *Propyläen-Kunstgesch. Hleder.
 *Baumann, Gesch. des Allgäus.
 *Förderreuther, Allgäuer Alpen.
 *Hagen, Kaspar, Dichtungen in alemannischer Mundart. 2. Sammlg. 1874.
Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15:
 Smith, Volkswohl, übers. Stöpel. 1878.
- Buchh. Ferdinand Schöningh** in Barmen:
 *Hinrichs' Halbjahrskatal. 1911—1914.
 Direkte Angebote erbeten.
Fritz Klopp Verlag G. m. b. H. in Bonn:
 Urania Taschenbuch 1824.
Fr. Weidemann's Bh., Hannover:
 *Das Theater. Monogr.: 2. Bayreuth, — 5. Burgtheater, — 9. Die Meininger, — 12. Goethe, — 15. Schaubühne.
 *Appia, Musik u. Inszenierung.
 *Fraenkel, Wechselströme.
Friedr. Schünemann, Bünde, W.:
 *Wundt, Grundzüge. 3 Bde.
Ernst Schulze in Stendal:
 1 Septuaginta (Cambr.) o. and.
Ed. Schmidt, Leipzig, Querstr. 31:
 Hackländer, Roman m. Lebens.
Sachse & Heinzelmann in Hannover:
 Voss, 69 Jahre am preuss. Hofe.
Robert Peppmüller in Göttingen:
 Heine, Kugelfunktionen.
 Struck, mehrdimension. Geom.
 Schoute, mehrdimension. Geom.
 Weber, Lehrb. d. Algebra.
 Spalteholz, anatom. Atlanten.
 Pascale, Michelangelo. (Ital.)
 Hahn, Werner, Gesch. d. Liter. Mangoldt, höh. Math.
Chr. Limbarth in Wiesbaden:
 Gartenlaube 1900—25.
 Flieg. Blätter 1900—25.
Carl Roelle in Ratibor:
 1 Grosses engl. Wörterb. Kplt. Gleichviel weiche Ausgabe.
H. Mayer, Stuttg., Calwerstr. 13:
 *Meyers Fachlex.: Geologie u. Mineralogie.
 *Geol. Karte v. Württ. 1:50000.
 *Sudermann, Katzensteg.
 *Diercke, Schulatlas. (Mehrf.)
 *Württemberg, wie es war u. ist.
C. C. Otto in Vegesack:
 Donat, Methodik der Bindungslehre u. Decomposition für Schafweberei.
A. Franke A.-G. Sort.-Konto in Bern:
 *Semenoff, Rassplata. Russisch. 1907—1926.
 *Gladbach, d. Schweiz. Holzstil.
 *Roidis, Pöpstin Johanna.
 *Tschudi, Tierleb. d. Alpenwelt.
 *Schuchardt u. Schütte, technisches Hilfsbuch. Letzte Aufl.
Rich. Seitz & Co., Berlin W. 62:
 Die Kunst. XV. Jg. H. 1. 7. 9. 10.
Paul Parey in Berlin SW. 11:
 Anzeiger f. Schädlingskde. I. Jg. (1925) H. 1.
Buchhdlg. Rees in Heidenheim:
 Corelli, Thelma.
Theod. Schulzes Bh., Hannover:
 Galsworthy, die Forsyte Saga.
- Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:
 *Vilmoria, Blumengärtnerei. 3. Aufl. 1896. (Leinwandbd.)
R. Ratsch vorm. A. Schirmers Buchh. in Naumburg a. S.:
 Sommer, Familienforschung und Vererbung.
Passage-Buchhdlg. in Jena:
 Lotze, Logik.
 — Metaphysik.
Das Bücher-Kabinett G. m. b. H. in Berlin W. 62:
 Bashkirtseff, Marie, Memoiren. Dtsch.
 Dürer, Landschaftn. Marées-Ges.
 Emerson, Werke. Dtsch.
 van Gogh, Briefe. Gr. Ausg.
 Lenau, Werke. Erst-Ausg.
 Marx, Krit. d. polit. Oekon. 1859.
Amelang'sche Bh., Charlottenbg. 2:
 Mark Twain, ein Yankee a. Hofe d. Königs Artus.
 Böhlau, Sommerbuch. (Ullstein.)
 Bloem, Komödiantinnen.
 Kissling-Valentin, geheil. Sünde.
 Bulwer, der Verstossene.
 Memoiren d. Comtesse Cécile Courtot.
 Uhle, Palm Kleinau.
 Kempner, Friederike, Gedichte.
 Foucher, l'art Grécoboudhique du Gandhara. Bd. I. Bd. II, 1.
 Washington, vom Sklaven emp.
 Blaschitz, Senta.
 Meng, das ärztliche Volksbuch. Bd. I.
 Klingspor, C. A. v., baltisches Wappenbuch.
 Nabor, goldene Venus.
 Rössler, die beiden Seehunde.
 Kotze, afrik. Küstenbummel.
 Prochazka, Johann Strauss.
Julius Deuss, Buchh., Guben:
 Strümpell, Gedanken über Religion u. relig. Probleme.
Cl. Attenkofer'sche Bh., Straubing:
 Zola, Paris.
 Thoma, Werke.
 Krebs, Myslik.
 Suess, Antlitz der Erde. Kplt.
 Stieler, Handatlas.
H. Angermeier in Magdeburg:
 Issel, Baustillehre.
 Lichnowsky, Londoner Mission.
 Lar'ze, Homöopathie.
Ackermannsche Buchh., Berlin-Südende:
 Sperlings Adressb. 1927, ev. 26.
 Rose, Fel. Alles.
Bücherstube Dreist, Dortmund:
 *Ullsteins Weltgesch. Bd. III. China — Japan.
 *Sue, Geheimn. v. Paris.
 *Berge, Schmetterlingsbuch.
 *Meyers Lexikon.
 *Strobl, K. H., Eleag. Kuperus.
 *Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
 *Kosmos. Aeltere Jahrgänge.
Geschw. Deinet in Hamburg 23:
 Löns' Werke. Leinen, Halbldr.
- Bücherstube Alfred Bodenheimer** in Darmstadt:
 Fuchs, Sittengesch. Bd. 1—3. Grau Ln. Ohne Ergänzgsbde. Billig!
 Evangel. Buchh. in Breslau I:
 Hennecke, neutest. Apokryphen.
 Haym, romant. Schule.
 Nebe, Geschichte d. Predigt.
 Nebe, Leidensgeschichte.
 Reitzenstein, Poimandres.
 Bousset, Hauptprobl. d. Gnosis.
F. J. Ebenhöch'sche Bh. in Linz:
 Huber-Dopsch, Oesterr. Reichsgeschichte.
 Ahrens, Unterhaltgs.-Mathemat.
 Kleyer, ebene Trigonometrie.
 Langenscheidt, Unt.-Brfe.: Span. Kosmos 1904, 1905, 1906, 1909.
 Kleyer, arithmet. Progressionen.
 James, englisches Wörterbuch.
 Groner, aus vaterländ. Kriegen.
 Möller, hierat. Paläograph. I. J. Sethe, ägypt. Lesestücke, mittl. Reihe.
 Erman-Grapow, ägypt. Hdwtb.
 Krebs, Länderkunde: Alpen.
Romuald Schally in Czernowitz:
 Zürn, Krankh. d. Hausgefögels.
 Sievers, Phonetik.
Beck'sche Univ.-Buchh., Wien I, Rotenturmstr. 25:
 Frege, Grundlagen der Arithmetik. 1884.
Buchh. G. D. Baedeker G. m. b. H. in Essen:
 Vasari, Leben berühmter Männer. Gute deutsche Ausgabe.
 Nernst, Weltgebäude im Lichte der neueren Forschungen.
Hermann Behrendt in Bonn:
 *Goltz, Gesch. d. Landwirtschaft.
 *Ebbinghaus, Psycholog. 2 Bde.
 *Knackfuss, Worpsswede.
 *Scharfenort, Kriegswissensch.
 *Riesser, Bankdepotgesetz.
Carl Ehrmann, Freiburg i. B.:
 *Bismarck, Gedanken.
 *Günther, Rassenkunde.
 *Ludwig, Wilhelm II.
 *Philippovich, Volkswirtschaftsl.
 *Wörterb.: Franz., — Engl., — Griech., — Latein.
 *Medizin: Axenfeld, — Guttman, — Lexer, — Menge-Opitz, — Rauber-Kopsch, — Spalteholz, — Stöhr u. a.
 *Rechtswissensch.: B.G.B., — Corpus juris, — Enneccerus, HGB., — Sohm, StrafG.B. u. a. Angebote stets erwünscht.
Gebr. Hofer A.-G., Saarbrücken:
 *Reichsstempelgesetz, vor 1918 ersch.
 *Kremers Genealogie.
 *Alles über Saarbrücken und Saargebiet.
Carl Kühler in Wesel:
 *Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Schulausg. 2 Bde.

Hugo Kretschmar & Söhne in Zwickau i. Sa.:

Hegi, Alpenflora. Ant.
May, K., im Reiche d. silbernen Löwen. Bd. II u. III. Ant.
ABC-Code. 6. Ausg. m. Terminal-Index in engl. Spr. Ant.
Improved-Schlüssel zum ABC-Code. 5. Ausg. Ant.

VDI-Buchh. in Berlin NW. 7:
Lederer, mathem. Tab. u. Einflussl. f. Träger.
Fischer, Werkzeugm. I.
Forsch.-Arb. a. d. Geb. d. Ing.-Wes. 7, 93.

Antiquariats-Buchhdlg. in Görnitz, Moltkestr. 12:

Fischerei u. Angelsport. Alles.
Hofer, Handb. d. Fischkrankh. Borne, Handbuch d. Fischzucht.
Horrocks, Fliegenfischerei. Kosmos 1904, 1905.
Scherl-Magazin, — Dresdener, — Uhus, in Posten, billig.
Rademacher, Erfahrungsheillehre. Hiltl, auf gefahrvollen Wegen.
Rulmann, gross. illustr. Skatb.
Hoffmeister, Regenwürmer.
Wilbrandt, Fridolins heiml. Ehe.
Body, aus e. Mannes Mädchen.
Schröder, Sonnenblumen Roman.
Hauptmann, C., Tagebuch.
Bergmann, Hausschatz d. Heilkunde.

Schlösser, Weltgeschichte.
Goethe, Ausg. I. Hd. Einz. Bände.
Hindenburg-Denkmal.
Winterfeld, der alte Knast.
Wassmann, alles über Ameisen.
Münich, die malerischen Ufer der Saale.
G. Hauptmann. Alles.
Freie Schles. Presse 1862, 83.
Weiser, das schöne Augsburg.
Alte Bilder u. Stiche v. Görlitz, — Riesengebirge, — Bremen, — Breslau.

Rothwell, engl. Grammatik.
Scherls Sprachenpflege: Engl.
Lucanus, Leben d. Vögel.
Ganghofer, — Herzog, Romano, Der Tiefbau, Zeitschr. vor 1912.
Deutsches Knabenbuch. Bd. 12.
Lilly Braun. Alles.
Voigtländers Quellenbüch. Alles.
Karl May. Alles.
Hoensbroech. Alles.
Draesicke, Harmonielehre in Versen. 1886.
Rau, die Ethik Jesu. 1900.
Feuerbach, Wesen d. Christent.
Nordau, konvent. Lügen.
Neues Lausitzer Magazin, Einz. Bände.

Deutsche Buchhdlg. in Sofia:
1 Mod. Bauformen 1927 H. 3, 6, 7.
*Stumpf, Tonpsycholog. 1883/90.
*Hauptmann, Natur d. Harmonik. 1873.
*Oettingen, dual. Harmoniesyst. 1913.

Antiquar.-Buchh. Auer & Co. in Hamburg 36:

Angebote direkt.
*Sombart, W., Grundl. u. Kritik des Sozialismus.
*Weitling, Garantien d. Harmonien u. Freiheit. Eingel. v. Fr. Mehring. (Vorwärts.)
*Rousseau, Gesellschaftsvertrag. Reclam.
*Marx, Revolution u. Konterrevolution. (Dietz.)
*Engels, die Lage der arbeitenden Klassen in Engl. (Dietz.)
*Adler, marxistische Probleme. (Dietz.)
*Renner, Marxismus, Krieg und Internationale. (Dietz.)
*Bernstein, Sozialismus u. Demokratie i. d. grossen englischen Revolution. (Dietz.)
*Beer, Geschichte d. Sozialismus in England. (Dietz.)
*Kautsky, d. soziale Revolution. (Vorwärts.)
*Hillquit, Geschichte d. Sozialismus in d. Verein. Staaten. (Dietz.)
*Louis, K., Geschichte d. Sozialismus in Frankreich. (Dietz.)
*Tugan-Baranowsky, Studien z. Theorie u. Geschichte d. Handelskrisen.
*Braunthal, Marx als Geschichtsphilosoph. (Dietz.)
*Mucke, Heine, de Saint-Simon. (G. Fischer, Jena.)
*Engels, politisches Vermächtn.
*Bucharin, Theorie d. historisch. Materialismus. (C. Hoym.)
*Owen, eine neue Auffassung d. menschl. Gesellschaft.
*Hirschfeld, M., Geschlechtskde. Heft 1-4.
*Lenin, d. Kampf um die soziale Revolution.
*Ströbel, die Sozialisierung.
*Ford, Giovanni u. Isabella (G. Müller.)
*Linde, Niederelbe. Gr. Ausg. 1909.

Frommannsche Buchh. in Jena:
Müller-Freienfels, Philos. d. Individualität.
Bäumer, Frau in Volkswirtsch. u. Staat.
Förster, polit. Ethik.
Lommel, Exp.-Physik.
Gutbier, qualit. Analyse.
Hoffmann, anorg. Chemie.

Stellenangebote

Junger Gehilfe,

fath., mit guter Allgemeinbildung und besten Zeugnissen findet sofortige und evtl. dauernde Beschäftigung.
Angebote erbeten.

Bader'sche Verlagsbuchhandlung (Adolf Bader), Rottenburg a. N. (Würtbg.)



Junger Buchhandlungsgehilfe für Buch- und Papierhandlung in Stadt der Altmark gesucht, der sich mit vollem Interesse dem Geschäft widmet und selbständig zu arbeiten versteht. Von den Inhaberinnen der Handlung wird freie Wohnung und Verpflegung im Hause geboten, neben barem Bezüge. Eintritt 15. Oktober. Gutempfohlene Herren wollen sich mit ausführlicher Bewerbung unter »Altmark« melden.

Leipzig Carl Fr. Fleischer

**Für die
Leitung
eines angesehenen.
Berliner
Fach-
zeitschriften-
verlags**

wird tüchtige und zuverlässige Persönlichkeit gesucht, die über gute Beziehungen und umfassende Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Abonnenten- und Anzeigenwerbung verfügt.

Angebote mit Referenzen u. Lichtbild unt. # 2586 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Von schönwissenschaftlichem Verlag in Norddeutschland wir zum baldigen Eintritt ein jüngerer

Hersteller

gesucht. Nur praktisch erfahrene Herren, die alle Reproduktionsverfahren beherrschen, die zu kalkulieren und zu disponieren verstehen, die Sinn haben für die heutigen typographischen und künstlerischen Erfordernisse, wollen Angebote richten mit Gehaltsansprüchen, möglichst unter Beifügung von Lichtbild und bisherigen Arbeiten unt. # 2587 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Zur Leitung meiner Firma suche ich einen durchaus zuverlässigen, erfahrenen Herrn, welcher schon in Universitätsbuchhandlung gearbeitet hat.

Die Stellung ist völlig selbständig, erfordert daher neben Fleiß und gutem Willen große Umsicht und Erfahrung, gute Literaturkenntnisse u. Sicherheit im Verkehr mit dem Publikum. Herren, die schon ähnliche Vertrauensposten innegehabt haben und glauben, den an sie gestellten großen Anforderungen gewachsen zu sein, bitte ich um Nachricht unter Angabe der bisherigen Tätigkeit, Vorlage der Zeugnisse und eines Bildes.

Eintritt sofort.

Akadem. Buchhandlung Frau D. Rassmann. Jena.

**Für unsere
Redaktion**

suchen wir zum Januar 1928 oder früher eine

**tüchtige
Stenotypistin**

mit besonders guter Allgemeinbildung und etwas engl. und franz. Sprachkenntnissen.

Damen, die bereits in Redaktionen oder Herstellungsabteilg. mit Erfolg gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an

Dieck & Co., Verlag

für Sport, Technik und schöne Literatur

Stuttgart.

Für die Werbeabteilung
eines großen wirtschaftlichen
Verlages in

BERLIN

wird zu möglichst baldigem
Antritt gesucht:

junger Gehilfe

der mit der Herstellung
von Katalogen und Pro-
spekten genau Bescheid
weiß, katalogisieren kann,
drucktechnische Kenntnisse
besitzt und guten typogra-
phischen Geschmack hat.
Herren mit gediegener
Schulbildung und guten
Empfehlungen werden um
Einführung des Lebens-
laufs, der Zeugnisabschr.
und eines Bildes sowie um
Angabe des erwünschten
Gehaltes geb. unt. # 2577
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagshandlung

sucht für ihr Kontor,
oder im Falle für ein
Sortiment e. gewandten
Herrn,

katholisch,

Stenotypie und Kenntnis
der einen oder anderen
fremden Sprache ist nicht
zu entbehren. Bewerber,
die aus dem Sortiment
hervorgingen oder die
Kenntnisse im Kunst-
druck, Auslagendruck usw.
besitzen, werden um voll-
ständige Angaben unter
E. E. # 2560 an die
Geschäftsstelle des B.-V.
gebeten.

Stellengesuche

Hamburg / Altona.

Erfahrener Buchhändler sucht
dauernden Posten im Verlag,
Sortiment oder Reisebuchhandel.
Vertraut mit sämtlichen Arbeiten.
Im Verlag Kontenführung, Korre-
spondenz, Auslieferung, Lager-
arbeiten. Mäßige Ansprüche.

Angebote unter # 2582 d. d.
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsgehilfe,

25 Jahre alt, evang.,

fleißiger, flotter Arbeiter, tüch-
tiger Verkäufer, mit guten
Kenntnissen d. Nebenbranchen,
sucht bei mäßigen Ansprüchen
neuen Wirkungskreis.

Gesl. Angebote u. # 2589
d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Mitarbeit in

**Verlag,
Zeitschrift-
oder
Zeitung-
Redaktion**

sucht Dr. phil. (Litera-
turwissensch.), zurzeit in
ungekündigter Stellung
in großem Verlage.

**Gründlich vertraut
mit allen Redaktions-
und Propaganda-
Arbeiten,** Mitarbeiterin
an Zeitschriften, sicheres
literar. Urteil. Besonders
bewandert in stilistischer
Überarbeitung v. Manu-
skripten. Arbeitsfreudig
und anpassungsfähig.

Angebote u. Nr. 2578
d. d. Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

34 J. alt, verh., sucht für sofort
oder später

**I. Auslieferungs-
Expeditionsposten.**

Angebote unter # 2575 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins

Ich suche für jungen Kaufmann
(Unterprima), 21 Jahre alt, der aus
Neigung zum Buchhandel über-
gehen möchte und den ich als sehr
vertrauenswürdigem und geistig
beweglichen Mitarbeiter von In-
telligenz und rascher Auffassungs-
gabe bestens empfehlen kann, für
sofort oder später Anfangsstellung
im Verlag oder Sortiment bei zu-
nächst sehr bescheidenen Ansprüchen
(M. 100.— monatlich). Angebote
erbeten an **Franz Otto Genth,**
Leipzig, Universitätsstraße 26.

**Gelernter
Kaufmann,**

21½ Jahre alt, in un-
gekündigter Stellung, seit
2 Jahren in

Musik- und Theaterverlag

tätig, an selbständiges
Arbeiten gewöhnt, perfekt
in Korrespondenz, Buch-
haltung, Mahn- u. Klage-
wesen, sowie sämtl. im
Verlag vork. Arbeiten,
sucht Stellung, im
Verlag, möglichst

Buchverlag.

Angebote unt. Nr. 2581
an die Geschäftsstelle d.
Börsenvereins.

B e r l i n.

Gehilfe, 27 Jahre, zuletzt
7 Jahre in einem großen tech-
nischen Sortiment tätig ge-
wesen,

sucht Stellung

im Sortiment oder Verlag,
in dem er seine umfangreichen
Kenntnisse der technischen Lite-
ratur verwerten kann.

Gesl. Angebote unter # 2580
d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Stuttgart.

Halbtagsstellung.

Verlagsgehilfin, in Buchführung,
Auslieferung, sowie allen sonstigen
Verlagsarbeiten bestens bewandert,
sucht auf 1. 12. oder später

S t e l l u n g.

Angebote unter # 2579 d. die
Geschäftsstelle des B.-V.

Dr. phil.

(Literatur, Kunstgeschichte).

30jährig, wünscht in ange-
sehenen schönwissenschaft-
lichen Verlag (belletrist.,
Kunstabhandlung)

als Mitarbeiter,

zunächst als **Volontär,**

einzutreten.

Angebote unter # 2511 d.
die Geschäftsstelle des B.-V.
(Aussicht auf spätere Beteiligung
erwünscht.)

23jähriger **Sortimenter** sucht
sofort Stellung in Sortiment
oder Verlag Groß-Berlins. Gute
Zeugnisse und Referenzen stehen zur
Verfügung.

Herren, denen an einer wirklich
guten Arbeitskraft gelegen ist,
wollen Angebote senden an **W.
Thelen, Spandau, Melanchthon-
straße 67.**

Suche

für sofort

zwecks Ausbildung

**Volontärstelle
im Verlag.**

Besitze humanistische Bil-
dung und habe den Buch-
u. Kunsthandel u. das Anti-
quariats-Geschäft erlernt.

Angebote unter Nr. 2529
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Suche für meinen Sohn
mit Reife für Obersekunda

Lehrstelle

in Buchhandlung.

Angebote unter # 2583 an
die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen

Blattvertreter

Nur beim Sortiment gut einge-
führte tüchtige Kraft für Berlin
gesucht. Angebote unter # 2584
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Werke aller Art
Zeitschriften**

übernimmt gut eingerichtete Buch-
druckerei bei billiger Berechnung
**Westfäl.-Lippische Vereinsdruckerei
Detmold**

WISSENSCHAFTLICHES ANTIQUARIAT

erbittet

Angebote von Restbeständen:

*Wissenschaftliche Zeitschriften-Reihen
Lieferungs- und Sammelwerke
ev. einschliesslich der
Verlagsrechte*

Es kommen Objekte in beliebiger Höhe
(bis zu 250 000.— Reichsmark) in Frage,
bei günstigen Zahlungsbedingungen.
Vertrauliche Erledigung wird zugesichert

Offerten unter Nr. 2576
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten

Zu einer Anzeige im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel gehört eine Anzeige im Börsenblatt fürs Publikum

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Werbezeitfchr. „Nimm und lies!“

In Beuthen D/S.,
dem Hauptbahnhof gegenüber, ist ein modern ausgebauter
Laden

von 65 bzw. 96 qm Flächeninhalt mit 2 modernen Schaufenstern sofort zu vermieten und am 15. Oktober zu beziehen; auch für strebsame Buchhändler geeignet. Gest. Angebote mit Referenzen unter Postschlüssel 342 Beuthen D/S. erbeten.

Grössere Restposten
Künstlerischer Bilderbücher

(für 6—8jährige Kinder)
preiswert abzugeben.

Ernste Interessenten wollen sich direkt wenden an
Hesse & Becker Verlag,
Leipzig C 1, Hospitalstr. 21.

I.
Hunderttausende lesen den
SIMPLICISSIMUS

und damit Ihre Anzeige auf der „Buchseite“

Simplicissimus-Verlag / München 13

Wir suchen einen

t ü c h t i g e n V e r t r e t e r

für unseren erfolgreichen belle-
tristischen Verlag (z.Bsp. Paillot,
"Das frische Fleisch" 61-66 Tausend)
sowie für unsere populären Bücher.
Ausführliche Angebote an

Verlag S C H N E I D E R & C o.,

W I E N V., Schönbrunnerstrasse 46.

Großdruckerei Norddeutschlands sucht
Qualitätsarbeiten

in Katalog-, Werk- u. besserem Zeitschriften-
druck. Erstklassige, schnelle und preiswerte
Belieferung gewährleistet. Angebote unter
Nr. 2585 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des B.-B. betr. Mitgliedsbeitrag, S. 1197. — Artikel: Das Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, S. 1197 / Hartmann, Die Schulbücherfrage, S. 1198. — Besprechung: Engel, Geschichte der französischen Literatur, S. 1201. — Wöchentliche Übersicht, S. 1201. — Kleine Mitteilungen S. 1202-1204: 3. Internat. Kongress der Fachpresse in Leipzig / Musik- und Vortragsabende in Glogau / Wiener Bühnenvorstellung / Bilanzen: Arbeiter-Turnverlag, Leipzig; Wiedemannsche Drucker, Saalfeld / Normung im Bibliothekswesen / Ein Portrait Hermann Sudermann. — Verkehrsnaehrrichten S. 1204: Der Wechfeldistkont / Devientabelle. — Personalnachrichten S. 1204: Jubiläum Walter, Rottenburg / Verleihung des silbernen Ehrenzeichens Gebhardt, Leipzig / Gestorben: Hornig, Potsdam; Strider, Halle; Wäbhen, Berlin. — Sprechsaal S. 1204: Soll man das Thienemannsche Preisauschreiben fördern? / Auf dem Döbel. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 8937 / Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind, S. 8942. — **Anzeigen-Teil:** 8943-9000.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------------------------|---------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|--|------------------|---------------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------|-------------------------|----------------------|---------------------------------------|---------------------------------|----------------|---|--------------------------|----------------------|---------------------|-------------|---------------------|-----------------|------------------------|--------------|-------------------------------|----------------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------------|----------------------|------------------------|---------------------|------------|----------------|--------------------------|-------------------|---|-------------------------|---------------|-------------------------|----------------------------------|--------------|--|-----------------------|-----------|-------------------|---------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------|---|--------------------|--------------------------|------------------|--------------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------|-------------------|-----------------|----------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------|---------------------|--------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|----------------|------------------|---------------|-----------------------|--------------------|-------------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------|--------------|-----------------------|-------------|---------------------------------|------------------|---------------------------------------|---------------------|-------------------|--------------|------------|----------------|---------------|-----------------------|-------------------------|---------------|-------------------|-------------------------|---------------|--------------|---------------------------------------|---------------------------|--------------------|-----------------|-----------------------------------|-------------------------------------|--|----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|------------------------|--------------------------|--|--------------------------|------------------|------------------------|--------------------|--------------------|------------------|---------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|--------------|-------------------------|-------------------|---------------------|----------------------|---|-------------------|----------------------------------|---|------------------------------------|------------------------|---------------------------|-----------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------|-----------------|---------------|-------------------|
| Adermannsche Buchh. in
Brln.-S. 8996. | Adermann, Th., in Mü.
8996. | Al. Volkh. in Hess. 8996. | Alad. Buchh. in Jena
8997. | Alad. Verlagsges. in Le.
8947. | Amelang'sche Buchh. in
Charl. 8996. | Angermeyer 8996. | Ant.-Buchh. Auer & Co.
8997. | Ant.-Bh. in Görlitz 8997. | Attenlofer'sche Bb. 8996. | Avalun-Verl. 8977. | Baedeker in Essen 8996. | Bader in Hott. 8997. | Bed'sche Brlbh. in Mü.
8982, 8983. | Bed'sche U.-B. in Wien
8996. | Behrendt 8996. | Berastadtverlag 8969,
8970, 8971, 8972, 8973,
8974. | Bibl. Inst. in Le. 8975. | Bodenseeverlag 8996. | Bormann & Gr. 8994. | Bosse 8945. | Böhl'sche Bb. 8996. | Bote & B. 8995. | Braunmüller, B., 8988. | Bredow 8994. | Bücherkabinett, Das,
8996. | Bücherstube Bodenheimer
8996. | Bücherst. Dreißt 8996. | Buchh. Volksstimme 8994 | Buchladen Kurfürsten-
dam 8996. | Cassirer, Br., 8953. | Deinet, Geschw., 8996. | Delphin-Verl. 8953. | Deuh 8996. | Deutsche 8977. | Dt.-Buchh. in Sofia 8997 | Diedl & Co. 8997. | Diederichs Verl. in Jena
8990, 8991, 8992. | Ebenhöch'sche Bb. 8996. | Ehrmann 8996. | Engelhorn's Nchf. 8988. | Evang. Buchh. in Dresl.
8996. | Fißler 8944. | Fleischer, C. Fr., in Le.
8996, 8997. | Frommann in Jena 8997 | Gad 8994. | Genth 8994, 8998. | Grabner 8995. | Greiblein & Co. 8962,
8963. | de Gruyter & Co. 8944,
8949. | Gumperts Volkh. 8994. | Haberland 8961. | Hahn'sche Buchh. in Han-
nover 8949. | Hammer-Verl. 8960. | Hesse in Nürnberg. 8954. | Hesse & V. 9000. | Hegmann's Verl. 8945,
8954. | Hofer H.G., Gebr., 8996. | Hoffmann in Stu. 8963. | Hourisch & B. 8964. | Huber & Co. 8989. | Kienreich 8996. | Klemm, D., 8944 (2). | Klopp 8996. | Knauer Nchf. 8950, 8951. | Kober'sche Verlbh. 8943. | Kochler & B. H.-G. &
Co. 8945. | Krehschmar & S. 8997. | Krische & Co. 8968. | Krug, C. C., 8995. | Kühler in Def. 8996. | Kühler Nchf. 8949. | Langen 8985, 8986, 8987. | Limbarth 8996. | Ling, Jr., 8955. | Löffler 8995. | Ludwig in Nödl. 8994. | Lunckenstein 8995. | Mater, D., in Le. 8995. | Martin in Wien 8994. | Mayer, D., in Stu. 8996. | Memminger, Gebr., 8944. | Mechner U 3. | Otto in Begefac 8996. | Parey 8996. | Paffage-Buchh. in Jena
8996. | Peppmüller 8996. | Petalogazi Berl.-Anst.
8980, 8981. | Philos.-Verl. 8959. | Quandt & P. 8994. | Ratich 8996. | Rees 8996. | Reisland 8994. | Rimanel 8994. | Röder in Barmen 8994. | Roelle in Ratibor 8996. | Romwohl 8976. | Sachse & D. 8996. | Satow'sche Buchh. 8994. | Schallu 8996. | Scherl 8957. | Schlef. Verl.-Anst. in
Brln. 8953. | Schmidt, Ed., in Le. 8996 | Schmidt & G. 8956. | Schnaußer 8996. | Schneider, Franz, in Le.
8995. | Schneider & Cie. in St.
G. 8996. | Schneider & Co. in Wien
8965, 8966, 8967, 9000. | Schönningh, H., in Barm
8996. | Schönningh, H., in Pad.
8948. | Schröder'sche Bb. in Jug.
8994. | Schulz in Dresl. 8944. | Schulze in Hannover 8996 | Schulze'sche Hofbuchdr.
in Old. 8953. | Schulze in Stendal 8996. | Schünemann 8996. | Schwarz in Lind. 8996. | Seel's Nchf. 8994. | Seemann, S., 8995. | Seib & Co. 8996. | Siemens 8954. | Simplicissimus-Verl. 9000 | Steiner in Prehb. 8995. | Steinkopf in Stu. 8952. | Steinkopf in Dr. 8943. | Thelen 8998. | Univ.-Edit. H.-G. 8994. | Unterberger 8958. | V.D.V.-Buchh. 8997. | Velhagen & Kl. 8994. | Verl. f. Börsen- u. Fi-
nanzlit. 8993. | Verl. Parus 8994. | Verl. d. Schillerbuchh.
8946. | Verl. d. Btg. d. Ver. dt.
Eisenb.-Bew. 8944. | Verlagsanst. Tyrolia 8978
8979. | Vossische Zeitung U 4. | Weber, F. J., in Le. 8995 | Weidemann's Bb. 8996. | Wettermann U 1. | West.-Vipp. Vereinsdr.
8998. | Wilkens in Hannov. 8994. | Williams & Co. 8984. | Wollermann U 2. | v. Zubern 8995. | Xierich 8995. | Zuchschwert 8995. |
|--|--------------------------------|---------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|--|------------------|---------------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------|-------------------------|----------------------|---------------------------------------|---------------------------------|----------------|---|--------------------------|----------------------|---------------------|-------------|---------------------|-----------------|------------------------|--------------|-------------------------------|----------------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------------|----------------------|------------------------|---------------------|------------|----------------|--------------------------|-------------------|---|-------------------------|---------------|-------------------------|----------------------------------|--------------|--|-----------------------|-----------|-------------------|---------------|--------------------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------|---|--------------------|--------------------------|------------------|--------------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------|-------------------|-----------------|----------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------|---------------------|--------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|----------------|------------------|---------------|-----------------------|--------------------|-------------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------|--------------|-----------------------|-------------|---------------------------------|------------------|---------------------------------------|---------------------|-------------------|--------------|------------|----------------|---------------|-----------------------|-------------------------|---------------|-------------------|-------------------------|---------------|--------------|---------------------------------------|---------------------------|--------------------|-----------------|-----------------------------------|-------------------------------------|--|----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|------------------------|--------------------------|--|--------------------------|------------------|------------------------|--------------------|--------------------|------------------|---------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|--------------|-------------------------|-------------------|---------------------|----------------------|---|-------------------|----------------------------------|---|------------------------------------|------------------------|---------------------------|-----------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------|-----------------|---------------|-------------------|

Erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stck. kostenlos, weitere Stckde zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.- M. x. Bd. - Bezugsnehmer tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Bestellheftbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 350.- M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 140.- M., 1/4 Seite 78.- M., 1/8 Seite 40.- M. Nur 1/2, 1/4 und 1/8 Seiten zulässig. Innenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Zeitspalten. Die Zeile 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raumzeilen, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 140.- M., 1/4 Seite 78.- M., 1/8 Seite 40.- M. Illustrierter Teil: Erste S. (nur unget.) 280.- M. Ubrige Seiten: 1/2 Seite 240.- M., 1/4 Seite 130.- M., 1/8 Seite 70.- M. Nur 1/2, 1/4 und 1/8 Seiten zulässig. Mitglieder des B.-B. zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Bestellzeitel: Für Mitgl. u. Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen. / Bunddruck (mittlere Seiten durchgehend) 25.- M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einbettlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Stellengeseue 0.15 M. die Zeile. / Etschre-Gebühr 0.75 M. / Nachschlag wird nicht gewährt. / Platzvorschriften unverbündlich. / Zuteilung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzel-fall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postkto-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschriß: Buchbörse.

Verantw. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: G. D. Schmidt & Co. in Leipzig. — Anschriß d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschlüssel 274/75.

worden ist, auf der anderen Seite werden Sie oft die Erfahrung gemacht haben, daß die Kinder guter Kunden ausgerechnet die Schulbücher nicht bei Ihnen kaufen.

Wenn ich zum Schluß meiner Ausführungen noch einmal auf den Anfang zurückkomme und meine Ansicht wiederhole, daß selbst beim größten Schulbücherumsatz kaum ein Gewinn herauskommt, dieser vielmehr größtenteils in dem unverkauften Lager steckt, das vielleicht im nächsten Jahre stark entwertet ist, so muß ich Ihnen sagen: es muß etwas geschehen, um aus der bisherigen Misere herauszukommen, aber ohne den Verlag werden wir nicht zum Ziele gelangen! Man hat uns bei den Verhandlungen mit dem Rat der Stadt Chemnitz damit gedroht, man werde die Lieferung der Schulbücher eventuell durch das Beschaffungssamt vornehmen lassen. Wäre es ein größeres Unrecht, den Verlag einmal vor die Tatsache zu stellen, daß das Sortiment lieber auf das Schulbüchergeschäft verzichten, als Geld verlieren will? Meine Damen und Herren, es ist zwecklose Arbeit, wenn Sie in der Tagespresse das Publikum auf das für die Eltern der Schüler und die Schulbuchsortimenter von Jahr zu Jahr unerquidlicher werdende Schulbüchergeschäft zu Beginn des neuen Jahres hinweisen. Die Tageszeitung hat nur für einen Tag wert, wenn sie gelesen wird, am nächsten Tage ist ihr Inhalt schon vergessen. Es nützt Ihnen nichts, wenn Sie in intensiver Arbeit feststellen lassen wollen, wieviel Schüler in der und der Klasse sind, wenn Sie sich nicht entschließen können, gemeinsam von dem betreffenden Schulbuch soviel zu bestellen, wie benötigt wird. Sie werden es verstehen, wenn ich Ihnen hier nicht einen ausführlichen Plan zur Reorganisation des Schulbüchergeschäftes entwirre, schon aus dem Grunde, weil ich eine etwaige Durchführung dieses Planes nicht von vornherein von der Gegenseite gestört wissen will. Darin aber glaube ich Ihre Zustimmung zu finden, daß es die höchste Zeit ist, daß sich in allen Städten Männer zusammenfinden, die Hand in Hand mit den Leitern der Schulen neue Wege zu einer Gesundung und Vereinfachung des Schulbüchergeschäftes suchen. Wer wird den Anfang machen?

Engel, Eduard: **Geschichte der französischen Literatur** von den Anfängen bis auf die Gegenwart. 10., durchgesehene Auflage. 1927. Leipzig: Friedrich Brandstetter. VIII, 556 S. u. 32 Tafeln. gr. 8° Lwd. 12.— Mk.

Das lange Jahre bei Julius Baedeker erschienene Werk ist neuerdings in den Verlag von Friedrich Brandstetter übergegangen, der ihm ein besseres Gewand verliehen hat. Ob freilich die Anwendung der Antiqua anstelle der bisher gebrauchten Fraktur dazu gehört, wird jeder je nach seinem Standpunkt in dieser alten Streitfrage entscheiden; jedenfalls sieht in diesem Falle das Sachbild einheitlicher aus, weil die Vermischung zahlreicher französischer Titel und Auszüge in den Frakturatz immerhin störend wirkt. Die Bildnisse sind nicht mehr in den Text eingefügt, sondern auf eingeschalteten Blättern gedruckt, und zwar hat man die nicht sonderlich glückliche schwarze Umrahmung der Köpfe durch einfassende Linien zu mildern gesucht.

Abgesehen von diesen äußerlichen Veränderungen ist das Werk im Innern ziemlich dasselbe geblieben. Es verdanft ja seinen bisherigen Erfolg einerseits der scharfen Auslese der behandelten Schriftsteller und Werke und andererseits der frischen Darstellung. Auf wissenschaftliche Vollständigkeit legt Engel keinen Wert, da er sein Buch hauptsächlich für die Leute geschrieben hat, die einen allgemeinen Überblick über die französische Literatur wünschen und vor allem die Werke kennen lernen möchten, die heute noch lesenswert sind. Daß er dabei die Werke vom deutschen Standpunkt oder vom Standpunkt der Weltliteratur aus beurteilt, mag ein Vorzug sein, aber es hat immerhin den Nachteil, daß er manchem Dichter nicht so gerecht wird, wie wenn er sich auch in die französische Geisteswelt zu versehen bemüht hätte. Deshalb müßte ein französischer Leser sein Werk als einseitig und manches Urteil als zu schroff betrachten. In dieser Hinsicht hat z. B. Nikolaus Welter (ein Neutraler) in seiner kleineren Geschichte der französischen Literatur, die aber schon längst vergriffen ist, einen ruhigeren Mittelweg eingeschlagen.

Engel gibt übrigens auch Stilproben, die es dem Leser ermöglichen, sich selbst ein Bild von der Eigenart des Dichters zu machen. Allerdings sind mit Rücksicht auf den Umfang des Bandes nur kurze Proben wiedergegeben.

Für die neueste Zeit ist der Verfasser in der Ausnahme von Namen und Titeln sehr zurückhaltend gewesen. Es ist ja schwer zu entscheiden, wer von den jetzt meistgelesenen Schriftstellern auch nur

nach zehn Jahren noch genannt werden wird, aber immerhin hätte er eine Anzahl Namen mehr nennen können, denn bei einer Literaturgeschichte muß man immer damit rechnen, daß in einer neuen Auflage weitere Namen einzufügen und dafür andere zu streichen sind. Auch hätte es sich empfohlen, die Einwirkung des Weltkrieges auf die Literatur wenigstens kurz zu kennzeichnen.

Da neuerdings das Interesse für französische Literatur wieder reger wird, nachdem weite Kreise sich aus leicht begreiflichen politischen Gründen davon abgewandt hatten, darf man wohl annehmen, daß die Engelse Literaturgeschichte auch weiterhin vielen, namentlich der studierenden Jugend, gute Dienste leisten wird.

L o n g K e l l e n .

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: \otimes = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur des B.-B. — $\frac{1}{2}$ = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — --- = Fernsprecher. — **TA.** = Telegrammadresse. — B = Bankkonto. — P = Postcheckkonto. — $\frac{1}{2}$ = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — \dagger = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **H.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

26. September bis 1. Oktober 1927.

Vorhergehende Liste 1927, Nr. 228.

Konkurse und Ausgleichsverfahren.

\otimes **Mimir-Buchhandlung**, G. m. b. H., Stuttgart, in Konkurs f. 21/IX. 1927. [B. 227.]

Müller Verlag, C. F., Leipzig S 3. Das Konkursverfahren wurde durch Zwangsvergleich aufgehoben. [B. 228.]

Bachmann, Ernst, Buch-, Musik- u. Schreibwh., Rosenheim. Leipziger Komm.: **Boldmar.** [B. 229.]

\dagger **Bernfeld, Dr. Josef, & Co.**, Librarie, Czernowitz [Cernauti] (Rumänien), Strada Jancu Flondor 22. Buch-, Kunst- u. Musikh. Segr. 1/X. 1927. (B Wiener Bankverein, Cernauti.) Inh.: Dr. Josef Bernfeld (Geschäftsl.) u. Norbert Niedermayer. Vermittelt Anzeigen und Rezensionen für die hiesige Lokalpresse. Empfehlen uns zur Übernahme von Alleinvertretungen. Leipziger Komm.: w. Koehler.

\times **Buchhandlung Georg Kossak** G. m. b. H., Berlin W 8. Adresse jetzt: Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstr. 12. [Dir.]

Danehl's Verlag, Richard, Leipzig C 1. Adresse jetzt: N 22, Hallische Str. 15. --- jetzt: 52 331. Leipziger Komm.: Carl Emil Krug. [B. 228.]

\times **Die Deutsche Illustrierte-Verlags-Gesellschaft** m. b. H., Berlin SW 29. Adresse jetzt: SW 68, Markgrafenstr. 77. [Dir.]

\times **Edition Metropol Musikverlag** Inhaber: Paul Czichon, Berlin NO 55, Dufelandstr. 15. Segr. Septbr. 1926. (--- Alexander 7848. — B Commerz- u. Privat-Bank, Dep.-Kasse J, Berlin NO 43. — P 94 355.) Leipziger Komm.: a. Breitkopf & Härtel.

Erbse, A. & M., Leipzig C 1, erloschen. [Dir.]

\times **Eulig, Verlag** G. m. b. H., Stolp (Pomm.), eröffnete in Berlin-Friedenau, Kaiserallee 77, ein Zweiggeschäft mit Auslieferung für Berlin u. Brandenburg. [B. 225.]

Forschungs- und Lehrinstitut für Anstreichtechnik G. m. b. H., Stuttgart, verlegte den Sitz der Firma nach Feuerbach bei Stuttgart, Ludwigsburger Str. 73. [Dir.]

Fröhlich, Alwin, Leipzig N 22. Leipziger Komm. jetzt: Carl Emil Krug. [B. 227.]

Grabower, Alfred, Breslau II. Leipziger Komm.: **Boldmar.** [B. 228.]

\times **Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler** e. G. m. b. H., Leipzig, veränderte sich in Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H. [Dir.]

- Sage, Heinrich, Chemnitz. Richard Lange trat als Mitinhaber ein. Die Firma veränderte sich in Lange & Paepfe. [Dir.]
- Sellmannsche Buchh. Otto Scholz, Jauer. Leipziger Komm.: Kommissionshaus. [Dir.]
- Sohns, Gustav, Greifeld. Leipziger Komm.: a. F. C. Fischer. [B. 225.]
- † Saenike, Arthur, Leipzig W 32, Dieskaustr. 61. Buchhandlung u. Leihbibliothek. Begr. 13/IV. 1919. (U Allgem. Deutsche Credit-Anstalt. — U 67 912.) Leipziger Komm.: w. Siegler's Buchh.
- Industrie- und Verkehrs-Verlag G. m. b. H., Dresden-A 1. Dem Herbert Kettner wurde Gef.-Profura erteilt. [B. 24/IX. 1927.]
- Soost, Julius, Langenberg (Rheinland). Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 230.]
- Kaufmann, M., Inh. Gertrud Stein, Garburg (Elbe). Adresse jetzt: Lindenstr. 10. [B. 230.]
- Die Kommenden Verlagsgesellschaft m. b. H., Freiburg (Breisgau). Leipziger Komm.: a. Fleischer. [B. 228.]
- † Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig C 1, Egelstr. 9. Postschließfach 212. Begr. 19/VI. 1905. (U 24 949. — 7½—4, Ebd. 7½—½3. — U†† Darmstädter u. Nationalbank, Filiale Leipzig, Dep.-Kasse Täubchenweg; Spar- u. Gewerbebank e. G. m. b. H., Leipzig C 1, Nikolaiskirchhof 4; Girozentrale Sachsen — öffentl. Bankanstalt — Zweiganstalt Leipzig, Kto. Nr. 803. — U 3233.) Vorstand: U† Direktor Dr. phil. Otto Adva, Oscar Müller u. Theodor Seeburg. Handlungsbevollm.: Disponenten Fr. Mary Anüppel, Arthur Persfurth, Paul Behold u. Arthur Gläsel. Verkehr nur mit Mitgliedern. Sw.
- Ksiegarnia Uniwersalna sp. z ogr. odp., Lemberg, wurde im Adreßbuch gestrichen, da postamtlich nicht zu ermitteln.
- Landbuchhandlung (Oskar Höfels), Klosterneuburg. Leipziger Komm.: L. Naumann. [B. 230.]
- † Lange & Paepfe, Chemnitz, Gustav Freitagstr. 10. Grosso-Buchh. Begr. 1/XI. 1919. (U 4319. — U Chemnitzer Giro-Bank A.-G. — U Leipzig 86 143.) Inh.: Richard Lange u. Fritz Paepfe. Leipziger Komm.: Kommissionshaus.
- † Libreria Pastinos de Jose Bosch, Barcelona (Spanien). Apartado 991. Calle Pelayo 52. Sortiment. Begr. 1852. (ZM.: Vostibri. — U Banco Urquijo Catalan.) Inh.: Jose Bosch Oliveró. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten sämtlicher Wissenschaften sind direkt erwünscht. Beträge über M. 100.— senden wir nach Empfang der Sendung direkt ein. Leipziger Komm.: w. Koehler & Goldmar A.-G. & Co., Abtl. Ausland.
- Mehler'sche Buchh. W. Hoffmann, Karlsruhe (Baden). Leipziger Komm.: Kommissionshaus. [B. 227.]
- † Rummelthey, J. F., Gelsenkirchen, Bochumer Str. 22. Buch- u. Schreibb. Stenogr. Verlag. Begr. 1/IV. 1872. (U 1193. — ZM.: Rummelthey, Gelsenkirchen. — U Gewerbebank. — U Dortmund 16 201.) Inh.: Joseph Rummelthey. Leipziger Komm.: w. Naumann.
- Reuberger, Heinrich, Frankfurt (Main). Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]
- Neuwert-Verlag, Kassel-Wilhelmshöhe. Leipziger Komm. jetzt: at. Goldmar. [Dir.]
- Oldenburg, Ernst, Verlag, Leipzig C 1. Adresse jetzt: C 1, Dorotheenplatz 3. Leipziger Komm. jetzt: Carl Emil Krug. [B. 230.]
- † Parnassos-Verlag, G. m. b. H., Berlin SW 19, Krausenstr. 46/49. Begr. 9/V. 1910. Geschäftsf.: David Löwenberger u. Willy Henkel. Leipziger Komm.: Brodhaus.
- † Pribačio Mokslo Irankiu Istaiga, Kowno [Kaukas] (Litauen), Laisvės Alėja 63. Spez.: Lehrmittel für Schulen u. Kindergärten, wissenschaftl. Literatur u. Jugendschriften. Begr. Novbr. 1923. (U 1889. — ZM.: Pribačis Kaunas. — U Lit. Kommerzbank; Bankhaus Braun.) Inh.: Max Polzman. Antiquariatskataloge in 1facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Osteuropa u. Wissenschaft sind direkt erwünscht. Nachnahmesendungen verboten, wenn nicht ausdrücklich verlangt. Leipziger Komm.: w. Koehler & Goldmar A.-G. & Co. Abtl. Ausland.
- Rauchenberger, Ludwig, Wilhelmshaven-Rüstringen. Leipziger Komm.: Thomas Komm.Gesch. [B. 230.]
- † Rosenberg, S., Berlin W. 9. Der Inh. SWilh. Gröber ist 28/III. 1927 verstorben. Die Firma ist erloschen. [Dir.]
- † Sanders, Georg Ed., München 2, erloschen. [Dir.]
- † Schmalefeldt, Carl, G. m. b. H., Verlag u. Druckerei, Berlin SW 48. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 226.]
- Schmidt, Otto, Dieringhausen, Leipziger Komm.: Siegler's Buchh. [Dir.]
- Schmidt, Alwin, Leipzig C 1. Adresse jetzt: A 22, Hallische Str. 15. U jetzt: 52 331. Leipziger Komm.: Carl Emil Krug. [B. 228.]
- † Schwert-Verlag, Solingen, Kaiserstr. 129. Buchverlag. (U 3005. — ZM.: Schwertverlag Solingen. — U Deutsche Bank; Städt. Sparkasse Solingen Kto. Nr. 2932. — U Köln 20 333.) Inh.: Adolf Väder u. Chefredakteur Carl Müller-Sohler. Leipziger Komm.: a. Staackmann.
- † Société Strasbourgeoise de Librairie »Sostrali« G. m. b. H., Straßburg (Els.), Münsterplatz 14. Buch-, Kunst- u. Papierh. Antiq. Buchdruckerei. Spez.: Kath. u. allgemeine Literatur. Begr. 1/VIII. 1927. (U 7411. — U Crédit alsacien, Straßburg. — U 12 319.) Geschäftsf.: Adolph Fischer. Leipziger Komm.: w. Brodhaus.
- Steffler, Bernhard, Leipzig C 1. Adresse jetzt: A 22, Hallische Str. 15. U jetzt: 52 331. Leipziger Komm.: Carl Emil Krug. [B. 228.]
- Thilo, J., Bad Freienwalde (Oder). Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 230.]
- Thyrsos-Verlag Aktiengesellschaft i. Gr., Wien XVII, erloschen. [Dir.]
- † Uvachrom-Akt.-Ges. für Farbenphotographie, Stuttgart. Das Stuttgarter Geschäft wurde mit dem in München vereinigt. Adresse jetzt: München NW 2, Theresienstr. 75. [Dir.]
- † Verlag für Literatur und Politik, Berlin SW 48, Friedrichstr. 225. Verlag. Begr. 4/VIII. 1924. (U Bergmann 5090 u. 5091. — ZM.: Litpol Berlin. — U Bank der Arbeiter, Angestellten u. Beamten. — U 22 140.) Inh.: Dr. Johannes Wertheim. Prokur.: Paul Bernide. Leipziger Komm.: a. D. Klemm.
- Volger, Bruno, Verlagsbuchhandlung, Leipzig C 1. Adresse jetzt: C 1, Elsäffer Str. 111. [Dir.]
- † Wihert, Reinhold, Inh. Paul Burkhardt Verlagsanst. »Soll u. Haben«, Berlin SW 61. Adresse jetzt: Berlin-Lichterfelde, Ringstr. 107. [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Die Teilnehmer des 3. Internationalen Kongresses der Fachpresse in Leipzig. — Nach Abschluß der Berliner Veranstaltungen statteten die Besucher des Intern. Kongresses der Fachpresse am 30. 9. auch der Stadt Leipzig einen Besuch ab. Nach Besichtigung des Fernsprechamtes und des Briefpostamtes unter sachverständiger Führung besuchten gegen 120 Teilnehmer die Deutsche Bucherei. Hier richteten Herr Goettel als Vorsitzender des Vereins der Sächsischen Fachpresse und der Syndikus des Börsenvereins, Herr Dr. Runge, herzliche Begrüßungsworte an die auswärtigen Gäste, unter denen sich auch zahlreiche Ausländer befanden. Sodann legte der stellvertretende Direktor der Deutschen Bucherei, Herr Dr. Ebert, in einer kurzen Ansprache Aufgaben und Ziele der Deutschen Bucherei dar, wobei er mit besonderem Nachdruck auf die Bedeutung der Deutschen Bucherei als Sammelpunkt der deutschsprachigen Zeitschriftenliteratur hinwies und zum Schluß betonte, daß Dienst am Buche Dienst am Geiste sei und dadurch mit zum gegenseitigen Verständnis der Völker beitrage. An den Vortrag schloß sich eine Führung durch die Deutsche Bucherei. Hierbei zeigten die Gäste großes Interesse für die bibliographischen und bibliothekarischen Einrichtungen der Bucherei, und viele stellten mit Genugtuung fest, daß auch die von ihnen herausgegebenen Fachzeitschriften in den Beständen der Deutschen Bucherei nicht fehlten.

Nach einer Rundfahrt durch die Stadt folgte auf Einladung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler ein Frühstück in den Räumen des Buchhändlerhauses, an dem auch der Oberbürgermeister, Herr Dr. Karl Nothe, teilnahm. Als Altvorsteher des Börsenvereins begrüßte Herr Hofrat Dr. Meiner die zahlreich erschienenen Gäste durch eine längere Ansprache, die folgenden Wortlaut hatte:

»Meine Damen und Herren! Das gedruckte Wort ist die Grundlage alles geistigen Schaffens und wirtschaftlichen Fortschrittes; mag es nun in der Form der Zeitung, der Zeitschrift oder des Buches verkündet werden. Somit ist es ganz selbstverständlich, daß bei einer Veranstaltung der Zeitschriften-Verleger auch die Berufsorganisation des gesamten deutschen Buchhandels, der Börsenverein der Deutschen Buchhändler, herzlichen Anteil nimmt, um so mehr, als zahlreiche Mitglieder des Reichsverbandes deutscher Fachzeitschriften-Verleger, der

Veranstalter des 3. Internationalen Kongresses der Fachpresse, zugleich Mitglieder des Börsenvereins sind. Ich freue mich besonders, daß Sie im Anschluß an den glanzvollen Kongreß in Berlin einen Ausflug nach Leipzig gemacht haben und daß Sie hier im Zentrum des deutschen Buchhandels nicht nur das Buchhändler-Viertel, sondern im besonderen auch die dem Börsenverein unterstellte Deutsche Bücherei besichtigt haben und jetzt auch dem Buchhändlerhaus selbst die Ehre Ihres Besuches gönnen.

Als Alt-Vorsteher des Börsenvereins heiße ich Sie in diesem Saale, von dessen Wänden die Bilder hochangesehener buchhändlerischer Kollegen früherer Zeiten herabblicken, herzlich willkommen und hoffe, daß Sie hier eine Stunde der Erholung nach anstrengenden Tagen finden. Ich hoffe auch, daß die Deutsche Bücherei Ihnen einen dauernden Eindruck verschafft hat, diese Bibliothek, die das deutsche Schrifttum seit 1913 lückenlos sammelt und die auch die erste und einzige Bibliothek Deutschlands ist, die die gesamten deutschen Zeitschriften sammelt, aufbewahrt und zur Verfügung stellt, und zwar nicht nur die hochberühmten und angesehenen Blätter, sondern auch jedes unscheinbare und Spezialblättchen, mag es nun den Namen führen: »Kaminkehrer«, oder »Kanarienvogel«, oder »Der Alte, Monatschrift für Freunde des Kartenspiels«, oder »Der kleine Postillon«, und mag sein Dasein auch nur ein ganz kurzes sein.

Ich grüße Sie, meine Herren, die Sie von Deutschland und aus dem Auslande hierher geeilt sind, im besonderen den verdienten Präsidenten des Kongresses, Herrn Greiffenhagen, die Herren Rounier, Thuan, Andreis, Senator Mauger, Kabinettschef Laniel vom französischen Handelsministerium. Ich bitte meine Leipziger Kollegen, auf unsere verehrten Gäste ein Hoch auszubringen.

Den Dank des Kongresses und des Reichsverbandes der Deutschen Fachzeitschriftenverleger brachte, nachdem Herr Hofrat Dr. Meiner seine Worte französisch wiederholt hatte, der Präsident des Kongresses, Herr Greiffenhagen, in beredten Worten zum Ausdruck, wobei er insbesondere des Börsenvereins und der Deutschen Bücherei sowie der sächsischen Kollegen gedachte, von denen sich Herr Verlagsbuchhändler Schick um die Organisation der Leipziger Veranstaltungen besonders verdient gemacht hat. Anschließend daran brachte Herr Rounier, der französische Vizepräsident des Kongresses, den Dank der ausländischen Gäste zum Ausdruck, was von Herrn Verlagsbuchhändler M. Schwarz aus Wien unter besonderer Betonung des Anschlußgedankens unterstrichen wurde. Sodann wurde der Internationalen Buchkunst-Ausstellung ein Besuch abgestattet, bei dem die Gäste von Herrn Professor Steiner-Prag, dem Präsidenten der Ausstellung, in geistvoller Weise begrüßt wurden. Nach einem eingehenden Rundgang, bei welchem die ausgestellten Schätze der Buchkunst bei den Besuchern lebhafteste Bewunderung erweckten, folgte ein vom Räte der Stadt Leipzig gegebener Tee im Ausstellungspavillon, bei welchem Herr Bürgermeister Hoffmann in seiner Begrüßungsansprache vor allem die Bedeutung der objektiven Berichterstattung der Fachpresse hervorhob. Damit fand der harmonisch verlaufene Besuch in Leipzig seinen Abschluß. Der größte Teil der Teilnehmer fuhr am Abend nach Dresden zum Besuch der Papier-Ausstellung weiter.

Musik- und Vortragsabende in Glogau. — Am 7. Oktober: Klavierabend Frieda Kwast-Hodapp, Kammervirtuosin; am 23. Oktober: Kunst der Heimat. Michael Billmanns Gemälde in der Josephskirche zu Grüssau. Vortrag von P. Nikolaus v. Lutterotti (mit 50 Lichtbildern); am 25. Oktober: Lieder- und Arienabend Kammerfängerin Ottilie Rehger-Lattermann; am 1. November: Symphoniekonzert des Glogauer Stadtorchesters; am 25. November: Walter von Molo liest aus seinen Werken. Veranstalterin ist die Konzertleitung der Buchhandlung Hellmann in Glogau.

Wiener Bücher versteigerung. — Vom 22. bis 24. September fand in den Räumen des Dorotheums eine Sonderversteigerung alter Bücher, darunter zahlreiche Inkunabeln und seltene Frühdrucke, statt, die bei starker Nachfrage gute Preise brachte. An besonders wichtigen Stücken sind hervorzuheben (Preise in Schilling): Aeneis Vergiliana. Lyon 1517. 160.—. — Berg-Buch. Frankfurt a. M. 1698. 65.—. — Biblia, deutsch. Frankf. a. M., J. Feyerabend 1583. 55.—. — Chinsole, La Genealogia delle case piu illustre del Mondo. Venezia 1743. 480.—. — Gekner: Schlangenbuch. Zürich 1589, und drei andere Werke von Gekner. 260.—. — Herold, J.: Heydenweldt und ihrer Götter anfänglicher Ursprung. Basel 1554. 120.—; Derf. Wunderwerk oder Gottes unergründliches Vorbilden . . . Basel 1557. 170.—. — Hortleder: Handlungen und Ausschreiben etc. von den Ursachen des Teutschen Kriegs Carls V. Gotha 1645. 2 Bde. 80.—. — Hyginus: Fabularum liber. Basel 1570. 100.—. — Postilla Guillermi super epistolas et evangelia de tempore. Straßburg 1488. Beigeb.: Sermones parati de tempore et de

sanctis. s. L., a. et typ. 400.—. — Vöhneiß, G. C.: Bericht vom Bergwerk. Zellerfeld 1617. 130.—. — Merian, Theatrum Europaeum. Frankf. a. M. 1635 ff. T. I—XII. 750.—. — Missale secundum chorom Archiepiscopatus Pragensis . . . Venetiis 1507. 320.—. — Rixner: Anfang, Ursprung und Herkommen des Thurniers. Siemern, S. Rodler. 1532. Beigeb.: Das Buch der geschicht des großen Alexanders wie die Eusebius beschrieben und geteilt hat. (Nicht bei Gain. Vermutlich eine der Ausgaben des Augsburger Verlegers Sorg vor 1500.) 420.—. — Sancte Romane ecclesie fidei defensionis . . . Olmütz 1618. 460.—. — Valentin, Schau-Bühne oder Natur- und Materialien-Kammer. Frankfurt 1714. 85.—.

Arbeiter-Turnverlag A.-G. in Leipzig. —

Gewinn- und Verlustkonto am 31. Dezember 1926.

An		
Abreibungen	57 667	98
Unkosten und Löhne	482 233	44
Reingewinn	88 228	98
	628 130	40
Per		
Rohgewinne	628 130	40
	628 130	40

Bilanz am 31. Dezember 1926.

An		
Kasse	10 538	48
Inventar	9 192	10
Warenbestand	377 166	82
Debitoren	210 975	86
Grundstücke und Gebäude	1 562 263	59
Maschinen	53 802	40
	2 223 939	25
Per		
Kapital	300 000	—
Reservefonds	100 000	—
Kreditoren	106 152	51
Darlehen	1 465 976	06
Pension	70 749	70
Hypotheken	92 832	—
Gewinn	88 228	98
	2 223 939	25

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 223 vom 23. September 1927.)

Wiedemannsche Druckerei A.-G. in Saalfeld i. Thür. —

Bilanz per 31. Dezember 1926.

Grundstückskonto	42 000	—
Gebäudekonto	273 200	—
Maschinenkonto	126 000	—
Einrichtungs- und Werkzeugkonto	22 000	—
Schriftenkonto	45 000	—
Steine- und Plattenkonto	32 000	—
Chemigraphie-Einrichtungskonto	1 200	—
Kassenkonto	5 606	39
Wechsellkonto	9 770	74
Postschektkonto	249	07
Debitorenkonto	189 335	29
Warenkonto	339 650	15
Beteiligungs- und Effektenkonto	4 000	—
Verlust	71 017	77
	1 161 029	41
Aktienkapitalkonto	688 000	—
Hypothekenkonto	1 9 230	—
Akzeptenkonto	—	—
Verpflichtungen	343 799	41
	1 161 029	41

Gewinn- und Verlustrechnung.

Geschäftsunkosten	300 455	35
Abreibungen	45 167	46
	345 622	81
Geschäftsgewinn	237 256	23
Rieten- und Pachtkonto	27 400	85
Reservefonds	9 947	96
Verlust	71 017	77
	345 622	81

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 195 vom 22. August 1927.)



Soeben erschien:

Augen auf! Beutel auf!

10 Gebote für Gläubiger

zur schnellsten, sichersten und billigsten gerichtl. Eintreibung überfälliger Außenstände

Nach Gerichtsvollzieher **A. Sinhold** neu bearbeitet
und herausgegeben von **G. Sprockhoff**Mit praktisch erprobten Formularen, die nach jeweiliger Anweisung nur ausgefüllt und abgesandt zu werden brauchen,
um das gesamte Verfahren bis zum Offenbarungseid und zur Verhaftung des Schuldners ohne
Hilfe eines Rechtsanwalts selbst zu erledigen.Ladenpreis 80 Pf., 55 Pf. bar, 10 Stück M. 5.— bar
1 Stück zum eigenen Gebrauch mit 50%!

Handwerkszeitung (Amtsblatt der Handwerkskammer zu Berlin):

„Wenn wir an dieser Stelle allen Lesern unserer Zeitschrift die Beschaffung dieses Schriftchens angelegentlichst empfehlen, so geschieht das, weil wir uns durch eigene Prüfung davon überzeugt haben, daß hier wirklich wieder einmal gewissermaßen das ‚Ei des Kolumbus‘ entdeckt wurde. Das wirksam ausgestattete Heft fällt zunächst durch sein Format, geschmackvolle Ausstattung und zweifarbige Schrift auf. In kurzen, prägnanten Sätzen bringt eine auf vier Seiten zusammengedrückte Einleitung klar und leicht verständlich die wichtigsten und wertvollsten Ratschläge nicht nur darüber, was jeder Gläubiger tun muß, um von faulen Kunden und schlechten Zahlern sein Geld einzutreiben, sondern namentlich auch, wie das so billig wie möglich und unter Vermeidung aller unnötigen Kosten geschehen kann. Besonders wertvoll an dem Schriftchen aber ist, daß es dann gleich die gebrauchsfertigen Formulare bietet, die nur mit ein paar Worten ausgefüllt werden brauchen, um das gerichtliche Mahnverfahren bis zur Vorladung zum Offenbarungseid und zur Verhaftung böswilliger Schuldner ohne Hilfe eines Rechtsanwaltes, gewissermaßen automatisch durchzuführen. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß z. B. das Auftragschreiben für den Gerichtsvollzieher für die Durchführung von Pfändungen allein geeignet scheint, der gesamten Geschäftswelt große Kosten für fruchtlose Pfändungen, Interventionsklagen usw. zu ersparen, während die ebenfalls gebotene Doppelkarte zur Einholung kostenloser gerichtlicher Auskunft Schutz vor unerfreulichen Geschäftsverbindungen bietet, der vielen gewiß nicht bekannt sein dürfte. Mancher kleine hier empfohlene Trick dürfte noch die Möglichkeit bieten, von böswilligen Schuldnern Geld zu erhalten, wo andere Maßnahmen bereits versagt haben, so daß sich also die geringe Ausgabe von 80 Pfennig für Beschaffung des Büchleins schnell glänzend bezahlt machen wird.“

*

Jedem Buchhändler — Verleger wie Sortimenter

werden die hier gebotenen Ratschläge und Formulare zum Eintreiben überfälliger Außenstände selbst ausgezeichnete Dienste leisten! Bestellen Sie also ein Stück zum eigenen Gebrauch und überzeugen Sie sich durch eigene Prüfung, daß hier ein Artikel von unbeschränkter Absatzfähigkeit geboten wird, für dessen Empfehlung Ihnen jeder Geschäftsmann dankbar sein wird.

①

Alfred Meckner in Berlin SW 61, Gitschinerstr. 109

In 200jähriger Tradition dient die
Vossische Zeitung

dem deutschen Buchhandel als bevor-
 zugtes Werbemittel!

Das erste Buchhändler-Inserat
 aus der Vossischen Zeitung 1735

- 1) Herrn Bened. Pictets / Predigern und Professoren zu Genff. / Gebeter auf alle Tage der Wochen / wie auch auf allerhand besondere Zeiten und Zufälle; anfangs in Franckösischer Sprache geschrieben / nunmehr aber ins Teutsche gebracht / 12 mo. 1731. 4 Gr.
 - 2) Jo. Casparis Posneri, Eloq quondam Prof. Jenz celeb. de Styli Lotini Cultura Commentatio, commodam Austorum Classicorum Analysin, aliaque Exercitia utilissima additis Exemplis perspicuis firmata exhibens Ex B. Austoris Avtographo edidit Tabulis Synopticis, & variis Observationibus auxit M. Jo. Adamus Læwius, 8vo 1731. 4 Gr. 6 Pf.
- Sind zu haben allhier in Rüdigers Buchladen unterm Berlinschen Rathause, wie auch bey dessen ältesten Sohn im Buchladen in Potsdam.

Aus der Vossischen Zeitung
 vom 11ten November 1800.

Winkelmanns alte Denkmäler der Kunst 1r und 2r Theil, mit vierfachem Register und 208 großen Kupfertafeln ohne die eingedruckten Vignetten. Aus dem Italienischen übersetzt vom Prof. Brunn. gr. fol. Berlin, 1791-92.

Dieses dem Kunstliebenden nützliche Werk ist nun durch das in vergangener Ostermesse herausgekommene vierfache Register komplett geworden, und kostet 29 Thlr. 12 Gr. Um aber den Liebhabern den Ankauf zu erleichtern, und es gemeinnütziger zu machen, setze ich den Preis bis zum 1sten Januar 1801 auf 18 Thlr. in Golde, den Louisd'or zu 5 Thlr. gerechnet, herunter. Wer sich dieses kostbare Bibliothek-

buch anzuschaffen gedenkt, beliebe sich unmittelbar an den Unterschriebenen zu verwenden. Nach abgelaufener Zeit tritt der ordinaire Preis wieder ein. Buchhändler genießen 10 Procent Rabatt. Briefe und Gelder bittet man, postfrei einzusenden.
 E. G. Schöne, Buchhändler unter der Stechbahn.

Aus der Vossischen Zeitung
 vom 6. Dezember 1850.

In Unterzeichnetem ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Berlin in der Besser'schen Buchh. (W. Herz), Behrenstraße No. 44:

Die Geschichte der Seele / Von Dr. Gotthilf Heinrich v. Schubert / Vierte neubearbeitete viel vermehrte Auflage / Nebst 8 lithographirten Tafeln. 2 Bände gr. 8. Preis 8 fl. oder 4 thlr. 20 sgr.

Schon ein flüchtiger Vergleich der jetzigen Form des hier genannten Buches mit seiner früheren kann es bezeugen, daß daselbe (nach den Worten der Vorrede zum ersten Bande) mehr als eine gewöhnliche neue Auflage: daß es in mehreren seiner Theile ein neues Werk, in allen aber ein sorgfältiger durchgearbeitetes geworden sei. Der Verfasser hat in diesem Hauptwerk seines Lebens alles das niedergelegt, was ihm in den verschiedenen, seinem Gegenstand verwandten Gebieten des Erkennens als das Wissenswertheste erschienen war; sein Buch wird auch noch fernerhin Leser finden, mit deren Geist und Gemüth es sich befreunden kann.

Die Verlags-handlung ihrerseits, um dieses herrliche Werk zu fördern, hat für eine würdige Ausstattung gesorgt, und den Preis verhältnismäßig billig gestellt.

Stuttgart und Tübingen, im November 1850.

J. G. Cotta'scher Verlag.

Die Sonderrubrik
„Das deutsche Buch“
 erscheint am 6., 13., 20. und 27. November
 4., 11. und 18. Dezember